



*Schriftenreihe zur
Familiengeschichte
von Neustadt (Hessen)*

Voll von Gloria

**Eine Bestandsaufnahme und
genealogische Recherche an
Haus-Inschriften in Momberg
Teil 3**

Juni 2024

Joachim Ruhl, Dr. Hartwig Faber, Ottmar Jüngst



Autoren:

Joachim Ruhl, Aachen
Dr. Hartwig Faber, Herrenberg
Ottmar Jüngst, Momberg

©Copyright 2024

(Kopien oder Nachdruck des Dokuments sind nur mit Genehmigung des Autors zulässig)
Version 1.2, Juni 2024

Redaktion: Joachim Ruhl

eMail: ruhl.aachen@web.de

Webseiten: <http://jruhl.de>

Fotos:

Ottmar Jüngst, Momberg
(wenn nicht anders vermerkt)

„Soli Deo Gloria“

**Eine Bestandsaufnahme und genealogische Recherche an Haus-Inschriften in
Momberg (Teil 3)**

**Im Jahre 1755 entstand diese
Balkeninschrift an der Scheune zu Hauptstr. 31 in Momberg (damals Haus-Nr. 67).
Das Gebäude ist auch bekannt in Momberg als „Schwesternhaus“. Heutiger Zugang
der zum Wohnhaus umgebauten Scheune ist Bogenweg 2**



Foto: Ottmar Jüngst, 2024

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
Haus-Inschriften in Momberg (Tabelle).....	5

Teil 3

Momberg.....	7
Am Kirchberg 2.....	10
Am Kirchberg 3.....	16
Am Kirchberg 4.....	20
Am Kirchberg 15.....	26
Arenecke 3.....	29
Burgasse.....	34
Burgasse 14.....	39
Hauptstr. 5.....	45
Hauptstr. 18.....	55
Hauptstr. 24a.....	59
Hauptstr. 25.....	64
Hauptstr. 31.....	67
Hauptstr. 36.....	73
Speckswinkeler Str. 2.....	77
Speckswinkeler Str. 8.....	82
Treysecke 1.....	86
Treysecke 3.....	92
Wieraer Str. 2.....	97
Wieraer Str. 6.....	101
Wieraer Str. 10.....	105
Wieraer Str. 33.....	109
Mühlen:	
Hardtmühle.....	115
Riedmühle.....	119
Trümpermühle.....	123
Quellennachweis	132
Danksagung.....	132
Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen).....	133

Einleitung

In den letzten Jahren sind im Rahmen der Aktivitäten zur Familienforschung in Neustadt (Hessen) zahlreiche Publikationen zu genealogischen Stammbäumen von Großfamilien und den damals üblichen Berufsbildern erstellt worden. So wurde eine Dokumentation zu Wohnsitzen der Familien mit Hausnummern und Straßen thematisiert. Unter dem Titel „Wenn historische Häuser in Neustadt (Hessen) erzählen könnten ...“ entstand in 3 Bänden eine Bestandsaufnahme und genealogische Recherche über ihre Eigentümer und Bewohner¹.

Alle Publikationen sind auf den Internetseiten zur **Familienforschung in Neustadt (Hessen)** zusammengefasst².

Aus den letztgenannten Arbeiten ist das Thema „**Hausinschriften in Stein oder als Rähm- und Torbogen-Inschrift**“ entstanden.

In der hier vorliegenden Dokumentation wird eine Bestandsaufnahme der mit Epigrammen versehenen Häuser neben der Neustädter Kernstadt auch die Gebäude von Momberg, Mengsberg und Speckswinkel behandelt.

Der Umfang der Arbeiten hat eine Aufteilung in 3 Publikationen notwendig gemacht.

Teil 1: die Kernstadt von Neustadt (Hessen) : 29 Häuser (veröffentlicht)

Teil 2: die Stadtteile Speckswinkel und Mengsberg : 16 Häuser (veröffentlicht)

Teil 3: der Stadtteil Momberg : 24 Häuser

Die Beschreibungen der Häuser mit Ihren Stein- oder Balken-Inschriften sind durch eine direkte Verbindung (Internet-Link) der damaligen Eigentümerfamilien zu den genealogischen Informationen im **Ortsfamilienbuch Neustadt (Hessen)**³ erweitert worden.

Das OFB ist über viele Jahre genealogischer Arbeit von Dr. Hartwig Faber und weiteren Mitarbeitern entstanden. Es enthält neben den Familien der Kernstadt jetzt auch zahlreiche Familien aus den eingemeindeten Orten Momberg, Mengsberg und Speckswinkel sowie der näheren Umgebung. Heute sind in dieser Datenbank mehr als 53.000 Personen dokumentiert. Alle Informationen dieses OFB stehen online im Internet auf dem Genealogie-Portal von Geneanet und in den Comgen-Genealogie-Anwendungen GEDBAS und OFB zur Verfügung. Der Zugang zu diesen drei inhaltsgleichen Datenbanken ist kostenfrei und für jeden Interessenten über das Internet erreichbar.

Epigramme und andere Hausinschriften

Gepflegte, gut erhaltene Fachwerkhäuser sind als Schmuckstücke auch in dem Ortsteil von Neustadt (Hessen), in Momberg zu bewundern.

Neben ihrer Balkensymmetrie und dekorativen Gravuren fallen auch die **Inschriften** auf – oft bereits von der Straße aus gut sichtbar über dem jeweiligen Eingangsbereich - und tragen mit dazu bei, diese Fachwerkhäuser als Schmuckstücke zu betrachten.

Öfters als Balkeninschriften findet man die in Sandstein gemeißelten Inschriften im Sockelbereich.

¹ Die eigenen Publikationen wurden in der „Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen) veröffentlicht.

² Hier die Links: <https://familienforschung-neustadt-hessen.de> und <http://jruhl.de>

³ Das Ortsfamilienbuch OFB Neustadt (Hessen) auf dem Genealogie-Portal von Geneanet
Hier der Link: https://gw.geneanet.org/faberh_w

Die Inschriften haben eine lange Tradition (röm. Reich; waren aber damals „Weihe sprüche“⁴) und sind bis zum Ende des Mittelalters in lateinischer Sprache zu finden. Gegen Ende 16. Jahrhunderts entstanden sie dann vermehrt in Deutsch, und man behielt für die Inschriften meist die lateinische Schrift bei. Es wurden auch röm.-lat. Sprachelemente und Schreibweisen beibehalten

Sowohl bei den in Stein als auch in Holzbalken erhaltenen Inschriften sind **die Haussprüche** (Spruchinschriften, Epigramme) von den **einfachen Hausinschriften** zu unterscheiden: Während die Haussprüche religiöse und/oder profane Inhalte zeigen, verewigen sich die Erbauer in den einfachen Hausinschriften nur mit ihrem Namen und der Jahreszahl der Entstehung des Baus. Die in Holz eingravierten oder Stein gemeißelten Inschriften lassen Rückschlüsse auf seine Erbauer zu z.B. ihre tiefreligiöse Gläubigkeit. „Soli deo gloria“⁵ und ebenso „...haben Gott vertraut...“ oder „...mit Gottes Hilfe...“ wurde in vielen Inschriften formelhaft eingesetzt.

In den Inschriften und besonders in den Epigrammen treten die Personen wieder hervor und bringen sich uns näher und auch in Erinnerung. In den Inschriften haben sie sich zudem namentlich „verewigt“ an ihrem Gebäude, mit dem sie für oft mehrere Generationen eine Unterkunft schufen und damit in der Familiengeschichte präsent bleiben. Mit der Namensnennung legte man jedoch vorrangig fest, dass auch die Nachwelt davon Kenntnis haben sollte, wer wann den Bau errichtete. Diesem Bedürfnis kommen wir hier mit den genealogischen Recherchen nach.

Die Bestandsaufnahme von **Epigrammen und anderen Hausinschriften** bietet auch einen weiteren Baustein, der bei der Recherche von Familiengeschichte bedeutsam ist. Recherchen sind für die Genealogie unverzichtbar.

Auch die Hausinschriften sind authentische Quellen aus vergangenen Zeiten wie z.B. die Kirchenbücher oder Personenstandsregister der Arbeitsämter. Ihr Abgleich mit den schriftlich hinterlassenen führt zu bestätigenden oder ganz neuen Erkenntnissen.

Bei den Haus-Inschriften fällt die hohe Zahl der Stein-Inschriften auf gegenüber den Rähm- und Torbogen-Inschriften in den Holzbalken. Der Grund mag auch in der Angst vor Zerstörung durch Brand⁶ liegen, sodass man für eine dauerhafte Lösung in Stein sorgte.

Für uns heute sind die Haus-Inschriften authentische Quellen aus vergangenen Zeiten und stellen einen Teil der Alltagskultur ihrer Zeit dar. Leider ist ihre Anzahl durch den Wegfall wg. Renovierung oder Abriss nur noch spärlich vorhanden. So bleibt es dringlich, wenigstens den restlichen Bestand zu erfassen.

Die hier vorgelegte Fotodokumentation liefert einen weiteren Beitrag zur Sicherung der Inschriften für die Zukunft. Die Bedeutsamkeit von Inschriften wird auch deutlich in dem Aufwand, den die DIO betreibt mit diesem Kulturgut. „Deutsche Inschriften Online“ DIO. Sie kümmert sich um Inschriften des deutschen Sprachraumes mit dem Ziel der Digitalisierung der Reihe „Deutsche Inschriften“. Interakademisches Projekt. <http://www.inschriften.net>

⁵ Lat.: „Allein durch die Gnade Gottes“ oder auch „Gott allein (sei) die Ehre“

⁶ Am 15. September 1875 brannten 71 Häuser in Mengsberg ab und damit die Hälfte aller Häuser im Dorf. Aus: [2] S.144. Und: In der 1771 erstellten Ortsbeschreibung von Speckswinkel heißt es über die Häuser: „Allhier sind die Häuser durchgehends von Eichenholz erbauet und außer zwei einzigen, welche sich von den anderen besonders distinguiieren, nicht von sonderbarer Bauart, indem dieselben größtenteils von Stroh gedecket und mit wenigen und schlechten Fenstern.“ Aus: [2] S.131

Und wie sieht es heute aus mit der Erstellung von Haus-Inschriften?

Es gibt sie noch die Inschriften an Neubauten! Und sie setzen damit die Tradition unserer Vorfahren fort - wie z.B. im Jahre 1960 Anton Brock und Amanda geb. Sack.



Auch Helmut und Elisabeth Dippel und ihre Söhne Matthias und Michael setzten im Jahre 1996 die Inschriften-Tradition fort. Und so sind sicher noch weitere Beispiele in Momberg zu finden.

Verbindung zwischen den Gebäudeinformationen und Epigrammen mit den Hauseigentümern und Bewohnern

Diese Bestandsaufnahme von Haus-Inschriften legt den Fokus auf ihre Fotodokumentation und genealogische Recherche der namentlich genannten Personen. Wie in Teil 1 (Neustadt) greift auch Teil 2 (Speckswinkel, Mengsberg) und Teil 3 (Momberg) auf die Erfassung der Kulturdenkmäler in Hessen (veröffentlicht 2002 in [5]) und auf die Faber-Datenbank⁷ [10] zurück. Liegenschaftskarten aus der ersten Hälfte des 19. Jh. (HStAM), das Brand-Versicherungs-Kataster um 1900 (HStAM) und die Personenstandsnebenregister der Standesämter (arcinsys.de) sowie die digitalisierten Kirchenbücher (matricula online.de und archion.de) bilden die Basis der genealogischen Recherchen.

Die in eckigen Klammern erfassten Zahlen beziehen sich auf die Angaben im Quellenverzeichnis.

Diese Broschüre enthält dem Printmedium angepasste Datenblätter (Personenblatt genannt) zu den meisten Erbauern der Gebäude. Außerdem sind die Stammbäume über die Vorfahren abgebildet, soweit bekannt.

Die Broschüre steht als pdf-Datei auf der homepage von <http://jruhl.de> (Service-Station) kostenfrei zum Domwloaden bereit.

Blaue und blau unterstrichene Texte in den pdf-Dokumenten sind anklickbare Links. Sie führen zu einem Direktaufruf der jeweiligen Person im Ortsfamilienbuch Neustadt (Hessen) auf der Geneanet-Plattform. Über die Rücksprungtaste im Browser gelangt der Leser wieder zurück in das pdf-Dokument. Mit dieser technischen Lösung konnten Hausdokumentation und Genealogiedaten optimal in Beziehung gebracht werden, ohne einen technischen Systemwechsel zu erzwingen.

⁷ OFB Neustadt (Hessen), Internetlink zu Geneanet https://gw.geneanet.org/faberh_w

Momberg



Hausinschriften und Epigramme

Straße ⁸	Inschrift	Erbauer
Am Kirchberg 2 Momberg (134) [94]	Johan Laurenzius Gies und Marielisabettas seine Ehfrau haben diesen Bau in Gottes Namen erbaut durch den Zimermeister Joh... Adam. Hann von Lischeit im Jahr 1823, den 14ten May	Lorenz Gies (1784-1846) Maria Elisabeth Kaufmann (1775-1839)
Am Kirchberg 3 Momberg (137) [96]	Johannes Rhein und Magdalena seine Frau haben diesen Bau in Gottes Namen erbaut durch den Zimmer Meister Johannes Amrain Lischeid den 2. Juny 1826	Johannes Rhein (1785-n.1828) Magdalena (1779-1828) geb. Gross
Am Kirchberg 4 Momberg (108) [87]	Wilhelm Lotter und Anna Kattarina Seine Ehfrau Haben diesen bau in gottes namen erbaut durch den zimmermeister johan jost hill von ohmes im jahr christi 1819 den 9ten juni	Joh. Wilh. Lotter (1777-1844) Anna Katharina (1776-1849) geb. Euler
Am Kirchberg 15 Momberg (142) [102]	Rossetten verzierter Inschriftstein „Johannes Weber 1797“ (stammt evtl. noch vom Vorgängerbau)	Johannes Weber (1744-1818) Anna Katharina (1735-1812) geb. Pfeiffer
Arenecke 3 Momberg (32) [22]	Heinrich Sack und Maria Katharina seine Ehfrau haben diesen Bau in Gottes Namen erbaut durch den Zimermeister Hermann H. Schneider ... 1818	Heinrich Sack (1784-1847) Maria Katharina Kuhn (1784-1828)
Burgasse Momberg ohne Nummer	Georg Gros und seine Ehefrau Maria Elisabetha gebohrne Eiler haben diesen Bau in Gottes Namen erbaut durch den Zimermeister Kasper Kriger von Momberg den 24ten Juli im Jahr Christi MDCCCXXVII 1827	Joh. Georg Gross (1786-1857) Maria Elisab. Euler (1795-1875)
Burgasse 14 Momberg (59) [43 1/2]	Erbaut durch Gottes Hülfe vom Maurer Meister Peter Schmitt und dessen Ehfr. Catarina... [Peter Joseph...] Schmitt 1863	Peter Schmitt (1802-1876) Maria Katharina Sack (1801-1864)
<i>[Hier wurde eine bestehende Haus-Nr. 43 für den Neubau übernommen und ergänzte ½ : So entstand 43 ½]</i>		
Hauptstr. 5 Momberg (109) [88]	Johannes Gieß und seine Ehfrau Elisabetta eingeborene Koch haben dieses Haus in Gottes Namen erbaut durch den Zimmermeister Caspar(?) Hill von Ohmes, den 20ten September 1820	Johs. Gies (1787-1864) Elisabetta Koch (1799-1887)
Hauptstr. 18 Momberg (88) [67]	Inschriftstein: „Erbaut von Peter Jos. Lecher im Jahr 1905 MMH Maurermeister Hieronymus Dippel	Peter Joseph Lecher (1844-1906)

⁸ Die heutige Straßenbezeichnung besteht erst ab 1963. Davor gab es keine Straßennamen in Momberg. Die Häuser hatten lediglich eine Nummer. Die Nummern (von 1817 bis 1875 konstant) änderten sich ab 1875 bei den 152 Häusern. Die neuen Nummern (noch ohne Straßennamen) blieben dann bis 1963 (dann waren es ca 244 Häuser). Die Wohnort-Angaben müssen also immer in Relation zu den hier genannten Jahreszahlen gesetzt werden: Z.B. Die Hauptstr.5 hatte vorher die HausNr.Alt:(109) - Siehe Kataster. Vor 1870 aber die HausNr.Alt:[88] – Siehe Karte von 1820.

Straße	Inschrift	Erbauer
Hauptstr .24a Momberg (79) [59]	Peter Börger und seine Ehefrau Anna Katarina haben diesen Bau in Gottes Namen erbaut durch den Zimmermeister Heinrich Dambach von Heckenroth den 1ten Juni 1822	Peter Burger (1784-1859) Anna Katharina Weber (1794-1864)
Hauptstr .25 Momberg (71) [51]	Inschriftstein mit Wappen und Löwendarstellung: „Peter Schmitt und seine Ehefrau Katharina geborene Sack 1839	Peter Schmitt (1802-1871) Katharina Sack (1801-1864)
Hauptstr. 31 Momberg jetzt: Bogenweg 2 (67) [47]	Rähmbalken: „SOLI DEO GLORIA IST GEBAUET VON LUDWIG DRESCHER ELISABETH SEINE HAUSFRAU 1755	Ludwig DRESCHER, (1723-1781) Elisabeth geb. Groß (1723-1763)
Hauptstr. 36 Momberg (73) [53]	Inschriftstein: „HEINRICH RAMB ANNO 1824“	Heinrich Ramb (1785-1857)
Speckswinkeler Str. 2 Momberg (112) [112]	Inschriftstein: Erbeut von Joseph Dippel und seine Efr. Maria Cath. geb. Groß Anno 1877	Joseph Dippel (1813-1889) Maria Katharina Groß (1817-1889)
Speckswinkeler Str. 8 Momberg (115) [115]	Inschriftstein: „Erbaut durch Gottes Hülfe von Mathäus Herrmann Und dessen Ehefrau Regina Momberg gebohrene Schmitt im Jahr 1879	Matthäus Herrmann, Ortsdiener (1840-1933) Regina Schmitt (1848-1913)
Treysecke 1 Momberg (144) [104]	Inschriftstein: „Erbaut von dem ledigen Schneidermeister Johannes Ramb 1834	Johs. Ramb (1810-1864)
Treysecke 3 Momberg (148) [108]	Rähm-Inschrift: Heinrich Schmitt und dessen Ehefrau Marianna durch den Zimmermeister Korad Rückershäuser 1861	Heinr. Schmitt (1823-1905) Marianna Ramb (1823-1892)
Wieraer Str. 2 Momberg (133) [92]	Rähm-Inschrift: Peter Kaufman und seine ehefrau elisabeth kaufmann gebohrne wiberrn aus emstdorf die haben Gott Ver Traut und diesen bau erbaut ihm Jahr Christi 1803	Peter Kaufmann) (1770-1803) Elisabeth Wieber (1773-1842)
Wieraer Str. 6 Momberg (160) []	Inschriftstein: „Erbaut durch Gottes Hilfe von Wigbert Schmitt Maurermeister K.-G. Huber im Jahre 1903“	Wigbert Schmitt (1876-1955)
Wieraer Str. 10 Momberg (151) []	Inschriftstein: „Erbaut mit Gottes Hilfe von Heinrich Lecher und seine Ehefrau Adelheid Lecher geb. Rhein im Jahr 1900 Maurermeister Johannes Huber“	Heinrich Lecher (1869-1922) Adelheid Rhein (1865-1955)
Wieraer Str. 33 Momberg (93) [69]	Inschriftstein: „Erbaut von Wilh, Sack und dessen Ehefrau Anna geb. Kaufman Herrgest. Von Geb.Sack 1905“	Wilhelm Sack (1875-1912) Anna Kaufman (1875-1930)

Straße	Inschrift	Erbauer
Hardtmühle Momberg (129) [91]	Steininschrift: „Erbaut mit Gottes Hilfe von Helwig Franz und dessen Ehefrau Elisabetha Franz [geb. Stein] 1883“	Helwig Franz(1846-1891) Elisabeth Stein (1847-n.1904)
Riedmühle 1 Momberg	Fragment: Rähmbalken-Inschrift; „AUF DICH MEIN GOT HAB ICH VERTRAUT IN DESEN NAMEN HABEN WIR BEIDEN EHELEUDEN DIESE HAUS ERBAUD ER WOLT AL GEBETH UND BIT ALS ERHOEREN WAS DIE EINWOHNER DIE ...“	Johannes Gies (1782-1843) Kathrina Damm (1783-1842)
Trümpermühle 2 Momberg	„Diesen Bau hat erbaut Johann Henrich Gies und seine Ehfrau Maria Lisabetha eine gebohrne Giessin durch Gottes Hilf und Beistand. Der Zimmermeister ist gewesen Johan Jos. Hil von Ohmes. Verfertiget im Jahr Christi 1810, den 5. Juni.“	Johs. Gies (1783-1830) Maria Lisabetha Gies (1784-1815)



Stein mit gegenläufigen Rädern, verbaut im Sockel von Tränkbacher Weg 1: Herkunft und ursprüngliche Verwendung sind unbekannt. (Aufnahme 1996)

Diese Momberg-Karte ist aus [5]. S. 428. Die roten Gebäude sind Hessische Baudenkmäler. Gelb markierte haben eine Haus-Inschrift.





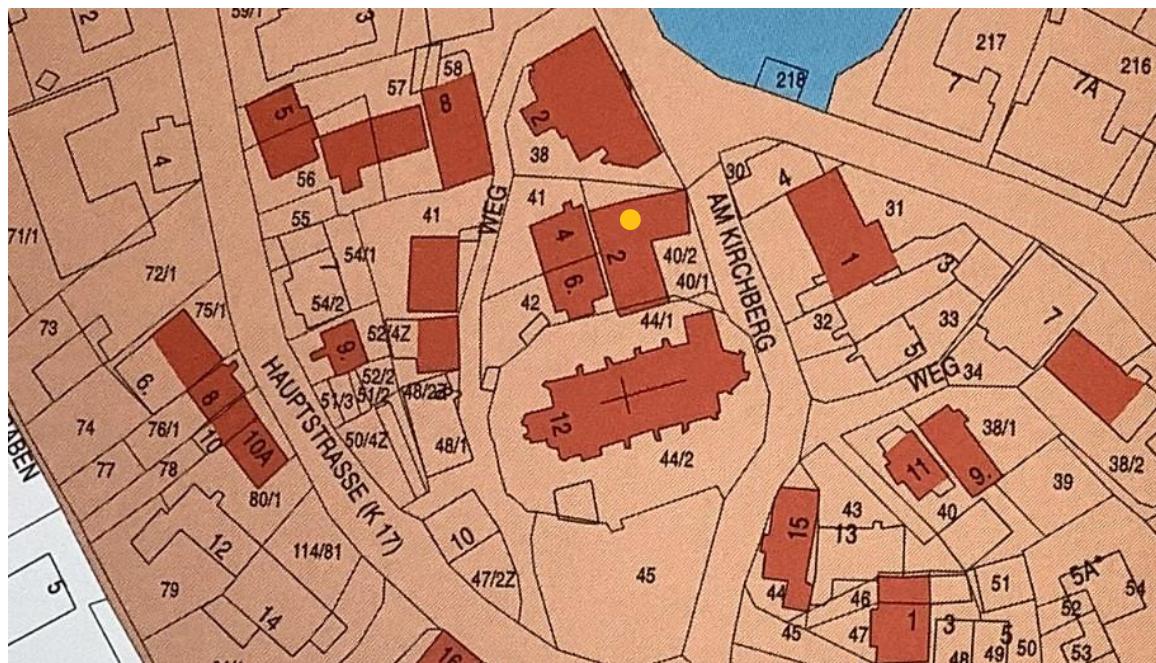
Teil der Momberg-Karte aus dem Jahr 1820 (Original im HstAM). Zur Orientierung sind einige Häuseradressen in der Karte eingetragen.

Am Kirchberg 2 (134) [94] Flur:12 Flurstück: 40/2 „Bäckepeetersch“	Johan Laurenz Gies und seine Ehefrau Maria Elisabetta (Rähm-Inschrift)	1823
---	---	-------------



Momberger Häuser Aufnahmen 2024 von Ottmar Jüngst

„Bäckepeetersch“⁹-Haus ist die Volksmund-Adresse von „Am Kirchberg 2“



An der Scheune zum Gebäude „Am Kirchberg 2“ befindet sich die Inschrift:



„Johan Laurenz Gies und Maria Elisabetta seine Ehfrau haben diesen Bau in Gottes Namen erbaut durch den Zimermeister Joh... Adam. Hann von Lischeit im Jahr 1823, den 14ten May.“

**Erbauer der Scheune 1823: Johannes Laurenz Gies (1784-1857) und
Maria Elisabeth geb. Kaufmann (1775-1839).**

Hinweis: Johs. Laurentius war von 1830-1833 Trümpermüller. Nach der Übergabe der Trümpermühle an seinen Sohn Lorenz zu dessen Heirat (1837), hat sich Johannes Gies als Auszüger zurückgezogen und war noch einige Jahre Ortsdiener in Momberg. Im Jahre 1857 starb er als Witwer und verarmt im Armenhaus.

Der Sohn Lorenz Gies (1809-1865) emigrierte 1838/39 mit Frau Maria Elisabeth geb. Gies (1813-1889) und Sohn Franz Xaver (1838-1852) in die USA. Die Trümpermühle ging 1840 an Johann Heinrich Henkel (1806-1881) aus Speckswinkel.



Karten-Ausschnitt von 1820

[9]

Die Parzelle 227 zum Haus-Nr. Alt: 94 gehörte vor 1823 laut Karte George Schmid. Die Rähmbalken-Inschrift belegt den Neubau der Scheune durch Johannes Laurenzius Gies und Maria Elisabetha geb. Kaufmann.

Lfd. Nr.	Haus- Nr.	Lit.	Besichert auf den Namen.	Des versicherten Gebäudes			
				Bezeichnung.	Länge Meter.	Tiefe Meter.	Stock- werke.
134	94		Schlitt, Franz 1. Frau, Marianne geb. Stark geb. 1/2 und Frau 2. Frau Elisabeth geb. Schmitt geb. Intag 7. V. 1901! Anna Schlitt mit Ehemann Gregor Elisabeth geb. Schmitt	Mofarre	10,6	7,3	2
					8,0	9,0	2
4	8			Noll	8,5	6,6	2

Das Brand-Versicherungskataster (hstam Momberg, 224-310) gibt hier die Haus-Nr. 134 an (siehe auch die Bleistift-Notiz darunter, die die vorherige Nr. 94 nennt zwischen 1817 und 1870). Die Besitzer sind um die Jahrhundertwende Franz Schlitt, seine beiden Ehefrauen und der Sohn Gregor und dessen Ehefrau ab 1921 (s.u.).

Franz Schlitt (1835-1901) war ein Sohn von Peter Schlitt (1805-1875). Peter Schlitt (verheiratet seit 1828) und Anna Katharina geb. Lecher (1807-1873) hatten das Anwesen laut Kaufbrief vom 16.2.1834 von den Gies erworben. Sie hatten 4 Kinder (Heinrich Josef *1831, Franz *1835 der Erbe, Elisabeth *1840 und Karl Adolf *1844). Franz Schlitt war 2mal verheiratet: 1865

mit Maria Anna Stark (1841-1875) und dann 1877 mit Elisabeth Schmitt (1850-1888, „Bäckersch“). Franz Schlitt hatte 6 Kinder, darunter der Gregor (1875-1964), verh. seit 1907 mit Josefine Schmitt (1880-1923, „Jerjes“). Sie hatten 4 Kinder, darunter die Hauserbin Lina Schlitt (1919-2014, die im Jahr 1946 den Robert Siebenborn aus Korbach (1913-1990) geheiratet hatte. Sie hatten 3 Töchter, darunter die Hoferbin Walburga Siebenborn verh. mit Wolfgang Lecher (aus Burgasse 12, „Rees“). Damit ging dann das „Bäckepetersch-Haus“, das heutige „Am Kirchberg 2“, in die Familie Lecher über¹⁰.

¹⁰ Die Veränderungen bei den Besitzverhältnissen wurden teils in der Momberg Chronik [1a] veröffentlicht oder stammen aus den Beiträgen zu den „Haus- und Dorfnamen“ in [1b].

Genealogische Recherchen

♂ Johannes Lorenz Gies

Johannes Gies ist in der Tauf- und Sterbeurkunde als "Johannes Laurentius" (Johannes Lorenz) Gies benannt - In der Heiratsurkunde und in den Taufurkunden der Kinder nur als "Johannes Gies".

Geboren am 9. August 1784 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

- **Verstorben** am 14. August 1857 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 73 Jahre alt

Beruf: 1830-1833 Trümpermüller - in Nachfolge seines Vetters (Cousin) Johann Heinrich Gies (1756-1815) - bei der Hochzeit seines Sohnes Lorenz Gies in 1837 wird er als Auszüger benannt - die Trümpermühle wurde von 1834-1839 von seinem Sohn Lorenz Gies bewirtschaftet - Johannes (Lorenz) Gies war später Ortsdiener in Momberg - 1857 als Witwer im Gemeindebackhaus (Armenhaus) gestorben.

Religion: Katholisch

Eltern

- Peter Gies 1759-1790; Anna Katharina Kirchner 1759-1799

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet im Jahre 1807, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit Maria Elisabeth Kaufmann 1775-1839 ihre Kinder
- ♂ Lorenz Gies 1809-1865; ♂ Joseph Gies 1812-
- ♀ Maria Theresia Gies 1815-1817; ♂ Peter Gies 1818-1900

Geschwister

- ♂ Johannes Lorenz Gies 1784-1857
- ♂ Lorenz Gies 1787-1814; ♀ Katharina Gies 1789-1791

Halbbrüder und -schwestern

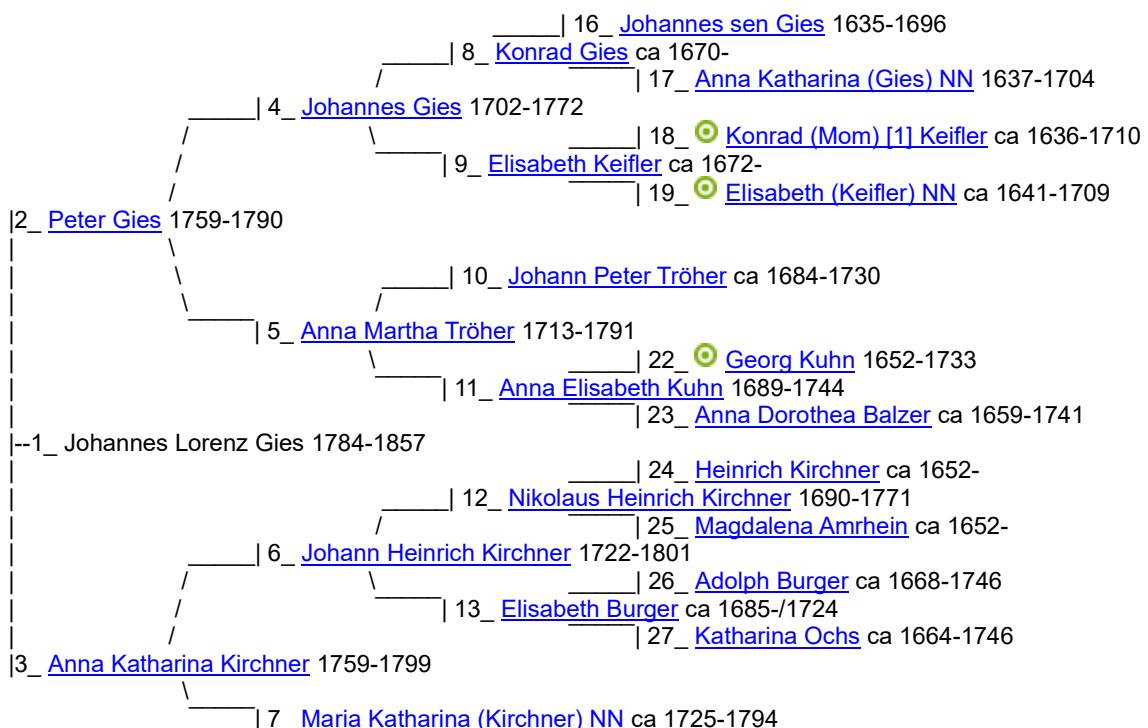
Von Seite Anna Katharina Kirchner 1759-1799

- mit Johannes Diehl 1757-
- ♂ Joseph Diehl 1796-1864

Ereignisse

- 9. August 1784 :** Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- : Wohnsitz - 1830-1837: wohnte in der Trümpermühle, Momberg - 1837: wohnte in Haus Nr. 31, Momberg – 1857: gestorben im Feuerwehrhaus/Gemeindebackhaus (Armenhaus) Momberg
- 1807 :** Heirat (mit Maria Elisabeth Kaufmann) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- 14. August 1857 :** Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Johannes Lorenz Gies



♀ Maria Elisabeth Kaufmann

- **Geboren** am 2. März 1775 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 22. Dezember 1839 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 64 Jahre alt
- **Religion:** katholisch

Eltern

- Johannes Kaufmann ca 1740-1783; Anna Katharina Pfeiffer ca 1743-1783

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet im Jahre 1807, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit Johannes Lorenz Gies 1784-1857 ihre Kinder
 - ♂ Lorenz Gies 1809-1865; ♂ Joseph Gies 1812-
 - ♀ Maria Theresia Gies 1815-1817; ♂ Peter Gies 1818-1900

Geschwister

- ♀ Maria Barbara Kaufmann 1765-1765; ♂ Johannes Kaufmann 1766-1767
- ♀ Maria Elisabeth Kaufmann 1767-1769; ♂ Johannes Kaufmann 1769-1771
- ♂ Johannes Kaufmann 1772-1857; ♀ Maria Magdalena Kaufmann 1774-1774
- ♀ Maria Elisabeth Kaufmann 1775-1839; ♂ Johann Heinrich Kaufmann 1780-1780

Ereignisse

2. März 1775 :

Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

--- :

Wohnsitz - 1830-1837 wohnte in der Trümpermühle, Momberg – 1839: gestorben in Haus Nr. 31, Momberg

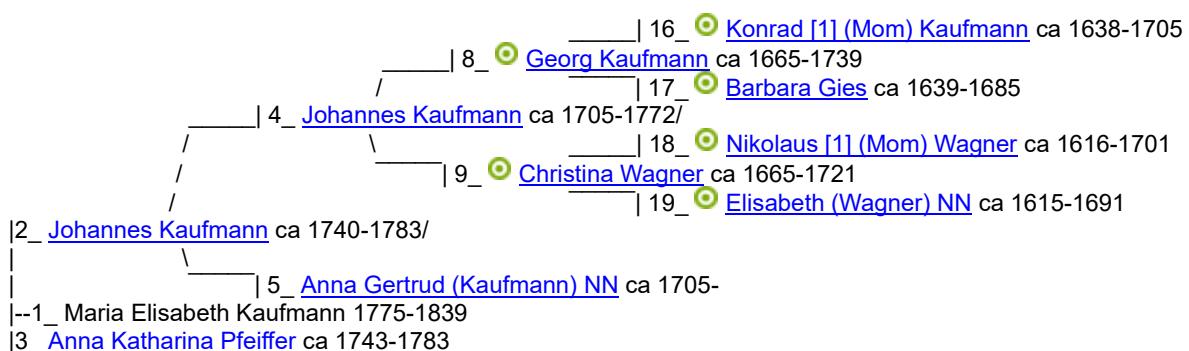
1807 :

Heirat (mit Johannes Lorenz Gies) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

22. Dezember 1839

Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Maria Elisabeth Kaufmann

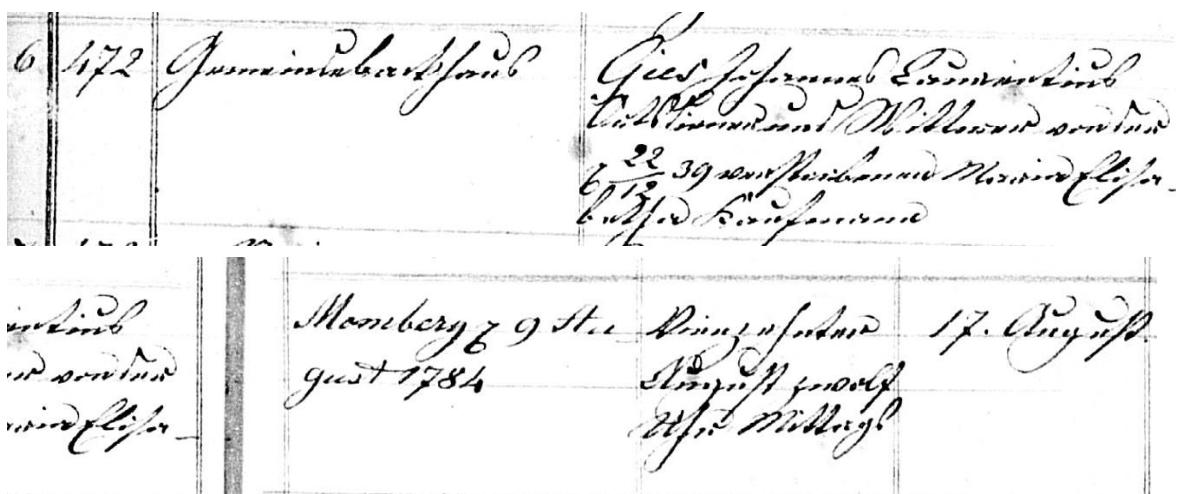


ANHANG zu „Am Kirchberg 2“

Geburtsanzeige von Johannes Laurentius Gies* Momberg 9.8.1784 ,darin ist auch am Rand vermerkt das Todesdatum 14.8.1857:

1691784. Joh. Laurentius Gies geb. am 9. August 1784. gestorben am 14. August 1857.

Der Ortsdiener Gies Johannes Laurentius verstarb im Gemeindebackhaus (Armenhaus) am 14.August 1857:



Geburts- und Todes-Beleg für die Ehefrau Maria Elisabeth Kaufmann
(2.3.1775-22.12.1839):

31.	Maria Elisabetha Gies, geb. Kaufmann, Ehefrau des Johannes Gies.	Mont
	Momberg, am 2. März 1775.	Zum umzogenen jigster Januar bei Abend tagt Ufa.

Am Kirchberg 3 (137) [96] Flur: 12 Flurstück: 32 „Stoffels“	Johannes Rhein und seine Ehefrau Magdalena geb. Groß (Rähm-Inschrift)	1826
---	--	-------------



Fotos: Ottmar Jüngst, 2024

Das linke Haus ist „Am Kirchberg 3“. Es hatte lange die Adresse Haus-Nr.137. In den 20er Jahren bis etwa 1870 hatte es die Nr.96. Im Volksmund wird es „Stoffels-Haus“ genannt. Ab spätestens 1982 ist das ehemalige Doppelhaus eine Wohneinheit.

Links das Haus-Nr.137 und rechts 138. Im Oktober 1982 verkaufte die Besitzerin Marita Frohmüller geb. Sack das Haus an ihre Nachbarin in Nr. 138, Klara Kaufmann geb. Lotter. Mit ihrem Anteil entstand so die Wohneinheit, wie es das Foto zeigt.

Die Rähmbalken-Inschrift ist auf der Rückseite zum Hofraum.



Die Rähmbalken-Inschrift lautet: (Der vordere Teil der Inschrift ist durch den Anbau verdeckt)

**„[Johannes Rhein und Magd]alena seiner Frau haben diesen Bau in Gottes Namen
erbaut durch den Zimmer Meister Johannes Amrain Lischeid den 2. Juny 1826“**



Laut Brand-Versicherungskataster von 1886 ist Haus Nr.137 bis zum 30.8.1921 noch im Besitz

Gfde. Nr.	Haus- Nr.	Lit.	Versichert auf den Namen.	Des versicherten Gebäudes			
				Bezeichnung.	Länge Meter.	Diefe Meter.	Stock- werke
di 137	9.4.		Rhein, genoij Oekonomann Japp (30.8.21) Aug Stoffels Sack, Zimmermann	Mofjans	7.9	7.4	2
	9.6				14		
				III V 40978			
				Pfarrer	7.4	8.4 h.	

der Rhein-Familie (wenn auch Heinrich Rhein bereits 1912 verstorben war). Der Zimmermann Franz Karl Sack kaufte das Haus und war Besitzer des Wohnhauses (7,9m x 7,4m, 2 Stock-werke) und der Scheune (7,4m x 5,4m). Er brachte wohl auch den Beinamen „Stoffels“ hier in das Haus Nr. 137. Franz Karl Sack (1880-1957) kam vom Tränkbacher Weg 1, „Stoffels“. Er hatte 1909 Anna Dippel (1884-1956) geheiratet. Sie hatten 7 Kinder, von denen Adolf Sack (1914-1969) das Haus erbte. Sie hatten 2 Kinder: Marita Sack erbte das Haus und verkaufte es

Jahre später im Jahr 1982, an ihre Nachbarin in Haus Nr. 138, Klara Kaufmann. So wurde Haus Nr.137 und 138 eine Wohneinheit.

Genealogische Recherche

♂ Johannes Rhein

- Geboren am 19. Juli 1785 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben nach 1828 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- 2x verheiratet - 1. Ehe mit Magdalena Gross - 2. Ehe mit Maria Katharina Schmitt

Eltern

- Johannes Rhein 1757-1793
- Anna Elisabeth Schneider ca 1758-1819

Eheschließungen

- Verheiratet am 6. Juni 1811, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit Magdalena Gross 1779-1828
- Verheiratet am 14. Juli 1829, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit Maria Katharina Schmitt 1787-1859

Geschwister

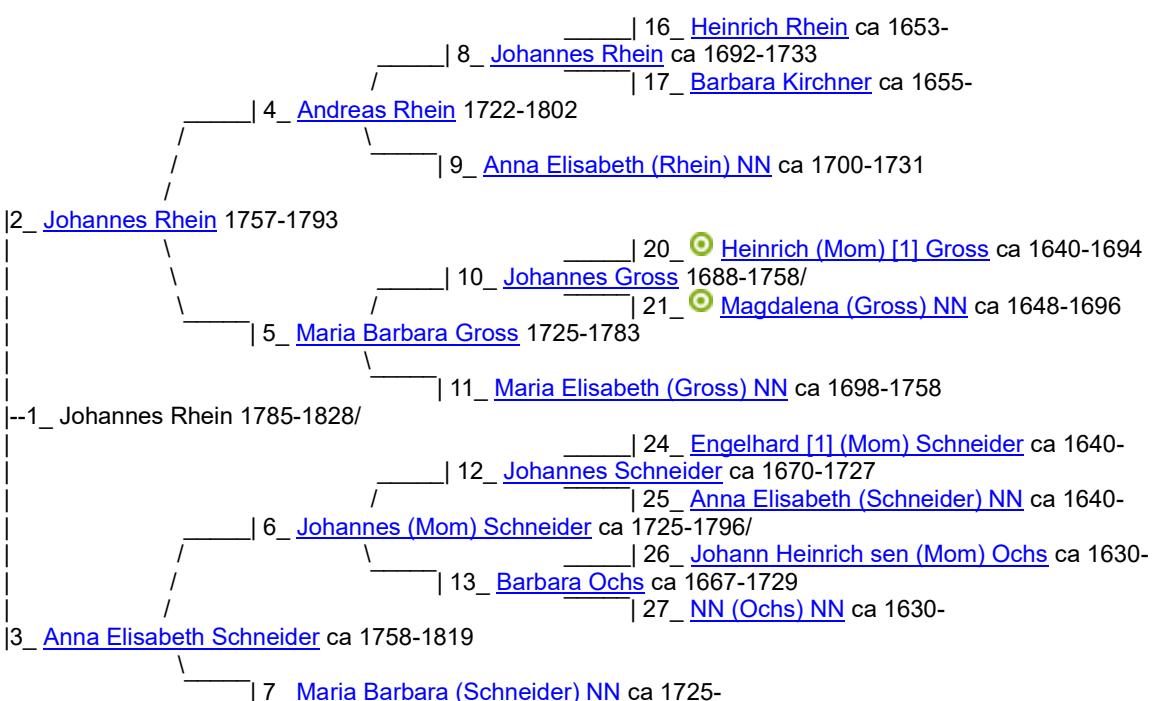
- ♂ Johannes Rhein 1785-1828/
- ♀ Elisabeth Rhein 1791-1878

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Johannes Rhein



Siehe auch **Bemerkung** zu den Nachkommen und nichtdokumentierter weiterer Ehe!

♀ Magdalena Gross

- **Geboren** am 31. Dezember 1779 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 11. Oktober 1828 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 48 Jahre alt
- 1. Ehefrau von Johannes Rhein - im Alter von 48 Jahren, 9 Monaten und 12 Tagen im Status verheiratet gestorben

Eltern

- [Johannes Gross](#) 1756-1814
- [Maria Elisabeth Diehl](#) 1753-1791

Eheschließungen

- Verheiratet am 6. Juni 1811, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Johannes Rhein](#) 1785-1828/

Geschwister

- ♀ [Magdalena Gross](#) 1779-1828
- ♂ [Andreas Gross](#) 1783-1783
- ♂ [Johann Heinrich Gross](#) 1784-1842

Halbbrüder und -schwestern

Von Seite [Johannes Gross](#) 1756-1814

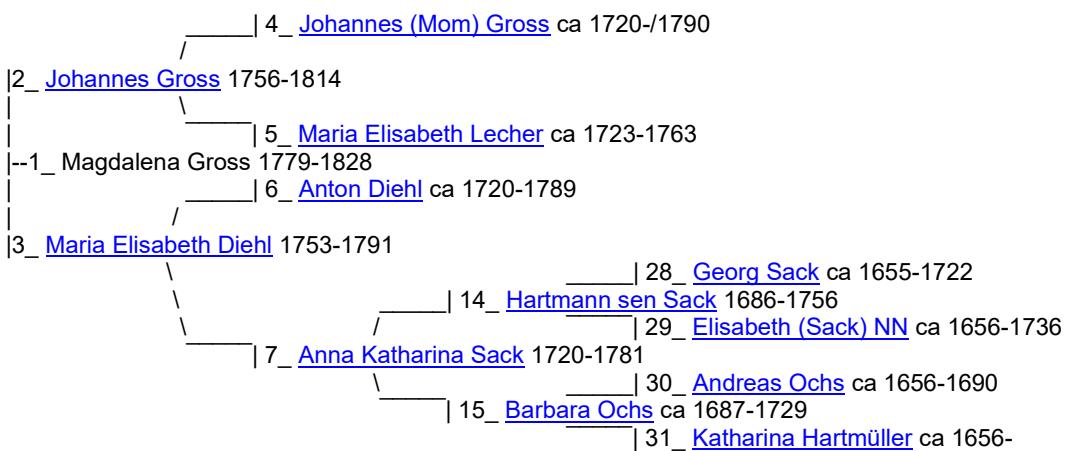
- mit [Anna Margaretha Keifler](#) ca 1761-1814
 - ♀ [Maria Katharina Gross](#) 1795-1795
 - ♂ [Martin Gross](#) 1796-1797
 - ♀ [Anna Elisabeth Gross](#) 1798-1870

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Magdalena Gross



Bemerkung: Johannes Rhein (1785-1863) soll vor der Ehe mit Magdalena Groß (1779-1828) schon einmal verheiratet gewesen sein: Danach heiratete er 1807 Barbara Pfeiffer (1784-1810). Aus dieser ersten Ehe (hier nicht dokumentiert wg. [noch] fehlender Belege) hatte Johannes Rhein nur einen Sohn: Johannes Rhein (1807-1887), der in erster Ehe Katharina Schmitt (1811-1852 aus Nr. 10, „Drescher“-Haus) heiratete. Mit ihr hatte er 4 Kinder. Der erstgeborene Heinrich Rhein (1839-1912) erbte das Haus. (Aus der 2. Ehe 1854 mit Maria Drescher (1824-1864) hatte Johannes Rhein noch einen Sohn Theodor (1858-1919)).

Am Kirchberg 4 Flur: 12 Flurstück: 41 (108) [87] Scholzejergs-Haus	Johan Wilhelm Lotter 1777-1844 und Ehefrau Katharina 1776-1849	1819
--	---	-------------



Momberger Häuser Aufnahmen 2024 von Ottmar Jüngst

Der Volksmund nennt die Hofanlage „Scholzejergs“.

Die Hofanlage - bestehend aus Wohnhaus und parallel zur Hoffläche gelegenen Scheune - liegt im eng bebauten Bereich um die Kirche. Die Scheunen-Inschrift belegt den Bau der Scheune ¹¹ins Jahr 1819. Die Adresse des nach Überlieferung bereits 1719 erbauten Wohnhauses war damals die Haus-Nr. 108 bzw. ab ca 1817 dann Nr. 87 bis 1870.



¹¹ Eine Bohruntersuchung des Fachwerkholzes ergab als Erbauungsjahr des Hauses das Jahr 1680.

„Am Kirchberg 4“ hat noch heute den Beinamen „Scholzejergs¹²-Haus.“

Im Auszug der Karte von 1820 ist der Name Wilhelm Lotter gut lesbar ebenso die Nr.87 in diesem dicht-besiedelten Bereich von Momberg.

Wilhelms Sohn, der Gemeinderat (scabinus) Johannes Lotter und seine Ehefrau sind laut Grundbuch 1839 Eigentümer des Hofes. Sie haben 6 Kinder. Fünf Kinder werden in Haus Nr.87 geboren. Das 6. Kind, die Wilhelmine (*28.5.1857 in Nr.77 „Bornshaus“). Die Familie Lotter war 1855 in das Bornhaus umgezogen.

Ab 1855 wohnte im Haus Nr.87 Johannes Georg Groß. Er war der Sohn des Dorfschulzen Johannes Groß (aus Nr.15/25 „Scholzes“). Der Name „Scholzejerg“ geht (somit) zurück auf Schulze und Georg.

Das Ehepaar **Johannes Wilhelm Lotter** und **Anna Katharina geb. Euler** errichteten 1819 die neben dem Wohnhaus stehende Scheune:

Die Rähmbalken-Inschrift lautet:



„Wilhelm Lotter und Anna Katharina Seine Ehfrau haben diesen bau in gottes namen erbaut durch den zimmermeister johan jost hill von ohmes im Jahr christi 1819 den 9ten juni“

¹² Von Dorfschulze=Bürgermeister und vom Vornamen Georg, dem Sohn des Bgm Johs. Groß aus dem Scholze-Haus. Georg Groß (31.5.1826-15.2.1880) war verh. seit 1852 mit Regina Keifler. Sie erwarben das Haus „Am Kirchberg 4“ Siehe auch den Kataster-Ausdruck.

Das Wohnhaus ist 9,2 m x 9,3 m groß und hat 2 Stockwerke. (*Es müssten eigentlich 3 Etagen sein, da das Haus in Hanglage steht und der untere Teil stark über der Bodenhöhe liegt.*) Die Scheune hat die Maße 13,1m x 9,0m und die Schweineställe 3,9m x 2.3m.

Genealogische Recherche Lotter-Euler

♂ Wilhelm Lotter

- **Geboren** am 30. Juli 1777 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 22. März 1844 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 66 Jahre alt
- Landwirt - scabinus - Mitglied im Gemeinderat - im Status verheiratet gestorben
- Religion: katholisch

Eltern

- ♂ [Andreas Lotter](#) 1744- ♂ [Anna Katharina Ebel](#) 1738-

Eheschließungen und Kinder

- **Verheiratet** am 23. November 1802, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Anna Katharina Euler](#) 1776-1849 ihre Kinder
 - ♀ [Maria Barbara Lotter](#) 1803-1842
 - ♂ [Heinrich Joseph Lotter](#) 1805-1888
 - ♂ [Peter Lotter](#) 1807-1811
 - ♂ [Iohannes Lotter](#) 1810-1881
 - ♂ [Wilhelm Lotter](#) 1812-1844
 - ♀ [Katharina Lotter](#) 1816-1894

Geschwister

- ♀ [Maria Barbara Lotter](#) 1770- ♀ [Maria Barbara Lotter](#) 1772-1812
- ♀ ♂ [Maria Elisabeth Lotter](#) 1775-1815 ♂ [Wilhelm Lotter](#) 1777-1844

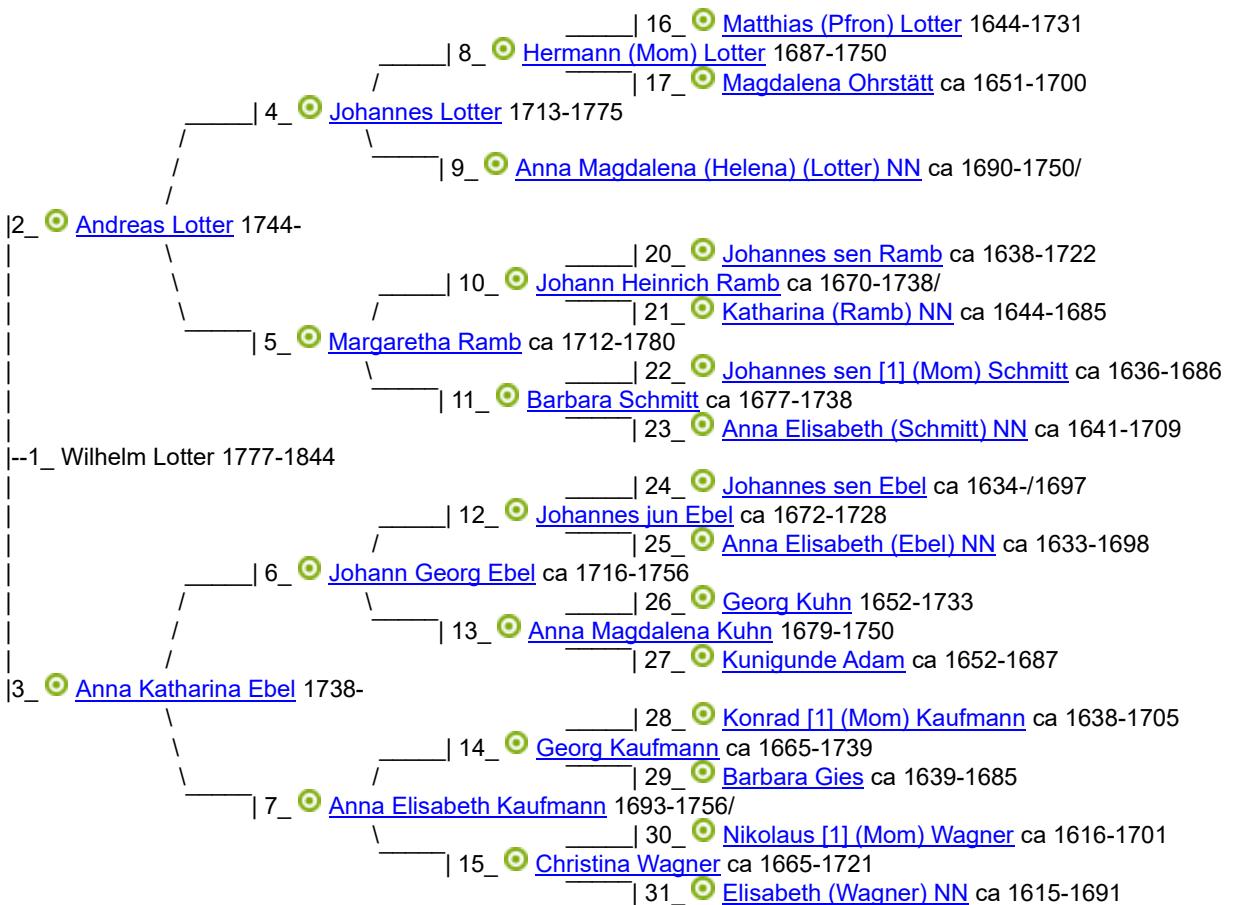
Halbbrüder und -schwestern

- Von Seite ♂ [Anna Katharina Ebel](#) 1738-
- mit [Johannes \(Mom\) Schneider](#) ca 1729-1767
 - ♂ [Johann Peter Schneider](#) 1758-1759 ♂ [Johann Peter Schneider](#) 1760-1780
 - ♂ [Johannes Schneider](#) 1761-1761 ♀ [Anna Katharina Schneider](#) 1762-1767
 - ♀ [Maria Katharina Schneider](#) 1765-1845

Ereignisse

- 30. Juli 1777 :** Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- : Wohnsitz - 1844: gestorben in Haus-Nr.alt 87, Momberg
Historisches Gebäude MO - 1819: "Wilhelm Lotter und seine Ehefrau Anna Katharina (geb. Euler) haben dieses Haus erbaut am 9. Juli 1819 durch den Zimmermann Johann Jost Hill von Ohmes"
- 23. November 1802 :** Heirat (mit Anna Katharina Euler) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen
- 22. März 1844 :** Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum von Wilhelm Lotter



♀ Anna Katharina Euler

- **Geboren** am 13. Dezember 1776 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
 - **Verstorben** am 6. September 1849 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 72 Jahre alt
 - Religion: katholisch
 - Als Witwe gestorben

Eltern

- Johannes Euler 1743-1826
 - Maria Barbara Keifler 1752-1822

Eheschließungen und Kinder

- **Verheiratet** am 23. November 1802, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Wilhelm Lotter](#) 1777-1844 ihre Kinder
 - ♀ [Maria Barbara Lotter](#) 1803-1842 ♂ [Heinrich Joseph Lotter](#) 1805-1888
 - ♂ [Peter Lotter](#) 1807-1811 ♂ [Johannes Lotter](#) 1810-1881
 - ♂ [Wilhelm Lotter](#) 1812-1844 ♀ [Katharina Lotter](#) 1816-1894

Geschwister

- ♀ [Elisabeth Euler](#) 1772-
- ♀ [Maria Elisabeth Euler](#) 1774-1860
- ♀ [Anna Katharina Euler](#) 1776-1849
- ♀ [Maria Katharina Euler](#) 1779-1780
- ♀ [Maria Margaretha Euler](#) 1781-1783
- ♀ [Anna Elisabeth Euler](#) 1783-1786
- ♀ [Maria Barbara Euler](#) 1786-1788
- ♀ [Maria Elisabeth Euler](#) 1788-1792
- ♂ [Johann Peter Euler](#) 1790-1792
- ♂ [Johann Peter Euler](#) 1793-1793
- ♀ [Maria Elisabeth Euler](#) 1795-1875

Ereignisse

13. Dezember 1776 Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

:

--- : Wohnsitz - 1849: als Auszügerin gestorben in Haus-Nr.alt: 84, Momberg Historisches Gebäude MO - 1819: "Wilhelm Lotter und seine Ehefrau Anna Katharina (geb. Euler) haben dieses Haus erbaut am 9. Juli 1819 durch den Zimmermann Johann Jost Hill von Ohmes"

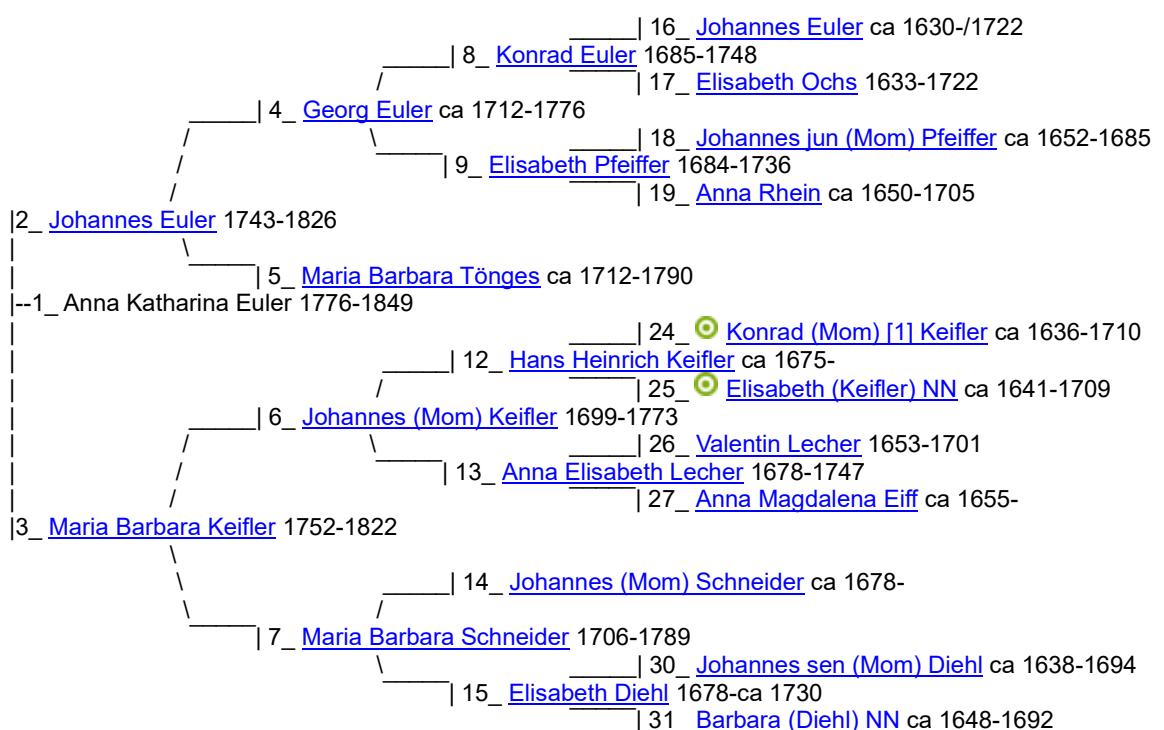
23. November 1802 Heirat (mit Wilhelm Lotter) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen

:

6. September 1849 Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

:

Überblick vom Stammbaum von Anna Katharina Euler



Die weiteren Besitzverhältnisse:

Willhelm Lotter war schon 1844 und seine Frau Anna Katharina 1849 verstorben. Es ist bekannt, dass das Gehöft 1855 von der Familie Groß übernommen wurde. Die Familie Lotter war 1855 in das Bornhaus umgezogen.

Laut Brandkataster war die Hof-Anlage Nr. 108 (vorher: 1820-1870 Nr.87) bereits vor 1888 im Besitz der **Familie Groß**. Die Beschlussfassung war nämlich am 13.2.1888 geändert worden von Georg Gross auf den Sohn, den Schreiner Hieronymus Gross.

d. 108 9. K. 87	Gross, Georg + Frau, Katherina geb. Häufler motto: (18.85) Hieronymus A. Hieronymus Groß Georg & Johanna Sohn, 17.3.25 Johs. Groß, Maurer	Pfarramt	9,2 9,3 2
d. 1.	A. Hieronymus Groß Georg & Johanna Sohn, 17.3.25 Johs. Groß, Maurer	Pfarramt	13,1 9,0 2
f. 8.	Bebauung 1888. 27. März 1905.	Pfarramt Villa	3,9 2,3 1

Wilhelm Lotter (1777-1844) hatte 1802 die Tochter des Hauses Nr.87 Anna Katherina geb. Euler (1776-1849) geheiratet. Sie war die Tochter von Johannes Euler (1748-1826) und Maria Barbara Keifler (1752-1822). Wilhelm Lotter und Katharina hatten 5 Kinder: Maria Elisabeth (1803-1842), Heinr.Josef (1805-1888), Johannes (1810-1881 der spätere Hauserbe), Wilhelm (1812-1844) und Katharina (1816-1894).

Wilhelms Sohn, der Gemeinderat (scabinus) **Johannes Lotter** und seine Ehefrau sind laut Grundbuch 1839 Eigentümer des Hofs. Sie haben 6 Kinder. Fünf Kinder werden in Haus Nr.87 geboren. Das 6. Kind, die Wilhelmine (*28.5.1857 in Nr.77 „Bornshaus“). Die Familie Lotter war 1855 in das Bornhaus umgezogen.

Der Hof wurde fortan bis heute vom Vater Groß auf den Sohn vererbt:

Johs.Georg Groß (1826-1880)

Hieronymus Groß (1857-1901)

Josef Groß (1884-1959)

Hubert Groß

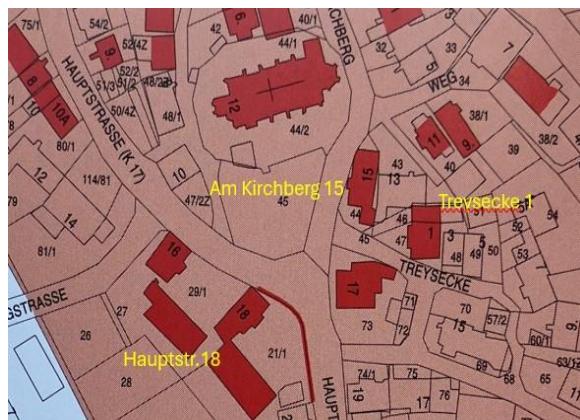
Willibald Groß

Am Kirchberg 15 Flur: 13 Flurstück: 44 (142) [102] Schmeds-Haus	Johannes Weber 1749-1811 und Anna Katharina Pfeiffer 1735-1812	1797
---	---	-------------



Momberger Häuser Aufnahmen 2024 von Ottmar Jüngst

In Momberg hat „Am Kirchberg 15“ den Beinamen „Schmeds“.



Karten-Ausschnitt [5] 2002



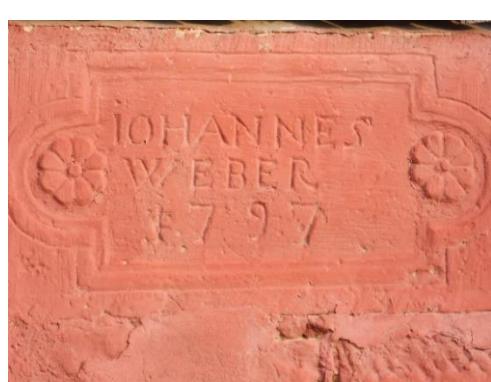
Karten-Ausschnitt 1820

In der Karte von 1820 -gegenüber der Kirche gelegen- hat das „Schmeds-Haus“ die Haus-Nr. 102 (von ca 1817-1870).

Leichte Hanglage machte es möglich, den Stall so zu bauen, dass die Nutzung in Geschosshöhe möglich war.

Als Bauherrn nennt der Rosetten verzierte Buntsandstein im Sockel aus dem Jahre 1797 Johannes Weber. Johannes Weber aus Ruhlkirchen lebte von 1744 bis 1818. Er heiratete 1769 die Anna Katharina Pfeiffer, die auf dem Stein nicht erwähnt wird. Sie hatten 3 Kinder: Anna Elisabeth (1770-1848 Hauserbin), Katharina (1773-1849, ledig) und Johannes Weber (1776-1823)..

Die Hauserbin Anna Elisabeth heiratete 1802 Adolf Sack (1771-1815 aus Nr.9 „Schmittels“). Sie hatten 2 Kinder: Joh. Adolf (1802-1873) und den Hauserben Johannes Sack (1807-1883). Johannes heiratete



1829 Maria Elisabeth Bieker (1818-1883). Sie hatten 9 Kinder, von denen Peter Josef (1842-1911) das Haus erbte. Er heiratete 1877 Anna Kaufmann (1851-1931 aus Nr.52 „Hinnerpetersch“). Sie hatten 6 Kinder: Der jüngste, der Josef (1893-1983), erbte das Haus. Er heiratete 1919 Anna Katharina Ruhl (1895-1976, aus Neustadt). Sie hatten 3 Kinder: Erwin (1924-1945, ledig; ist gefallen), Martha (*1919, heiratete nach Bremen) und Amanda Sack (1922-2005) wurde Hauserbin. Amanda heiratete 2mal: 1941 heiratete sie Friedrich Kömpf aus Hainbach, (1918-1942 aus Alsfeld; ist gefallen). Mit ihm hatte Amanda einen Sohn Norbert Kömpf, der das Haus Nr.142 erbte. Er gab es an seine Tochter Anja bei deren Hochzeit mit Ralf Weyer weiter. Amanda hat in 2. Ehe mit Anton Brock im Jahre 1960 ein neues Haus mit Scheune in der Gartenstr.14 gebaut.

Genealogische Recherche

♂ Johannes Weber

- **Geboren** 1744 - Ruhlkirchen, Vogelsbergkreis, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 2. August 1818 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, ungefähres Alter 75 Jahre alt
- Religion: katholisch
- Im Alter von 74 Jahren als Witwer gestorben

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 3. April 1769, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit Anna Katharina Pfeiffer 1735-1812 ihre Kinder:
 - ♀ Anna Elisabeth Weber 1770-1848 ♀ Katharina Weber 1773-1849
 - ♂ Johannes (Mom) Weber 1776-1823

Anna Katharina Pfeiffer

- ♀ **Geboren** am 23. Januar 1735 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 16. Januar 1812 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 76 Jahre alt
 - Im Alter von 78 Jahren im Status verheiratet gestorben

Eltern

- Johannes Pfeiffer 1707-1762 Maria Barbara Sack ca 1714-1773

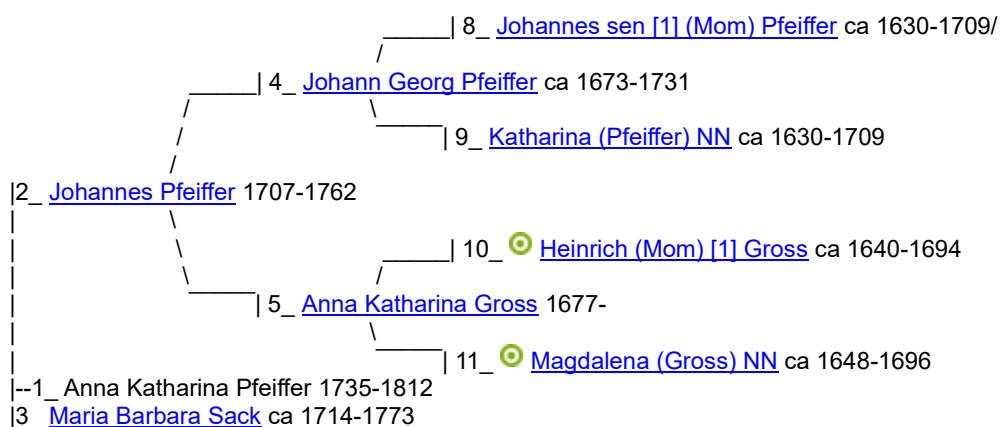
Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 3. April 1769, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen mit Johannes (Ruhlk) Weber ca 1743-1818.
 - Ihre Kinder:
 - ♀ Anna Elisabeth Weber 1770-1848 ♀ Katharina Weber 1773-1849 ♂ Johannes (Mom) Weber 1776-1823

Geschwister

- ♀ Magdalena Pfeiffer 1732-1768 ♀ Anna Katharina Pfeiffer 1735-1812
- ♀ Elisabeth Pfeiffer 1736-1746 ♂ Johann Heinrich Pfeiffer 1737-
- ♂ Johann Heinrich Pfeiffer 1739-1799 ♂ Johann Georg Pfeiffer 1742-
- ♂ Johann Anton Pfeiffer 1747-1754 ♀ Anna Elisabeth Pfeiffer 1751-1752
- ♀ Maria Elisabeth Pfeiffer 1754-1819 ♀ Elisabeth Pfeiffer 1756-1762

Überblick vom Stammbaum Anna Katharina Pfeiffer



Brand-Versicherungs-Kataster (hstam 224-310):

Lfd. Nr.	Haus- Nr.	Lit.	Besichert auf den Namen.	Des versicherten Gebäudes			
				Bezeichnung.	Länge Meter.	Diefe Meter.	Stock- werke
d	142		Sack, Peter Joseph a. Frau, Marianne geb. Kaufmann geb. Sack geb. 1817-1875	Wohnhaus, Kfz. z. 3 Nüll.	16,8	7,7	2
A	A.			Haus Satteldach und Gesindehall	11,7	4,5	1

Dieses Kataster belegt damalige Versicherungs- und Besitzverhältnisse¹³: Um die Jahrhundertwende war das Haus Nr. 142 im Besitz von Peter Joseph Sack (1842-1911) und seiner Frau Marianne geb. Kaufmann (1851-1931). Ab dem 13.5.1921 gehörte der Hof Joseph Sack (1893-1983). Joseph war verheiratet mit Anna Katharina Ruhl (1895-1976) aus Neustadt.

(Interessant auch hier, dass unter der neuen Nummer 142 auch noch die Haus-Nr. 102 angegeben ist, die von ca 1817-1875 verwendet wurde.)

¹³ Weitere Daten sind entnehmbar der „Momberg Chronik“ von Willy Schmitt [1a] und auch im Beitrag zu den „Häusernamen in Momberg...“ von Kunibert Schmitt [1b] finden sich Angaben zum „Schmeds-Haus“. Hier gibt es mehrere Häuser, die mit „Schmeds“ adressiert werden: Die alte Haus-Nr. 142 ist die heutige „Am Kirchberg 15“.

Arenecke 3 Flur: 13 Flurstück: 160 (32) [22] Kuhshinnersch-Haus	Johann Heinrich Sack 1784- 1847 und Ehefrau Maria Katharina Kuhn 1784- 1828	1818
--	--	-------------



Momberger Häuser Aufnahmen 2024 von Ottmar Jüngst

Die Arenecke 3 hat den Beinamen „Kuhshinnersch“.



Der Karten-Ausschnitt von 1820 zeigt die Nr¹⁴.22 Sack. In der Markierung rechts ist der Parallel-Hof von Heinrich Sack und Maria Katharina geb. Kuhn.



¹⁴ Die Haus-Nummern auf der Karte von 1820 waren zwischen den Jahren 1814 bis 1875 aktuell. Danach wurden (bis auf einige Ausnahmen) neue Nummern vergeben, hier wurde aus Haus-Nr.22 die neue Haus-Nr.Alt:32. Die heutigen Adressen mit Straßennamen wurden ab 1963 in Momberg vergeben, und hier wurde aus der Haus-Nr.Alt:32 das Haus in der „Arenecke 3“.

Die leider stark verwitterte Rähmbalken-Inschrift an der Scheune ist nur teilweise lesbar:



Heinrich Sack und Maria Catharina



[seine Ehefrau haben diesen Bau]



[in Gottes Namen erbaut]



[durch den Zimermeister Hermann H] darunter weiter: Schneider von [...] Jahr 1818



Der unlesbare Text wurde in eckigen Klammern ergänzt.

Genealogische Recherche

♂ Johann Heinrich Sack

- **Geboren** am 18. September 1784 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 5. Januar 1847 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 62 Jahre alt
- Landwirt
- Religion: katholisch

Eltern

- [Johann Heinrich Sack](#) 1749-1815 [Maria Barbara Ramb](#) 1752-1811

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet ca. 1808, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Maria Katharina Kuhn](#) 1784-1828
Ihre Kinder:
 - ♀ [Maria Elisabeth Sack](#) 1809-1873 ♂ [Peter Sack](#) 1812-1842 ♀ [Maria Katharina Sack](#) 1815-1816
 - ♂ [Johann Peter Sack](#) 1817-1877 ♀ [Anna Elisabeth Sack](#) 1821-1829 ♀ [Barbara Sack](#) 1824-1827

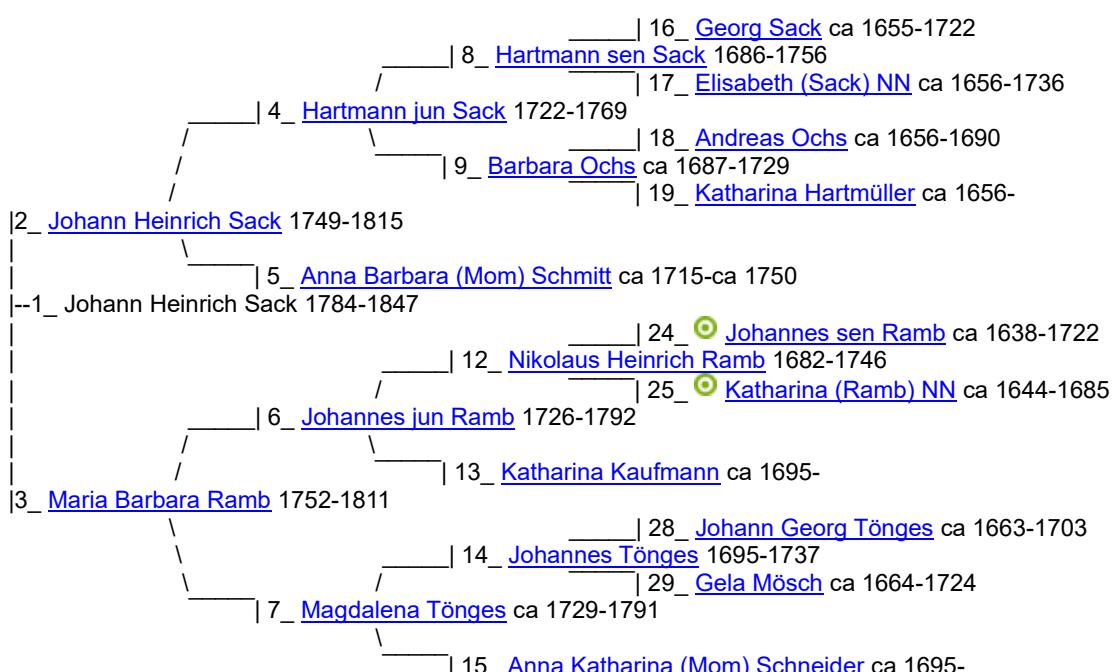
Geschwister

- ♀ [Maria Barbara Sack](#) 1776-1819 ♂ [Peter Sack](#) 1778-1860 ♂ [Konrad Sack](#) 1781-1796
- ♂ [Johann Heinrich Sack](#) 1784-1847 ♀ [Christina Sack](#) 1787-1788 ♂ [Johannes Sack](#) 1789-1865
- ♂ [Andreas Sack](#) 1791-1813 ♀ [Magdalena Sack](#) 1793-1847 ♂ [Lorenz Sack](#) 1796-1832

Ereignisse

- 18. September 1784 :** Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- : Wohnsitz - 1784: gestorben in Haus-Nr. 24, Momberg
- ca. 1808 :** Heirat (mit Maria Katharina Kuhn) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen
- 5. Januar 1847 :** Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Johann Heinrich Sack



♀ [Maria Katharina Kuhn](#)

- **Geboren** am 22. März 1784 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 3. Dezember 1828 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 44 Jahre alt
- Religion: katholisch
- Im Alter von 44 Jahren, 9 Monatern und 11 Tagen im Status verheiratet gestorben

Eltern

- [Johannes Kuhn](#) 1747-1826
- [Maria Barbara Kirchner](#) 1754-1819

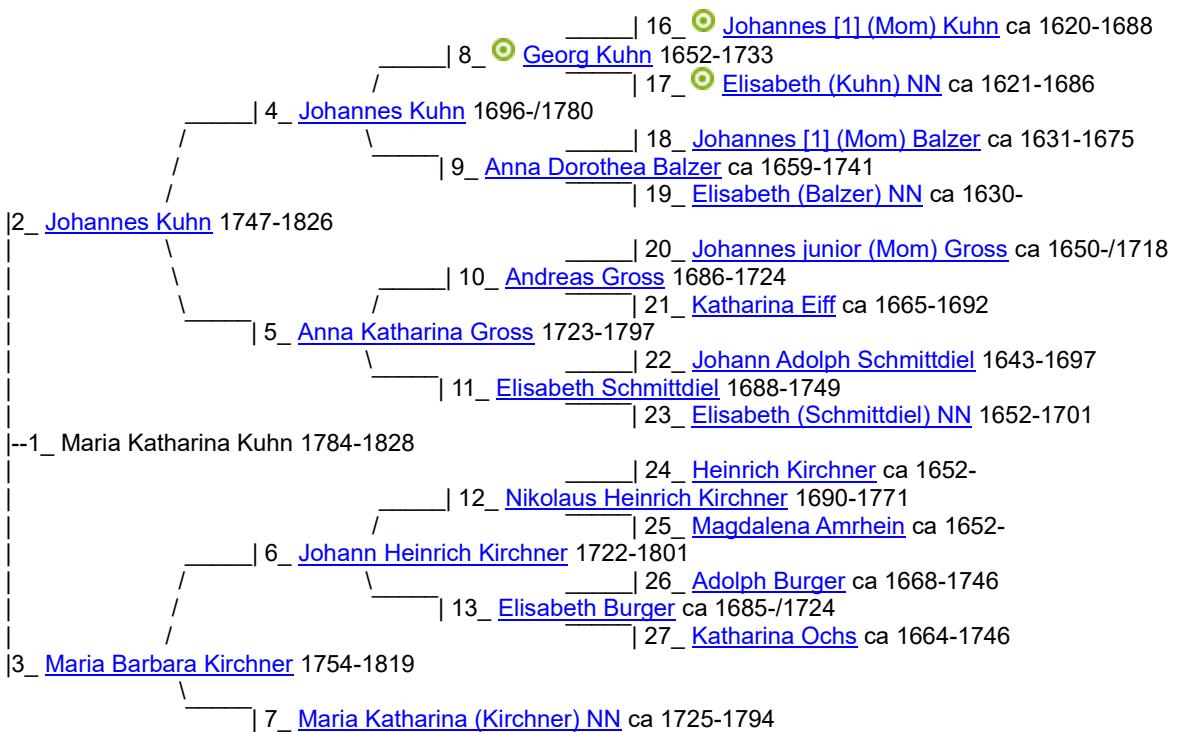
Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet ca. 1808, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Johann Heinrich Sack](#) 1784-1847 ihre Kinder
 - ♀ [Maria Elisabeth Sack](#) 1809-1873
 - ♂ [Peter Sack](#) 1812-1842
 - ♀ [Maria Katharina Sack](#) 1815-1816
 - ♂ [Johann Peter Sack](#) 1817-1877
 - ♀ [Anna Elisabeth Sack](#) 1821-1829
 - ♀ [Barbara Sack](#) 1824-1827

Geschwister

- ♂ [Johann Mathäus Heinrich Kuhn](#) 1780-
- ♀ [Anna Katharina Kuhn](#) 1782-
- ♀ [Maria Katharina Kuhn](#) 1784-1828
- ♂ [Johannes Kuhn](#) 1787-1787
- ♂ [Johann Heinrich Kuhn](#) 1789-1792
- ♀ [Maria Elisabeth Kuhn](#) 1792-1833
- ♀ [Maria Barbara Kuhn](#) 1794-1828
- ♂ [Joseph Kuhn](#) 1797-1875

Überblick vom Stammbaum Maria Katharina Kuhn



Das **Brand-Versicherungs-Kataster** belegt, dass die Hof-Anlage Nr.32 bzw. 22 auch um die Jahrhundertwende im Besitz der Familie Sack war. Zuletzt am 27.März 1925 gehörte sie dem Weißbinder Julius Sack.

1. Nrde. Nr.	2. Haus- Nr.	3. Lit.	Versichert auf den Namen.	4. Des versicherten Gebäudes			
				Bezeichnung.	Länge Meter.	Höhe Meter.	Stock- werke
d. 32	32		Sack, Gustav in Frau, Maximilian geb. Groß geb. 1815 Julius Sack, Weißbinder	Hofanw.	11,2	8,0	2
C	A.			Gefüner	7,8	7,4	2

In dem Beitrag „Haus- und Dorfnamen“ von Kunibert Schmitt [1b] finden wir auch die Namen aus dem Kataster (Gustav und Julius Sack) wieder für das „Kuhshinnersch-Haus“, das heute die Adresse „Arenecke 3“ hat.

Der Sohn von Johann Heinrich¹⁵ Sack (1784-1847) und Maria Catharina geb. Kuhn (1784-1828 aus Nr.30 von nebenan) Peter Sack (1812-1842) heiratete 1841 Maria Anna Gies (1813-1889 aus der Riedmühle). Der Sohn aus dieser Ehe war Julius Sack (*1841)- Er wanderte nach Amerika aus und heiratete dort .

Seine Mutter heiratete in 2. Ehe im Jahre 1845 Andreas Sack (1806-1865 aus Nr.5 „Engersche/Diels“). Sie hatten 2 Kinder. Gustav (1845-1924) erbte den Hof. Er heiratete 1879 Maria Anna Groß (1855-1939 aus Nr.64 „Großewillhelms“). Sie hatten 6 Kinder. Der letztgeborne Julius (1897-1971) erbte den Hof. Er war der am 27.März 1925 im Kataster genannte Weißbinder (s.o.). Julius heiratete 1927 Adelheid Sack (1903-1990 aus Nr.68, Hauptstr.29, „Schmeds“). Sie hatten 2 Söhne: Rudolf (1940-1983) und Theobald Sack (8.6.1934-1.4.2008) . Der erstgeborene Theobald blieb ledig. Er wurde am 20.12.2001 als kranker Mann ins Altenheim der AW Stadtallendorf eingeliefert, wo er auch gestorben ist.

¹⁵ „Kuhshinnersch“ ist eine Verballhornung von Kuhn und Heinrich.

Burgasse Flur: 13 Flurstück: 134 (64) [45] „Großwillem“	Joh. Georg Gross 1786- 1842 und Ehefrau Maria Elisabeth Euler 1795- 1875	1827
--	--	------



Foto: Ottmar Jüngst, 2024

„Großwillem“ (später: Drescher-Franz)-Haus“ hat in der Karte von 1820 die Haus-Nr.45 und im Brand-Versicherungs-Kataster um die Jahrhundertwende die Haus-Nr.64. Mindestens seit dem Jahre 1963 hat das Wohnhaus die Adresse „Bogenweg 9“ an der Ecke Bogenweg und Burgasse.

Karten-Ausschnitt von 2002 aus [5] S.445





„Georg Gros und seine ehefrau elisabetha gebohrne Eiler haben diesen bau in Gottes
namen erbaut. durch den Zimermeister Kasper Kriger von momberg den 24 ten Juli im Jahr
christi MDCCCXXVII 1827“

Seit 1818 war Georg Gross Besitzer des Hofes. Um die Jahrhundertwende dann im Besitz von Konstantin Gross, dem Sohn von Georg. Siehe Kataster.

Die Scheune hat die Maße 12,0 m x 8,8 m (Das Wohnhaus 10,6m x 7,6m hat wie die Scheune 2 Stockwerke).

Die weiteren Besitzverhältnisse von Burgasse/Bogenweg 9

Das Anwesen erbte der einzige Sohn **Wilhelm Gross** (1818- 1893) verheiratet seit 1842 mit Anna Maria geb. Schmitt (1818-1885) – wie aus dem Kaufbrief vom 6. April 1843 belegt ist. Sieben Kinder sind aus dieser Ehe dokumentiert, von denen **Konstantin Gross** (1850-1936) den Hof erbte. Konstantin heiratete 1877 Anna Maria Schmitt (1852-1937) aus dem „Wigberts-Haus“ (Am Kirchberg 9). Aus dieser Ehe stammen 5 Kinder. Darunter **Veronika** (1878-1904), die 1900 **Peter Joseph Schmitt** („Vivats“, Neustädter Str.6) heiratete. Ihre Tochter **Katharina Schmitt** (1901-1976) erbte das Haus von ihren Großeltern, bei denen sie aufwuchs - die Mutter Veronika war früh verstorben. Katharina Schmitt heiratete 1934 **Franz Drescher** („Drescher/Nekloses“ Hauptstr.48). Die Ehe blieb kinderlos und **Willi Kaufmann**, der Neffe von Franz Drescher, (Franz war auch Pate von Willi) erbte die Hofanlage und verkaufte sie 1988/1989 an die Familie **Hartmut Gonther**. Diese Angaben gehen zurück auf Aufzeichnungen von Kunibert Schmitt [1b].

Genealogische Recherche

♂ Johann Georg Gross

- Geboren am 30. Oktober 1786 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben am 13. Juli 1842 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 55 Jahre alt
- Ackermann

Eltern: [Johannes Gross](#) 1751-1821 [Maria Katharina Happel](#) ca 1755-1786

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 30. Juli 1816, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Maria Elisabeth Euler](#) 1795-1875 ihre Kinder
- ♀ [Maria Barbara Gross](#) 1817-1817 ♂ [Wilhelm Gross](#) 1818-1893 Mit ??

Halbbrüder und -schwestern

Von Seite [Johannes Gross](#) 1751-1821

- mit [Juliana Keifler](#) ca 1765-1829
 - ♂ [Johannes \(Mom\) Gross](#) 1792-1873
 - ♀ [Elisabeth Gross](#) 1795-1797
 - ♀ [Maria Katharina Gross](#) 1798-1876
 - ♂ [Johannes Gross](#) 1800-1801
 - ♂ [Joseph Gross](#) 1801-1802
 - ♀ [Elisabeth Gross](#) 1804-1871

Von Seite [Maria Katharina Happel](#) ca 1755-1786

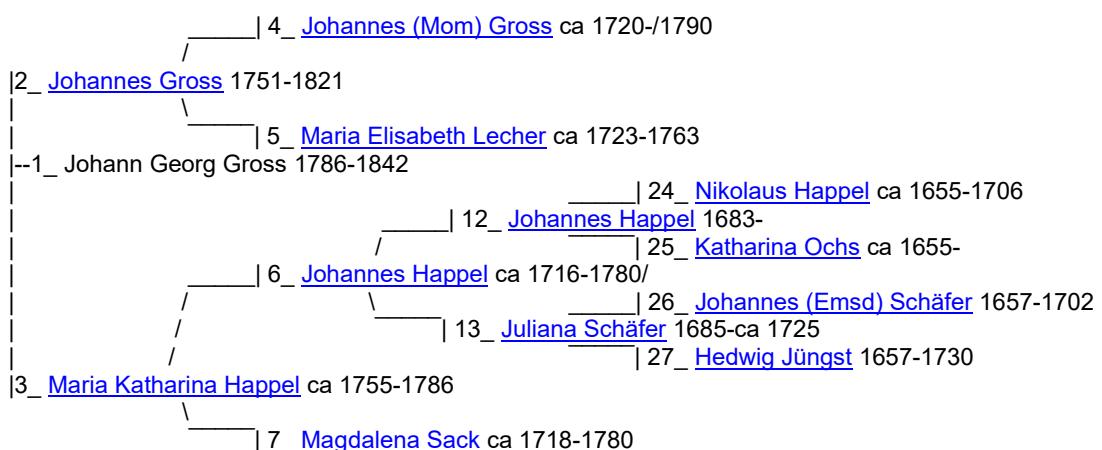
- mit [Peter Mager](#) 1748-1784
 - ♂ [Johannes Mager](#) 1778-
 - ♀ [Maria Katharina Mager](#) 1780-1845
 - ♀ [Maria Theresia Mager](#) 1783-
 - ♀ [Anna Katharina Mager](#) ca 1784-

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Johann Georg Gross



♀ Maria Elisabeth Euler

- Geboren am 8. April 1795 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben am 17. Juli 1875 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 80 Jahre alt
- Religion: katholisch
- 2x verheiratet - 1. Ehe mit Johann Georg Gross - 2. Ehe mit Peter Ebel

Eltern

- Johannes Euler 1743-1826 Maria Barbara Keifler 1752-1822

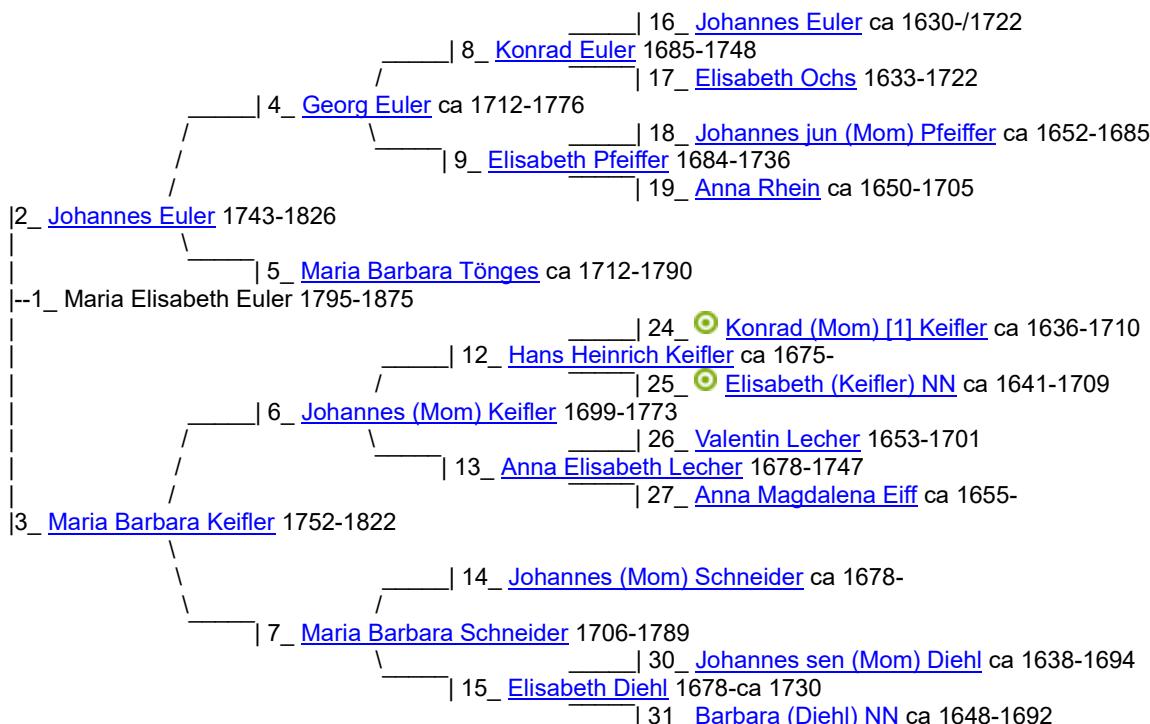
Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 30. Juli 1816, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, mit Johann Georg Gross 1786-1842
- ihre Kinder
 - ♀ Maria Barbara Gross 1817-1817 ♂ Wilhelm Gross 1818-1893
- Verheiratet am 17. Juli 1845, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit Peter Ebel 1797-1862

Geschwister

- ♀ Elisabeth Euler 1772- ♀ Maria Elisabeth Euler 1774-1860 ♀ Anna Katharina Euler 1776-1849
- ♀ Maria Katharina Euler 1779-1780 ♀ Maria Margaretha Euler 1781-1783 ♀ Anna Elisabeth Euler 1783-1786
- ♀ Maria Barbara Euler 1786-1788 ♀ Maria Elisabeth Euler 1788-1792 ♂ Johann Peter Euler 1790-1792
- ♂ Johann Peter Euler 1793-1793 ♀ Maria Elisabeth Euler 1795-1875

Überblick vom Stammbaum Maria Elisabeth Euler



Burgasse 14 Flur: 13 Flurstück: 119 (59) [43 1/2] „Harmonie“ Gastwirtschaft	Peter Schmitt und Ehefrau Maria Katharina Sack und Sohn Peter Joseph Schmitt (1836-1876)	1863
--	---	-------------



Foto: Ottmar Jüngst, 2024

Die Burgasse 14 hatte die Haus-Nr. 59 und davor die Nr. 43 ½. Bekannt ist das Haus unter dem Namen: Gastwirtschaft „Harmonie“.

Erbaut wurde es 1863 vom Maurermeister Peter Schmitt (1802-1876, „Hinnersch“, Nr. 71) und seiner Ehefrau Maria Katharina geb. Sack (1801-1864) und seinem Sohn, dem Kalkbrenner Peter Josef Schmitt (1836-1876).

Die Inschrift auf dem stark verblassten Sockelstein lautet:

**„Erbaut durch Gottes Hülfe [vom] Maurer Meister Peter Schmitt [und] [dessen]
Ehfr.Catarina...[Peter Joseph....] Schmitt 1863“**



Foto: Ottmar Jüngst, 2024

Genealogische Recherchen

Peter Schmitt

- ♂ Geboren am 14. Juni 1802 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben am 26. April 1876 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 73 Jahre alt
- Religion: katholisch
- Maurermeister - als Witwer gestorben

Eltern

- Johann Heinrich Schmitt 1765-1847 Maria Barbara Schmitt 1770-1839

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 8. Februar 1825, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, mit Maria Katharina Sack 1801-1864
- Ihre Kinder
 - ♀ Maria Anna Schmitt 1826-1829 ♂ Silarius Schmitt 1828-1871
 - ♀ Helena Schmitt 1831-1898 ♂ Peter Joseph Christodemus Schmitt 1836-1876

Geschwister

- ♂ Johann Peter Schmitt 1795-1797 ♂ Johann Jakob Schmitt 1796- ♂ Johannes (Mom) Schmitt 1797-1800
- ♀ Maria Anna Schmitt 1798-1800 ♀ Maria Barbara Schmitt 1800-1801
- ♂ Peter Schmitt 1802-1876 ♂ Johannes Schmitt 1804- ♂ Peter Schmitt 1807-1871
- ♀ Anna Katharina Schmitt 1809-1815 ♀ Maria Barbara Schmitt 1812-1878 ♂ Heinrich Schmitt 1815-1818

Ereignisse

14. Juni 1802 : Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

--- : Wohnsitz - 1876: gestorben in Haus-Nr. 51, am Kirchberg, Momberg
 Historisches Gebäude MO - 1839: Inschriftstein mit Wappen und Löwendarstellung
 "erbaut von Peter Schmitt und seiner Ehefrau Katharina geb. Sack";
 1863: auch am Hs-Nr.59 Inschriftstein mit Sohn Peter Josef Schmitt gebaut

8. Februar 1825 Heirat (mit Maria Katharina Sack) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

26. April 1876 : Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Peter Schmitt



♀ [Maria Katharina Sack](#)

- Geboren am 12. April 1801 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben am 10. Oktober 1864 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 63 Jahre alt
- Religion: katholisch

Eltern

- [Johann Georg Sack](#) 1757-1838 [Magdalena Lecher](#) ca 1753-1814

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 8. Februar 1825, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Peter Schmitt](#) 1802-1876 ihre Kinder
 - ♀ [Maria Anna Schmitt](#) 1826-1829 ♂ [Silarius Schmitt](#) 1828-1871
 - ♀ [Helena Schmitt](#) 1831-1898 ♂ [Peter Joseph Christodemus Schmitt](#) 1836-1876

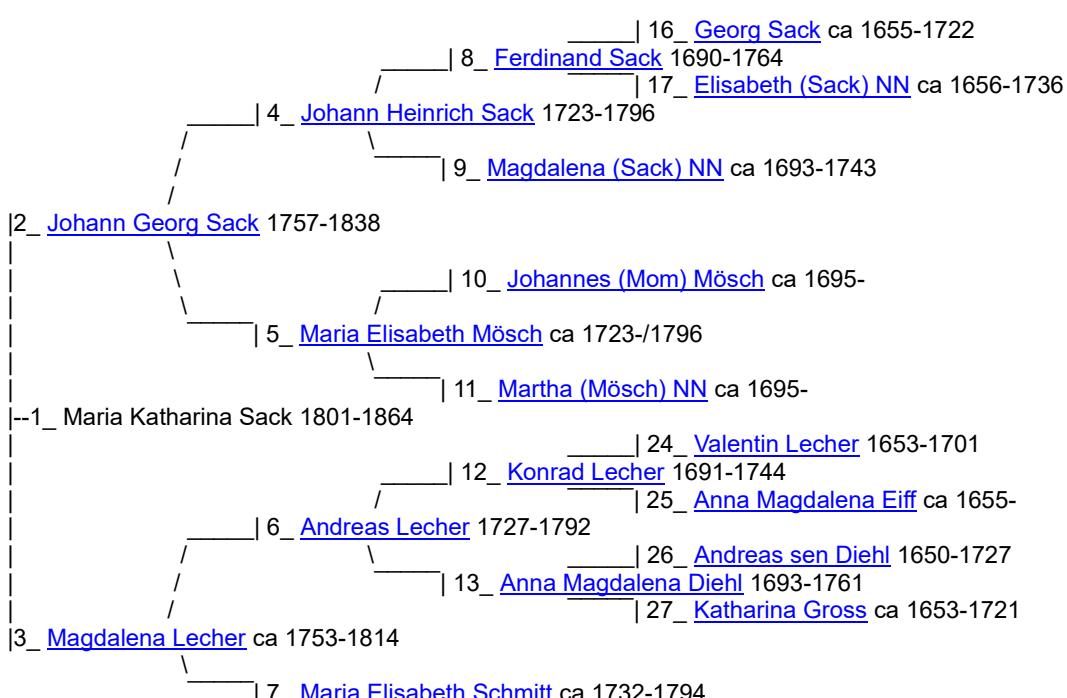
Geschwister

- ♀ [Elisabeth Sack](#) 1781-1841 ♂ [Andreas Sack](#) 1783- ♂ [Maria Barbara Sack](#) 1786-1792
- ♂ [Johannes Sack](#) 1789-1855 ♀ [Maria Barbara Sack](#) 1794-1863
- ♂ [Johann Heinrich Sack](#) 1797-1875 ♂ [Hieronymus Sack](#) ca 1800-
- ♀ [Maria Katharina Sack](#) 1801-1864

Ereignisse

12. April 1801 : Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- : Wohnsitz - 1864: gestorben in Haus-Nr. 51, am Kirchberg, Momberg
8. Februar 1825 : Heirat (mit Peter Schmitt) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
10. Oktober 1864 : Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Maria Katharina Sack



♂ Peter Joseph Christodemus Schmitt

- **Geboren** am 27. Januar 1836 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Getauft** am 27. Januar 1836 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 15. September 1876 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 40 Jahre alt
- Religion: katholisch
- Maurer - Kalkbrenner - Besitzer der Kalkbrennerei

Eltern

- Peter Schmitt 1802-1876 Maria Katharina Sack 1801-1864

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 17. Januar 1865, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit Lina Schmittdiel 1839-1885 ihre Kinder
 - ♀ Thekla Schmitt 1865- ♂ Franz Joseph Schmitt 1867-1920 ♀ Maria Katharina Schmitt 1870-

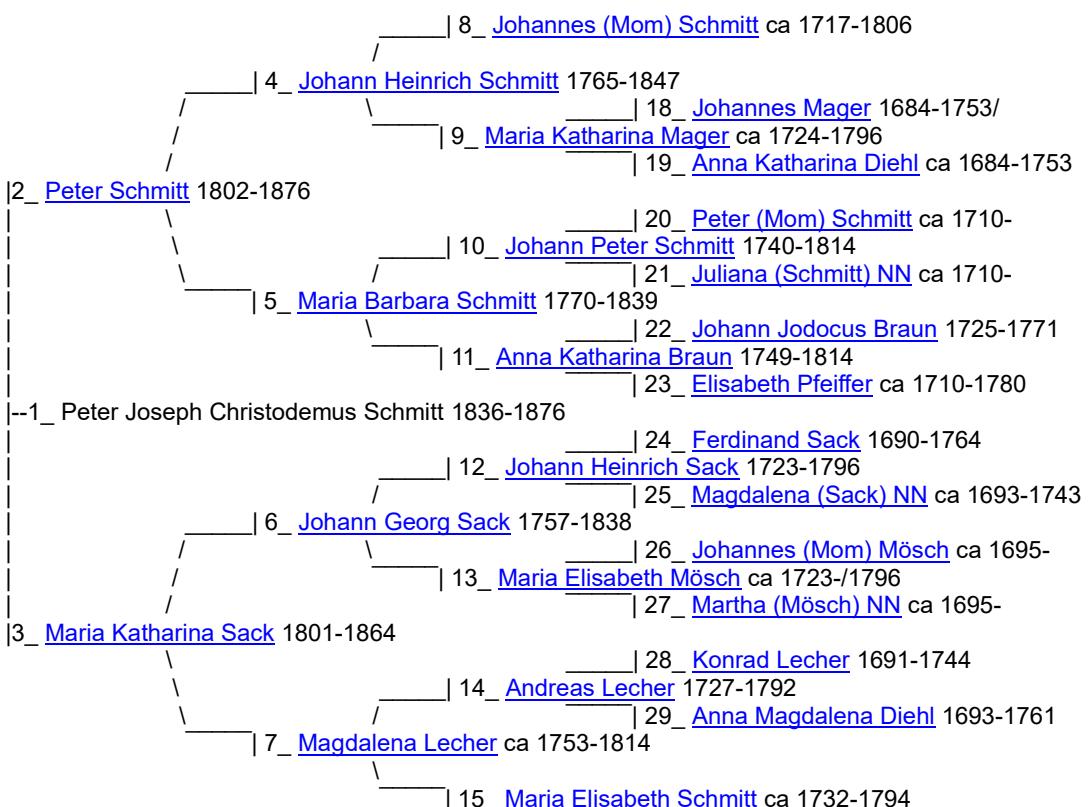
Geschwister

- ♀ Maria Anna Schmitt 1826-1829 ♂ Silarius Schmitt 1828-1871
- ♀ Helena Schmitt 1831-1898 ♂ Peter Joseph Christodemus Schmitt 1836-1876

Ereignisse

27. Januar 1836 :	Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
27. Januar 1836 :	Taufe - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland TP: Peter Ramb, S.v. Heinrich Ramb, Wirt in Momberg
---	Wohnsitz - 1836: geboren in Haus-Nr. 51, Momberg - 1876: gestorben in Haus-Nr. 43 1/2, Momberg
17. Januar 1865 :	Heirat (mit Lina Schmittdiel) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
15. September 1876 :	Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Peter Joseph Schmitt



♀ Lina Schmittdiel

- **Geboren** am 25. April 1839 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 5. August 1885 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 46 Jahre alt
- Name auch: "Louise"
- Religion: Katholisch

Eltern

- [Adolph Schmittdiel](#) 1800-1871 [Anna Katharina Dippel](#) 1806-1882

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 17. Januar 1865, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit
- [Peter Joseph Christodemus Schmitt](#) 1836-1876 ihre Kinder:
 - ♀ [Thekla Schmitt](#) 1865- ♂ [Franz Joseph Schmitt](#) 1867-1920 ♀ [Maria Katharina Schmitt](#) 1870-

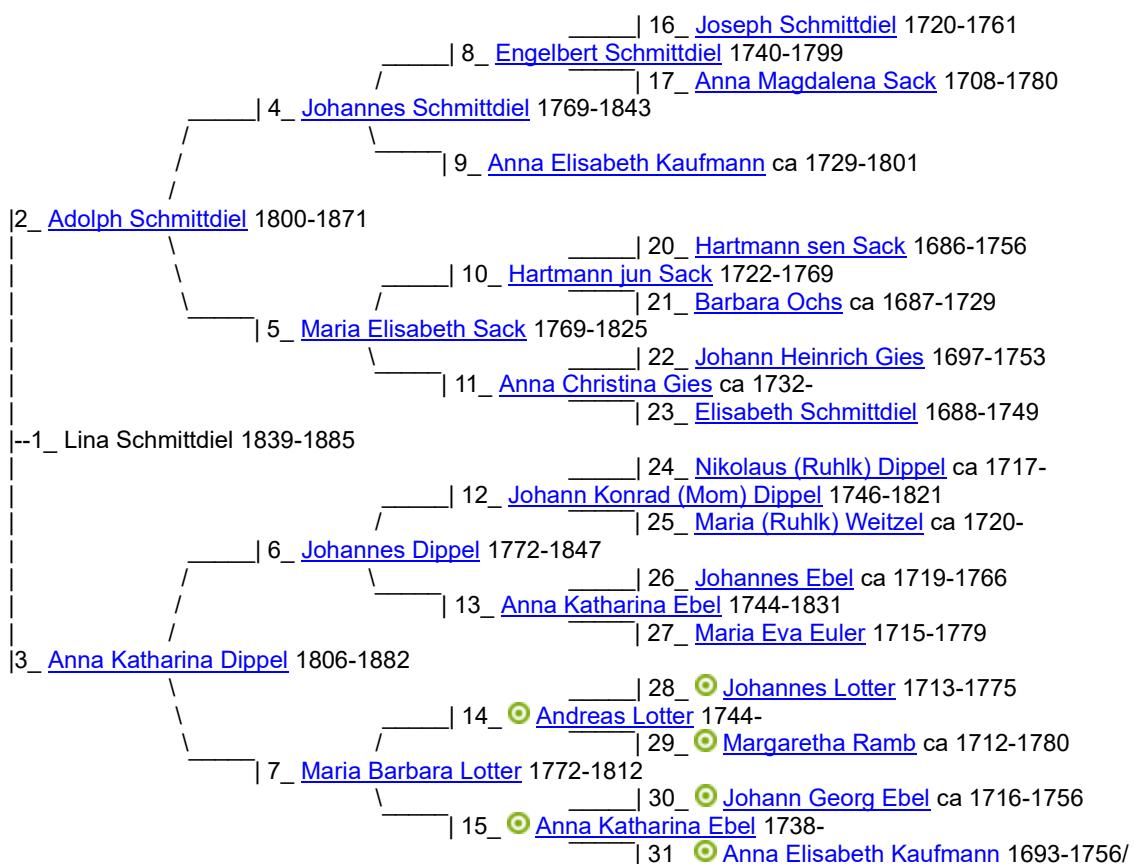
Geschwister

- ♀ [Antonia Schmittdiel](#) 1829-1893 ♂ [Georg Schmittdiel](#) 1832-1868 ♂ [Franz Schmittdiel](#) 1833-1896
- ♂ [Peter Josef Bartholomäus Schmittdiel](#) 1836-1910 ♀ [Lina Schmittdiel](#) 1839-1885
- ♀ [Leopoldine Schmittdiel](#) 1842-1888 ♂ [Konstantin Schmittdiel](#) 1847-1924

Ereignisse

- 25. April 1839 :** Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
--: Wohnsitz - 1885: gestorben in Haus-Nr. 59, Momberg
- 17. Januar 1865** Heirat (mit Peter Joseph Christodemus Schmitt) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen
- 5. August 1885** Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Lina Schmittdiel



Die Besitzverhältnisse von Haus 59, ehemals 43 1/2 und heutiger Burgasse 14

Das Haus wurde 1863 vom Maurermeister Peter Schmitt und seinem Sohn Peter Joseph gebaut. Im Brand-Versicherungskataster (hstam 224-310 hier: Ausschnitt) ist als Eigentümer Peter Joseph Schmitt und seine Ehefrau Lina Schmittdiel (aus „Schmittels“-Haus) eingetragen. Peter Joseph war Kalkbrenner und war Besitzer der Kalkbrennerei. Seine 3 Kinder werden im Kataster erwähnt: Thekla, Franz Joseph und Maria Katharina. Franz Joseph Schmitt (1867-1920) („Baron“ genannt) eröffnete hier in Hs.Nr.59 einen Gastwirtschaftsbetrieb, den auch ab 1899 der neue Radfahrerverein, und nach Gründung des Sportvereins 1921 (auch dieser) als Vereinslokal nutzten.

Das Anwesen wurde 1910 vom ledigen Joseph Gies (1874-1944 aus „Giesehaus“) gekauft und auch die Gastwirtschaft weiterbetrieben. Von Joseph ging das Haus an den Neffen Helmut Gies (1922-1991, Sohn von Bruder August Gies). In diese Zeit (1954/55) erfolgte ein Saalanbau für Tanz- und sonstige Veranstaltungen.

Die Ehe von Helmut mit Waltrude Gies geb. Sack (1922-2009) blieb kinderlos. Die Nichte Angelika Preuß (von Waltrudes Schwester) wuchs schon in Mädchenjahren bei dem Ehepaar Gies auf und erbte das Anwesen.

Der Gastwirtschaftsbetrieb wurde am 1.April 1995 eingestellt, der Getränkeverkauf dann zum Jahresende 2006.

Lfd. Nr.	Haus- Nr.	Lit.	Besichert auf den Namen.	Des versicherten Gebäudes			
				Bezeichnung.	Länge Meter.	Tiefe Meter.	Stock- werke
a	59.		Schmidt, Peter Joseph Giesehaus Kinder: a, Thekla b, Franz Joseph c, Maria Katharina	Wohnhaus	11,6	8,1	2
d.			Ackermann, Joseph Gies, Ackermann, Joseph	Wohnhaus	9,4	8,4	2
a	b.			Holzhalle	4,6	3,5	1

Das Anwesen umfasste laut Kataster 1888: Wohnhaus 11,6m x 8,1m, Scheune 9,4m x 8,4m und eine „Holzhalle“ 4,6m x 3,5m. Am 11.2.1910 war es im Besitz von Ackermann Joseph Gies.

Hauptstr. 5 Flur: 12 Flurstück: 56,57 (109) [88] Hannpetersch	Johannes Gies (1787-1864) und seine Ehefrau Elisabetta geb.Koch (1799-1864)	1820
--	--	-------------



SW-Foto: [5] S.447 Hannpetersch¹⁶-Winkel-Hofanlage in der Hauptstr. 5. Zwischen 1817 und 1870 hatte es die Adresse Haus-Nr. 88 (Siehe Karte von 1820). Später dann die Nr.109. Der linke Scheunenteil fiel 2008 einem Unwetter zum Opfer.



¹⁶ Von Johann Peter Keifler (1773-1843), der das Anwesen von den Gies erwarb.

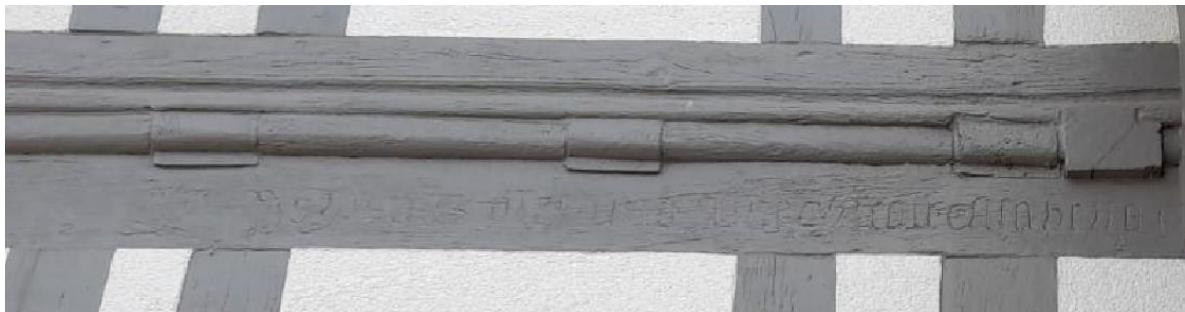
In der Hauptstr. 5 belegen 2 Balken-Inschriften die Bautätigkeiten in 1764 und 1820:

Die bereits abgerissene Scheune hatte einst eine Balken-Inschrift:

„Conrad Ewell Anno 1764“.

Konrad Ebel (1722-1766) verheiratet seit 1747 mit Maria Katharina Kirchner (1725-1800) hatte sie 1764 gebaut. Seine Tochter Maria Barbara Ebel (1760-1821) heiratete 1778 Johannes Gies aus Neustadt (7.12.1755-19.11.1837 Momberg). Aus dieser Ehe stammten 8 Kinder. Darunter der Hauserbe **Johannes Gies** (1787- 1864, USA). Er baute laut Grundbuch von 1818 mit seinem Vater das jetzige Wohnhaus. Davon zeugt noch heute die Balkeninschrift über der Haustür:

„Johannes Gies und seine Ehefrau Elisabetha einen geborenen Koch aus Niederklein haben dieses Haus in Gottes Namen erbaut durch den Zimmermeister Caspar Hill von Ohmes den 20. September 1820“



Dieser Teil der Inschrift ist nicht mehr lesbar.



[Nieder]klein haben dieses Haus



Johannes Gies (1787-1864) heiratete 1818 Elisabetha Koch (geb.1799 in Niederklein-gest. 1887 St.Maeys,USA). Sie hatten 6 Kinder. Die Personenblätter machen dazu im Anschluss weitere Angaben.

Mit dem Schiff „Juno“ wanderte die Familie Gies am 14.11.1831 in die USA aus...

Das Anwesen mit der Hausnummer 88 wurde am 22.8.1831 von der Familie Käufer gekauft (Die Käufers kamen aus Nr. 149 Treysecke 7, späteres „Brandshaus“ und schrieben sich später „**Keifler**“.)

Johannes Peter Käufer (1773-1843) war verh. seit 1803 mit Magdalena Gies (1779-1847). Ihr Sohn Peter Käufer (1804-1851) heiratete 1826 Katharina Mohr (1803-1876 aus Nr.50/51 „Petschemohr“, heute „Bäckersch“/„Kosche“). Sie hatten 6 Kinder. Hauserbe wurde Nr.5 Georg Peter Keifler (1840-1903). Geheiratet hat er 1865 Maria Decher (1839-1914 aus Nr.48 heute „Postwiebersch“). Sie hatten ebenfalls 6 Kinder. Die Brüder Karl Heinrich (1868 -1945, ledig) und Heinrich Josef (1873-1962) erbten das Anwesen zu gleichen Anteilen. Heinrich Josef heiratete 1898 Elisabeth Lotter (1870-1939, Gastwirtstochter aus Nr.53). Sie hatten auch 6 Kinder. Die 1910 geborene Frieda Keifler erbte den Winkelhof (auch den Anteil des verstorbenen ledigen Karl Heinrich). Sie heiratete 1956 Franz Hußlig von Nordheim-Rhön (1902-1967). Als Frieda Keifler 2001 kinderlos starb, erbte ihre Nichte und Patenkind Karin geb. Keifler und Tochter von Friedas Bruder Willi (1907-2007) den Hof. Sie verkaufte am 1.8.2002 das Anwesen in der Hauptstr.5 an die Familie Jürgen Philipp.

Am 30.Mai 2008 stürzte der Dachstuhl der Scheune ein und wurde am 12. Juni 2008 abgerissen (Siehe Foto aus Archiv Kunibert Schmitt).



Scheunengebäude nach Einsturz des Dachstuhles
beim Unwetter am 30. Mai 2008
Abbau der Scheune am 12. Juni 2008

Genealogische Recherchen von Ebel/Kirchner und Gies/Koch und Keifler/Gies

♂ Konrad Ebel

- **Geboren** im August 1723 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 8. August 1766 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 43 Jahre alt
- Religion: katholisch
- Im Alter von 44 Jahren im Status verheiratet gestorben

Eltern

- ♂ [Johannes jun Ebel](#) ca 1672-1728
- ♀ [Anna Magdalena Kuhn](#) 1679-1750

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 7. November 1747, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Maria Katharina Kirchner](#) 1725-1800 Ihre Kinder:

- ♀ [Maria Katharina Ebel](#) 1748-1752
- ♂ [Johannes Ebel](#) 1752-
- ♀ [Anna Elisabeth Ebel](#) 1758-
- ♀ [Maria Barbara Ebel](#) 1762-1821
- ♀ [Maria Eva Ebel](#) 1765-

Geschwister

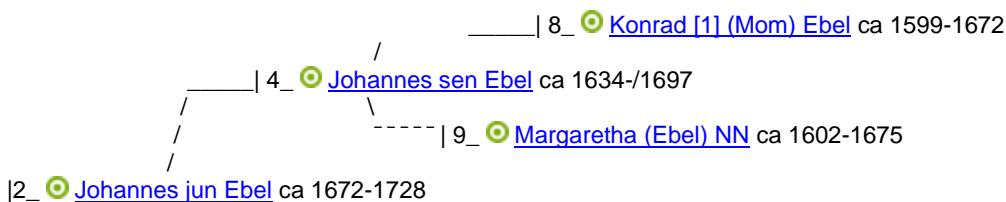
- ♂ [Johann Georg Ebel](#) 1702-1705
- ♂ [Johann Heinrich Ebel](#) 1704-1731
- ♀ [Elisabeth Ebel](#) 1704-/1775
- ♂ [Anna Magdalena Ebel](#) 1705-1706
- ♀ [Maria Elisabeth Ebel](#) 1707-1709
- ♀ [Anna Barbara Ebel](#) 1709-
- ♂ [Anton Ebel](#) 1712-1768
- ♀ [Anna Magdalena Ebel](#) 1714-
- ♂ [Johann Georg Ebel](#) ca 1716-1756
- ♂ [Konrad Ebel](#) 1723-1766

Halbbrüder und -schwestern

Von Seite ♂ [Johannes jun Ebel](#) ca 1672-1728

- mit [Anna Diehl](#) 1678-1699
 - ♀ [Anna Elisabeth Ebel](#) 1696-
 - ♀ [Anna Elisabeth Ebel](#) 1698-
 - ♂ [Johannes Ebel](#) ca 1699-1741/

Überblick vom Stammbaum



Maria Katharina Kirchner

- **Geboren** am 6. Juli 1725 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 29. Juni 1800 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 74 Jahre alt
- 2x verheiratet - 1. Ehe mit Konrad Ebel - 2. Ehe mit Johannes Kuhn (2) - im Alter von 76 Jahren im Status verheiratet gestorben
- Religion: katholisch
- **Eltern**
- [Nikolaus Heinrich Kirchner](#) 1690-1771 [Anna Katharina \(Kirchner\) NN](#) ca 1692-1765

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet *am 7. November 1747, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland*, mit [Konrad Ebel](#) 1723-1766
- Ihre Kinder:
 - ♀ [Maria Katharina Ebel](#) 1748-1752 ♂ [Johannes Ebel](#) 1752- ♀ [Anna Elisabeth Ebel](#) 1758-
 - ♀ [Maria Barbara Ebel](#) 1762-1821 ♀ [Maria Eva Ebel](#) 1765-
- Verheiratet *am 4. Mai 1767, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen*, mit [Johannes \(Mom\) Kuhn](#) ca 1727-1805
- Ihre Kinder:
 - ♂ [Johann Heinrich Kuhn](#) 1768-1771 ♂ [Johann Heinrich Kuhn](#) 1772-1781

Geschwister

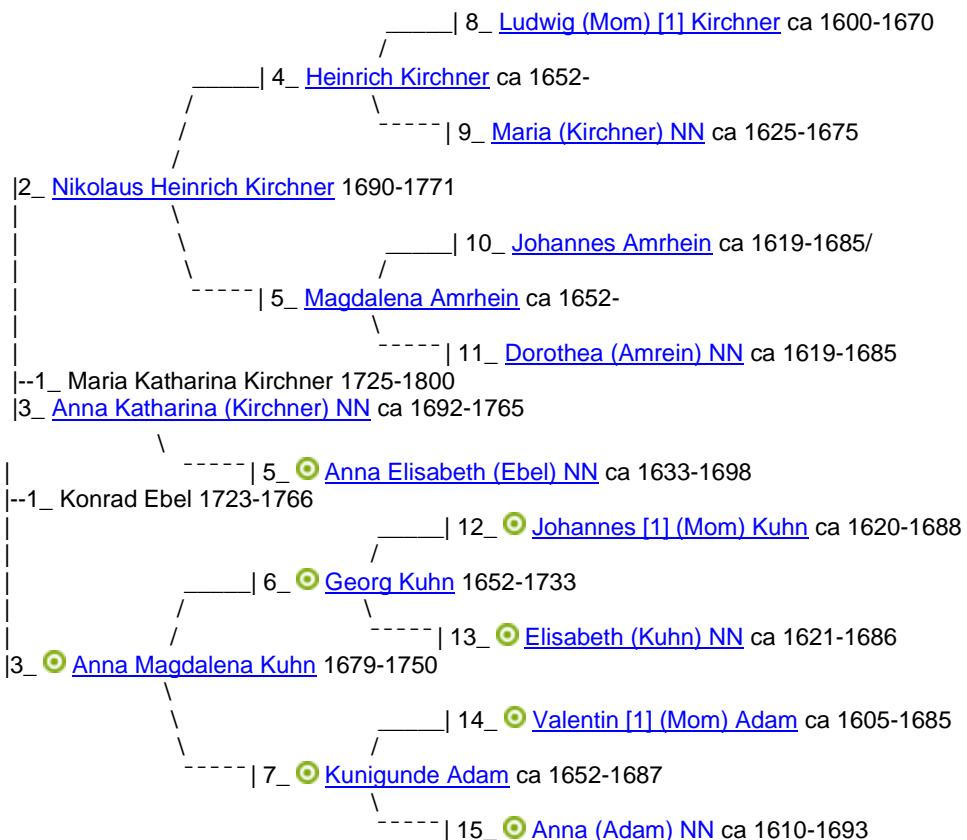
- ♀ [Maria Katharina Kirchner](#) 1725-1800 ♀ [Maria Elisabeth Kirchner](#) ca 1731-1733
- ♀ [Anna Elisabeth Kirchner](#) 1734-1738

Halbbrüder und -schwestern

Von Seite [Nikolaus Heinrich Kirchner](#) 1690-1771

- mit [Elisabeth Burger](#) ca 1685-/1724
 - ♂ [Johannes Kirchner](#) ca 1714-1775 ? [NN Kirchner](#) ca 1717-1718
 - ♂ [Johann Heinrich Kirchner](#) 1722-1801

Überblick vom Stammbaum



♂ Johannes Gies

- **Geboren** am 18. März 1787 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Getauft am 18. März 1787 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 29. Mai 1864 - St. Marys, Elk, Pennsylvania, USA, Alter: 77 Jahre alt
- Landwirt - Farmer

Eltern

- [Johannes Gies](#) 1755-1837
- [Maria Barbara Ebel](#) 1762-1821

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 12. Februar 1818, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Elisabeth Koch](#) 1799-1887 ihre Kinder

- ♂ [Johannes Gies](#) 1819-1901
- ♀ [Magdalena Gies](#) 1822-1895
- ♀ [Elisabeth Gies](#) 1824-
- ♀ [Pauline Gies](#) 1828-1829
- ♂ [William Gies](#) 1832-1919
- ♀ [Mary Gies](#) 1838-1921
- ♂ [Louis A. Gies](#) 1841-1909

Geschwister

- ♀ [Elisabeth Gies](#) 1780-1857
- ♀ [Maria Elisabeth Gies](#) 1784-1815
- ♂ [Johannes Gies](#) 1787-1864
- ♂ [Peter Gies](#) 1790-
- ♂ [Bernhard Gies](#) 1794-1794
- ♂ [Johann Heinrich Gies](#) 1795-
- ♂ [Johann Joseph Gies](#) 1799-1805
- ♀ [Magdalena Gies](#) 1802-1876

Ereignisse

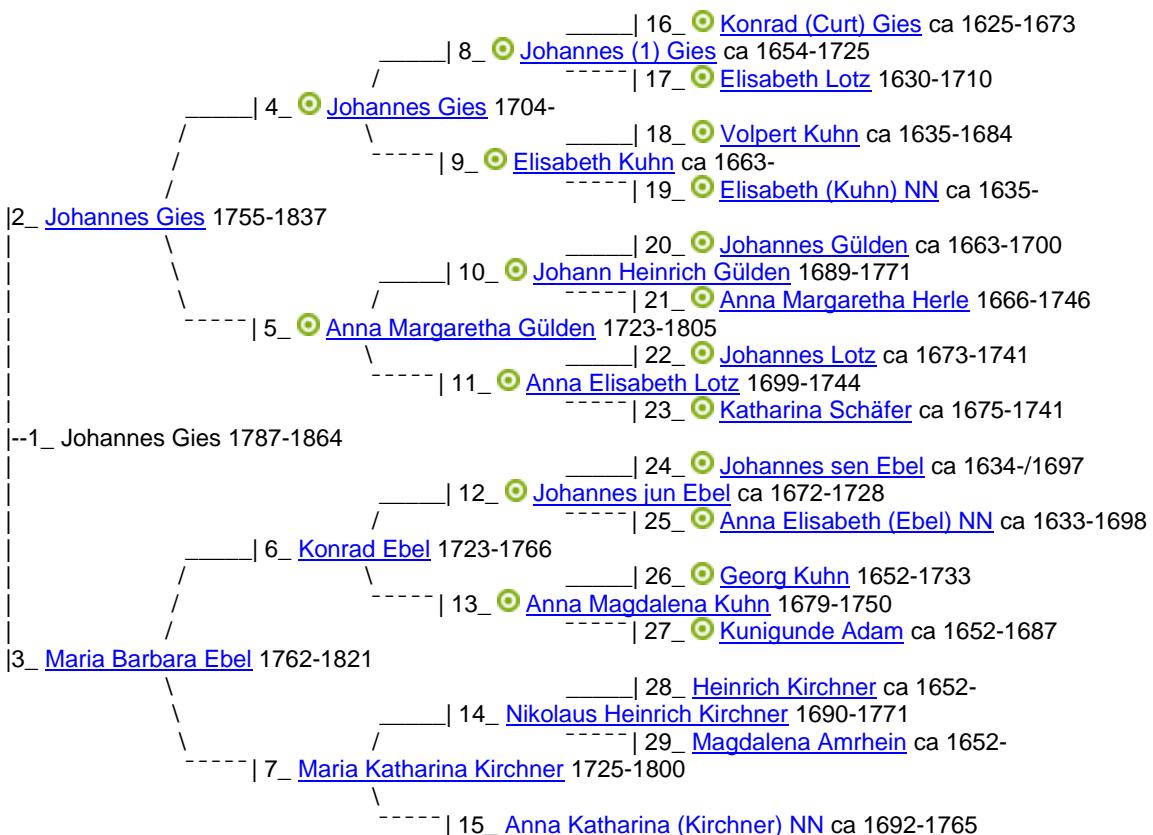
18. März 1787 :	Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
18. März 1787 :	Taufe - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland TP: Johannes Mager, S.v. Peter Mager
12. Februar 1818 :	Heirat (mit Elisabeth Koch) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
14. November 1831 :	Emigration - die USA mit Juno: Bremen - New York
29. Mai 1864 :	Tod - St. Marys, Elk, Pennsylvania, USA Grabstein: https://www.findagrave.com/memorial/135076462/johann-franz-gies

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Johannes Gies



♀ [Elisabeth Koch](#)

- Geboren am 2. Februar 1799 - Niederklein, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben am 10. Januar 1887 - St. Marys, Elk, Pennsylvania, USA, Alter: 87 Jahre alt
- 7 Kinder (4 D + 3 USA)

Eltern

- [Ludwig III Koch](#) 1758-1820
- [Katharina Wilhelm](#) 1757-1818

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 12. Februar 1818, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Johannes Gies](#) 1787-1864
- Ihre Kinder

- ♂ [Johannes Gies](#) 1819-1901
- ♀ [Magdalena Gies](#) 1822-1895
- ♀ [Elisabeth Gies](#) 1824-
- ♀ [Pauline Gies](#) 1828-1829
- ♂ [William Gies](#) 1832-1919
- ♀ [Mary Gies](#) 1838-1921
- ♂ [Louis A. Gies](#) 1841-1909

Geschwister

- ♂ [Johannes Koch](#) 1781-1845 ♀ [Anna Elisabeth Koch](#) 1783-1847 ♂ [Heinrich Koch](#) 1785-1822
- ♂ [Franz Koch](#) 1787- ♀ [Anna Maria Koch](#) 1789-1829 ♂ [Johann Heinrich Koch](#) 1791-
- ♂ [Johann Georg Koch](#) 1794- ♂ [Wilhelm Koch](#) 1796-1840 ♀ [Elisabeth Koch](#) 1799-1887

Ereignisse

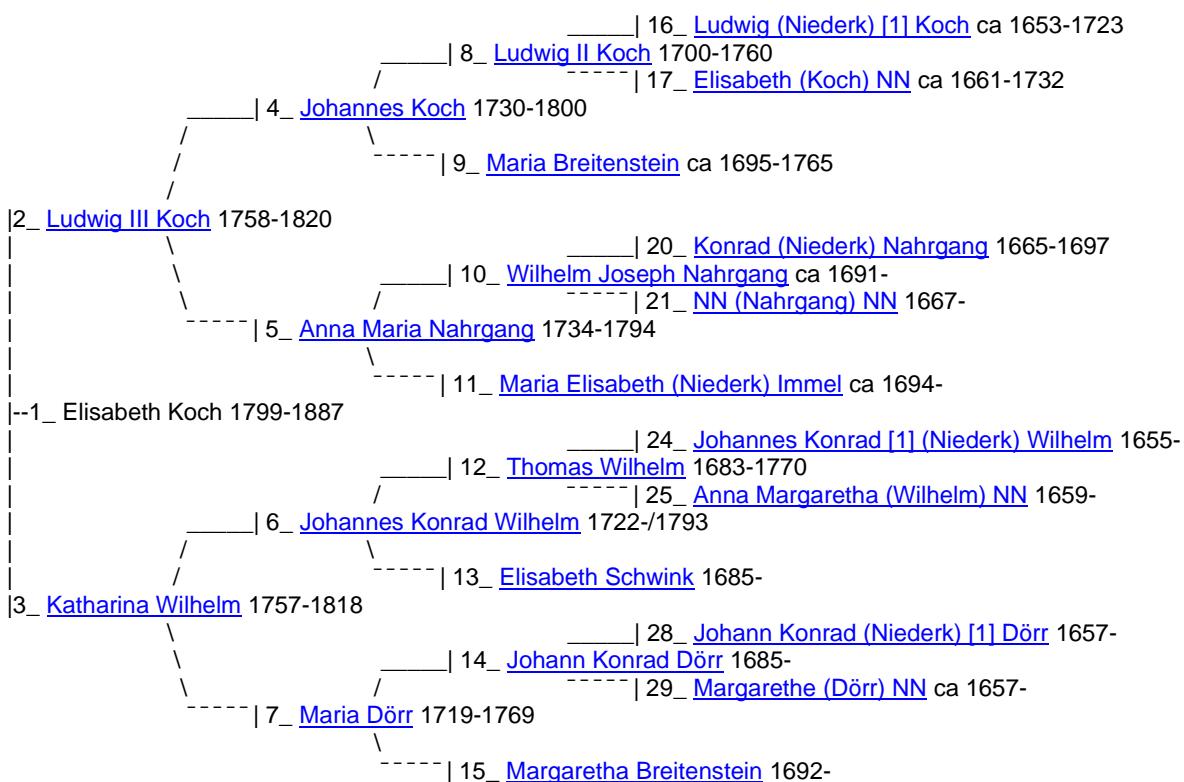
- 2. Februar 1799 : Geburt - Niederklein, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- 12. Februar 1818 : Heirat (mit Johannes Gies) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- 14. November 1831 : Emigration - die USA mit Juno: Bremen - New York
- 10. Januar 1887 : Tod - St. Marys, Elk, Pennsylvania, USA
Grabstein: <https://www.findagrave.com/memorial/135076532/elizabeth-koch-gies>

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Elisabeth Koch



♂ Johann Peter Keifler

- **Geboren** am 30. Juni 1773 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 13. März 1843 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 69 Jahre alt
- Religion: katholisch
- Ackermann - 1. Ehemann von Maria Magdalena Gies

Eltern

- Nikolaus Keifler 1743-1826 Maria Katharina Huber 1751-1817

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 17. November 1803, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Maria Magdalena Gies](#) 1779-1847 ihre Kinder

•

- ♂ [Peter jun Keifler](#) 1804-1851 ♀ [Maria Barbara Keifler](#) 1810-1811
- ♂ [Nikolaus Keifler](#) 1816-1816

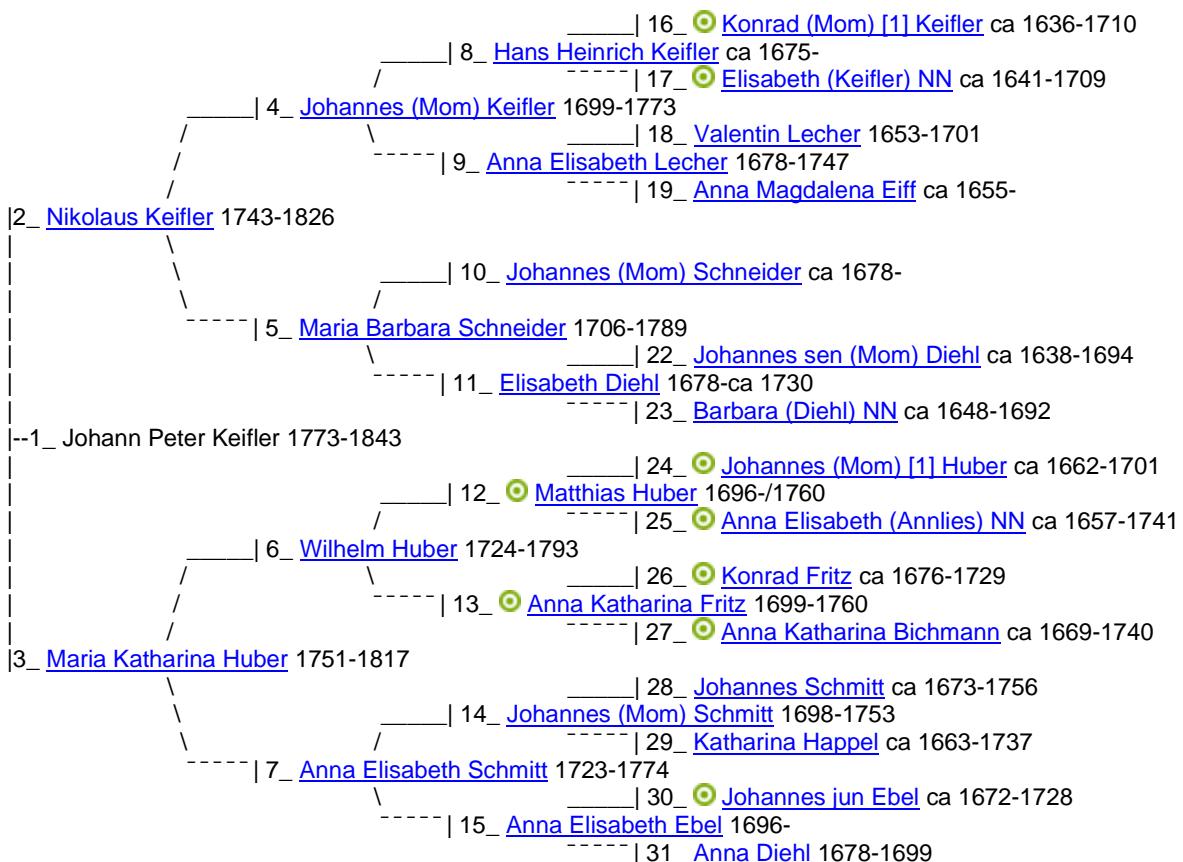
Geschwister

- ♂ [Johann Peter Keifler](#) 1773-1843 ♀ [Anna Katharina Keifler](#) 1777-1848 ♀ [Maria Barbara Keifler](#) 1780-1783
- ♀ [Maria Barbara Keifler](#) 1784-1861 ♂ [Johann Heinrich Keifler](#) 1787-1855

Ereignisse

- 30. Juni 1773 :** Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
--- : Wohnsitz - 1843: gestorben im Haus-Nr. 88, Momberg
- 17. November 1803** Heirat (mit Maria Magdalena Gies) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- 13. März 1843 :** Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Johann Peter Keifler



♀ Maria Magdalena Gies

- **Geboren** am 2. November 1779 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
 - **Verstorben** am 12. Dezember 1847 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 68 Jahre alt
 - Religion: katholisch
 - 2x verheiratet - 1. Ehe mit Johann Peter Keifler - 2. Ehe mit NN NN

Eltern

- Johann Heinrich Gies 1756-1815 Maria Elisabeth Schmitt 1757-1814

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 17. November 1803, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Johann Peter Keifler](#) 1773-1843 Ihre Kinder:

- ♂ [Peter jun Keifler](#) 1804-1851 ♀ [Maria Barbara Keifler](#) 1810-1811
○ ♂ [Nikolaus Keifler](#) 1816-1816

Geschwister

- ♀ [Maria Magdalena Gies](#) 1779-1847
 - ♀ [Maria Barbara Gies](#) 1782-1782
 - ♂ [Johann Heinrich Gies](#) 1783-1830
 - ♀ [Maria Barbara Gies](#) 1785-1819/
 - ♂ [Matern Gies](#) 1788-1788
 - ♂ [Johannes Gies](#) 1789-1789
 - ♀ [Maria Katharina Gies](#) 1791-1812
 - ♀ [Margaretha Gies](#) 1794-1794
 - ♀ [Anna Katharina Gies](#) 1795-1797
 - ♂ [Johann Peter Gies](#) 1798-1798
 - ♀ [Maria Anna Gies](#) 1800-1800
 - ♀ [Maria Margaretha Gies](#) 1804-1804

Überblick vom Stammbaum Maria Magdalena Gies



Hauptstr. 18 Flur: 13 Flurstück: 21/1 (88) [67] „Bäckersch“	Peter Josef Lecher 1844- 1906 und Ehefrau Mari Barbara geb. Schlitt 1844 -1904	1905
--	---	-------------



Momberger Häuser-Aufnahmen 2024 von Ottmar Jüngst



Das ehemalige „Bäckersch“-Haus Nr. 88 wurde bei dem Großbrand vom 15. Mai 1905 ein Raub der Flammen. Auf der Karte von 1820 ist das Haus (damals mit Nr. 67 von 1820-1870) auf der Parzelle „Johannes Schlid“ eingezeichnet. Johannes Schlitt (so würde er sich heute schreiben) lebte von 1761 bis 1827. Er war Landwirt und Bäcker¹⁷ und verfügte über einen Landbesitz von mehr als 11 ha (45 Acker und 19 Quadratruten). Geheiratet hat er 1786 in Momberg Anna Katharina Lecher (1766-1831). Sie hatten 5 Kinder, von denen Johannes Georg (1802-1876) verh. mit Maria Elisabeth Stark (1804-1864 aus Nr. 139, „Eckestorches“) das Anwesen erbte. Von ihren 6 Kindern wurde Maria Barbara Schlitt Hoferbin. Der einzige Sohn Franz-Karl (1846-1865) war Soldat im Leibgarderegiment und früh mit 19 Jahren verstorben.

¹⁷ Was den Beinamen „Bäckersch“ erklärt.

Die Erbin des Anwesens **Maria Barbara Schlitt** (1844-1904) heiratete 1869 **Peter Josef Lecher** (1844-1906). Aus dieser Ehe stammen 7 Kinder, von denen August Lecher (1881-1950) Hauserbe wurde. Das Wohnhaus mit Stall hatte die Maße 11,0m x 8,8m, die Scheune 16,8m x 8,5m und die Stallung 5,8m x 3,3m. „Am 15.5.1905 brannten bei einem verheerenden Brand in der Gasse auch diese Gebäude nieder.“¹⁸ Es wurde alles sogleich wieder aufgebaut und im Brandkataster wurde mit Datum vom 26.8.1906 folgende Gebäude versichert: Wohnhaus 12,0m x 8,0m, Scheune mit Stallung 22,0m x 10,0m und Futterküche 5,9m x 5m.

August Lecher heiratete in erster Ehe¹⁹ 1907 Maria Schmitt (1880-1917 aus Nr.140, „Wigberts“). Sie hatten 2 Kinder: Josef (1908 -1945 gefallen) und die Hauserbin Paula Lecher (1913-1979). Paula Lecher heiratete 1950 Hugo Groß (1912-1991 aus Nr.118, „Berjemestersch“). Auch sie hatten 2 Kinder: Maria Luise und Gabriele. Maria Luise heiratete 1970 **Robert Wolf** (1948-2011) aus Unterrieden/Witzenhausen. Aus dieser Ehe stammen die Kinder Alexander und Judith Wolf.

Der Inschriftstein im Sockelbereich erinnert an Peter Joseph Lecher ein Jahr vor seinem Tod. „M.M.H Dippel“: Nach dem Brand hat der **Maurer.Meister.Hieronymus Dippel** sich mit verewigt.



Momberger Häuser-Aufnahme 2024 von Ottmar Jüngst

Genealogische Recherchen Schlitt/Lecher

♂ [Peter Joseph Lecher](#)

- **Geboren** am 31. März 1844 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 25. Februar 1906 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 61 Jahre alt
- Religion: katholisch
- Ackermann - im Alter von 51 Jahren gestorben

Eltern

- [Georg Lecher](#) 1804-1877 [Maria Elisabeth Schmitt](#) 1810-1886

¹⁸ Zitiert nach Angaben von Kunibert Schmitt

¹⁹ In zweiter Ehe 1921 Thekla Sack (1900-1980 aus Nr.96 Gasse „Borns“)

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 21. Januar 1869, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, mit [Maria Barbara Schlitt](#) 1844-1904 Ihre Kinder: ♀ [Maria Lecher](#) 1870- ♂ [Georg Lecher](#) 1874-1876 ♂ [August Lecher](#) 1876-1877
- ♂ [Leo Lecher](#) 1878- ♂ [August Lecher](#) 1881-1921/ ♀ [Thekla Lecher](#) 1886-

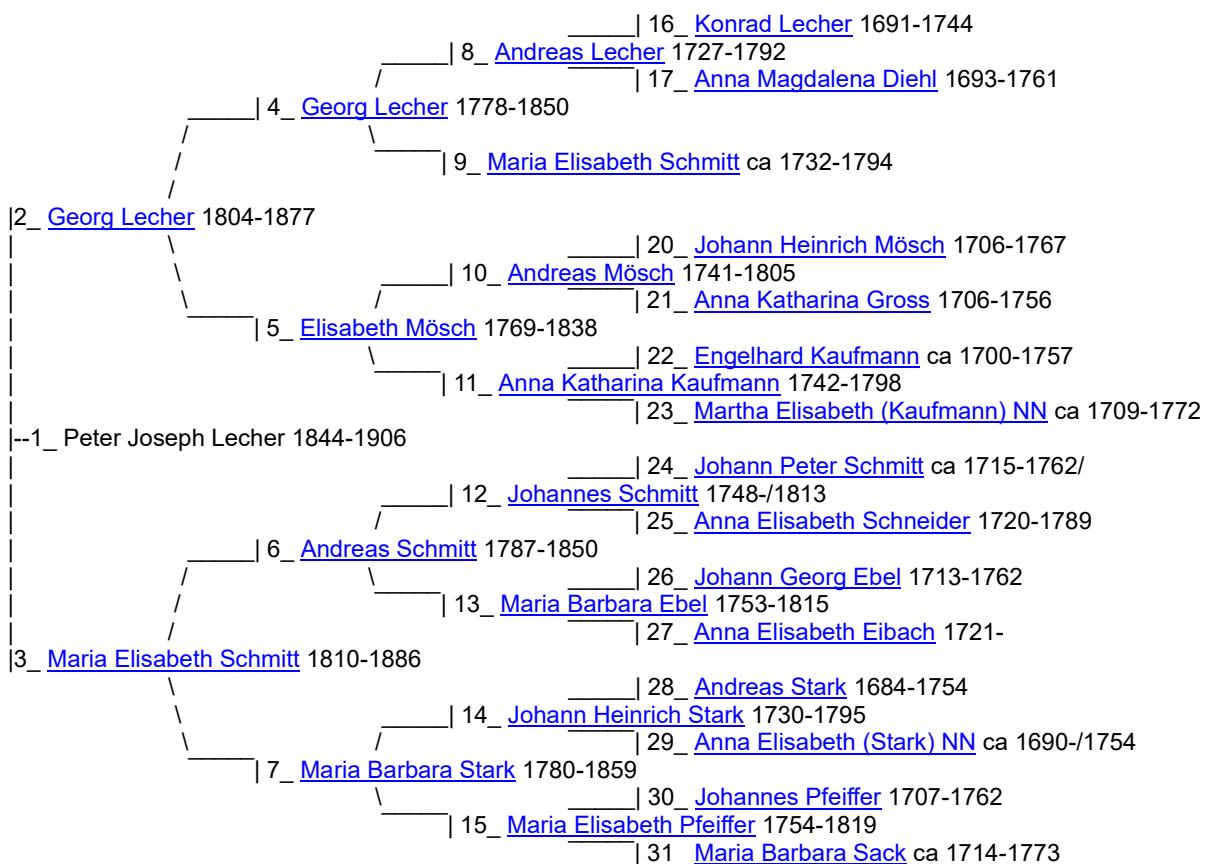
Geschwister

- ♂ [Konstantin Lecher](#) 1833-1910 ♀ [Maria Theresia Lecher](#) 1835-1903
- ♂ [Johann Georg Timotheus Lecher](#) 1838-1905 ♂ [Augustin Lecher](#) 1840-1907
- ♂ [Peter Joseph Lecher](#) 1844-1906

Ereignisse

- 31. März 1844 :** Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
--- : Wohnsitz - 1844: geboren in Haus-Nr. 105, Momberg –
1876: wohnte in der Wagnergasse Haus-Nr. 67, Momberg
- 21. Januar 1869 :** Heirat (mit Maria Barbara Schlitt) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen
- 25. Februar 1906** Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Peter Joseph Lecher



Maria Barbara Schlitt

- ♀ **Geboren** am 6. September 1844 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 24. Februar 1904 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 59 Jahre alt
- Religion: katholisch
- Im Status verheiratet gestorben

Eltern

- [Georg Schlitt](#) 1802-1876 [Maria Eva Stark](#) 1804-1864

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 21. Januar 1869, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen mit [Peter Joseph Lecher](#) 1844-1906 Ihre Kinder:

- ♀ [Maria Lecher](#) 1870-  [Georg Lecher](#) 1874-1876  [August Lecher](#) 1876-1877
- ♂ [Leo Lecher](#) 1878-  [August Lecher](#) 1881-1921/ ♀ [Thekla Lecher](#) 1886-

Geschwister

- ♀ [Maria Katharina Schlitt](#) 1825-1895 ♀ [Apollonia Schlitt](#) 1827-1867 ♀ [Maria Eva Schlitt](#) 1829-1866
- ♀ [Maria Schlitt](#) 1833-1891 ♀ [Maria Barbara Schlitt](#) 1844-1904

Ereignisse

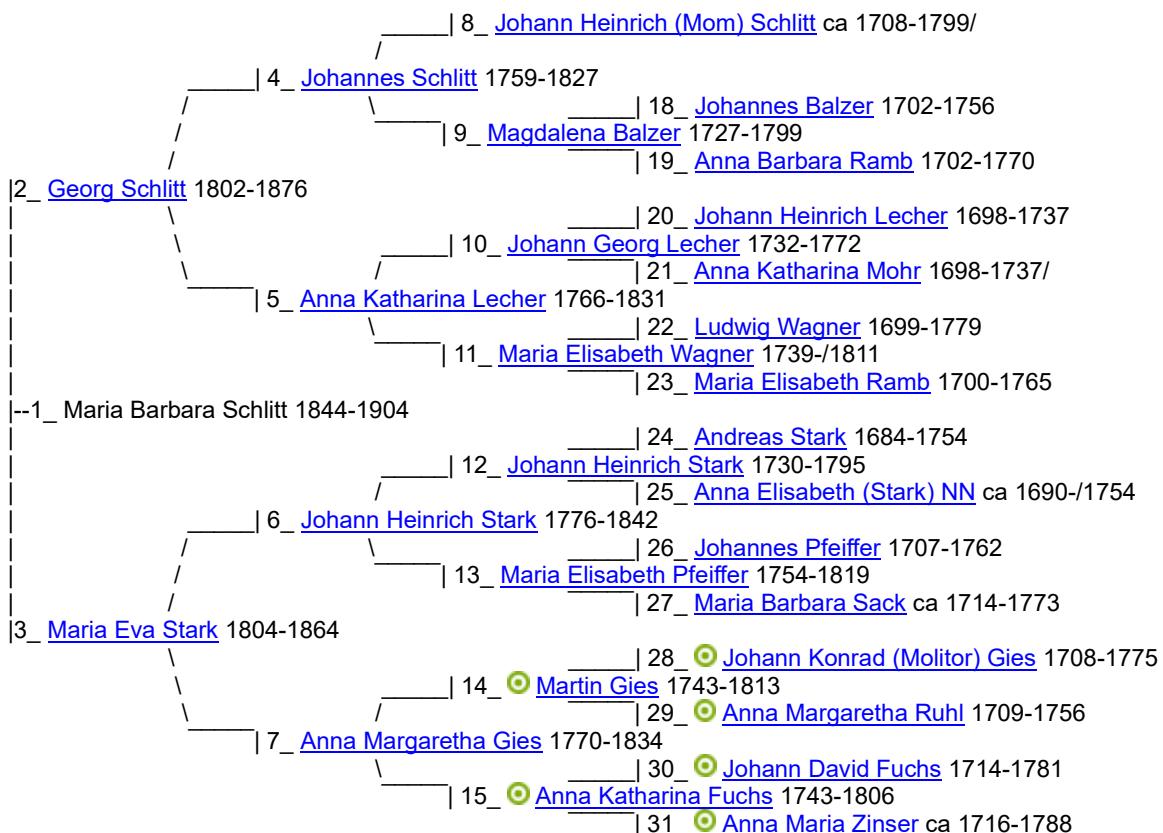
6. September 1844 Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Wohnsitz - 1844: geboren in Haus-Nr. 67, Momberg –
1876: wohnte in der Wagnerstraße Haus Nr 67, Momberg –
1904: gestorben in Haus-Nr. 88, Wagnerstraße, Momberg

21. Januar 1869 : Heirat (mit Peter Joseph Lecher) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

24. Februar 1904 : Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Maria Barbara geb. Schlitt



Hauptstr. 24a Flur: 13 Flurstück: 17/1 (79) [59] „Mertins“	Peter Burger (1784-1859) und Katharina geb. Weber (1794-1864)	1822
---	---	------



Foto: Ottmar Jüngst, 2024

Das ist die ehemalige Scheune, um- und ausgebaut 1998 von Paul Preuß zu eigenem Wohnraum. Gebaut wurde die ehemalige Scheune laut Balkeninschrift im Jahre 1822.



Der Karten-Ausschnitt von 1820 zeigt das Anwesen mit der Nr.59 (später wurde daraus die Haus-Nr.79) und weist als Eigentümer George Burger aus. Er lebte von 1748 bis 1818 und war seit 1775 verheiratet mit Anna Elisabeth Mager (1745-1810). Sie hatten 3 Kinder, darunter Peter Burger (1784-1859), der 1812 Katharina Weber (1794-1864) heiratete. Letztere bauten 1822 laut Inschrift die zum Haus Hauptstr. 24 gehörende Scheune.



„Peter Börger und seine Ehefrau Anna Katarina haben diesen Bau in Gottes Namen erbaut durch den Zimermeister Heinrich Dambach von Heckenroth den 1ten Juni 1822“

Die vergrößerte Inschrift zeigt ein feines, verschnörkeltes Aussehen der geschnitzten Buchstaben im Rähmbalken.



Die Eheleute hatten 5 Kinder, von denen Magdalena Burger (1820-1882) das Anwesen (also Haus und Scheune) erbte. Der Grundbuch-Eintrag weist dann am 13.3.1844 den Schmied Franz Feldpausch (1813-1858) mit Ehefrau Magdalena geb. Burger als Eigentümer aus. Ihre 5 Kinder wurden alle in Haus Nr.59/Nr.79 geboren.

Im Jahr 1854 haben die Feldpauschs das Haus Nr.152 (Treysecke) erworben.

Laut Kataster war Peter Kaufmann (1826-1881) mit seiner 2. Ehefrau Leopoldine geb. Schmitt (1832-1898 von „Borwes“-Schmitt) Besitzer des Anwesens: Wohnhaus mit Stallung war 10,9 m x 6,9m groß und hatte 2 Stockwerke. Die Scheune mit Stallung 13,8m x 8m. Die beiden Ehen (auch die mit Maria Theresia Gnau) blieben kinderlos.

1. Lfd. Nr.	2. Haus- Nr.	3. Lit.	Versichert auf den Namen.	4. Des versicherten Gebäudes			
				Bezeichnung.	Länge Meter.	Diefe Meter.	Stock- werke.
d. 1 9. 4. 59	19 9. 4. 59	A	Kaufmann, Peter n. Frau Leopoldine geb. Schmitt Geb. 12. 18 Herrn Hf. Leher, geb. geb. Weber	Wohnh. mit Stallung 10,9 6,9 2			
bz				Pfarr u. Stallung 13,8 8,0 2			

Kataster-Auszug Momberg aus HStAM 224-310.

Der Kataster-Auszug nennt 1928 als neue Eigentümer den Witwer Josef Lecher und Elisabeth geb. Weber. Elisabeth (*19.6.1876 Amöneburg) -1947) hatte das Anwesen von ihrer Tante geerbt. Sie war die Nichte von Leopoldine Kaufmann geb. Schmitt und hatte 1899 Josef Lecher (1873-1919 aus „Lechers“) geheiratet. Sie hatten 7 Kinder, von denen Erich Lecher (1912-1955) Hauserbe wurde. Er heiratete Klara Sack (1920-2001). Ihr einziges Kind Ludwig Lecher (1949-1999) starb ledig. Das Anwesen erbte der Neffe Paul Preuß von seiner Tante Klara geb.Sack.

Paul Preuß hatte bereits 1998 die Scheune zum eigenen Wohnhaus (Hauptstr. 24a) umgebaut. Im Jahre 2006 verkaufte er das dazugehörige und nicht bewohnte Wohnhaus (Hauptstr. 24) an Antonius Magri aus Stadtallendorf. Dieser renovierte, zog aber nicht ein und bot das Haus wieder zum Verkauf an ...

Genealogische Recherche

Peter Burger

- **Geboren** am 9. Januar 1784 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Getauft am 9. Januar 1784 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 28. Januar 1859 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 75 Jahre alt
- Schmied - Landwirt

Eltern

- [Johann Georg Burger](#) 1748-1818
- [Anna Elisabeth Mager](#) 1745-1810

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 22. Oktober 1812, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen mit [Anna Katharina Weber](#) 1794-1864
Ihre Kinder:

-  [Anna Katharina Burger](#) 1815-
-  [Magdalena Burger](#) 1820-1882
-  [Anna Katharina Burger](#) 1823-1896
-  [Franziska Burger](#) 1828-1901
-  [Jakob Burger](#) 1830-

Geschwister

-  [Juliana Burger](#) 1777-1783
-  [Maria Elisabeth Burger](#) 1778-1856
-  [Anna Elisabeth Burger](#) 1780-1844
-  [Johann Heinrich Burger](#) 1782-1783
-  [Peter Burger](#) 1784-1859

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Taufe

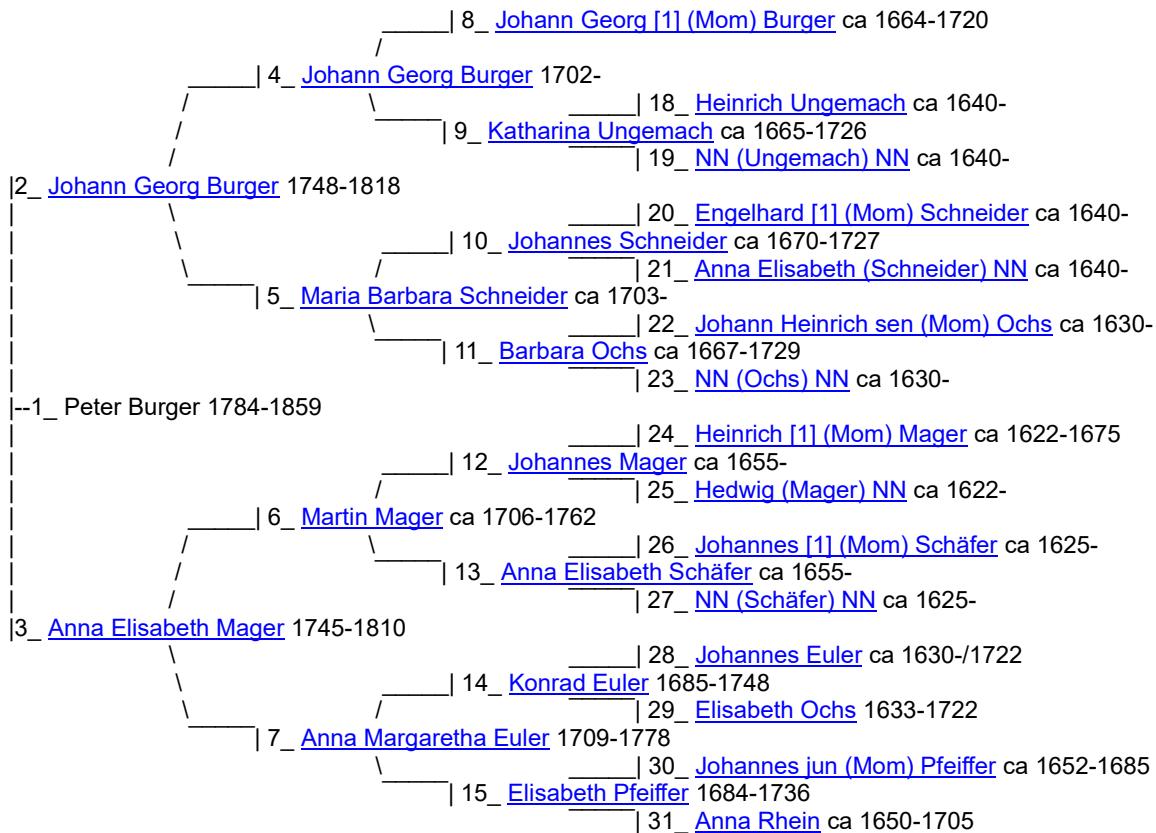
TP: Peter Schmitt

Hinweis zur Familie

Mit Partner(in) Anna Katharina Weber

kirchliche Trauung - TZ: Johannes Weber - Peter Dippel

Überblick vom Stammbaum Peter Burger



♀ Anna Katharina Weber

- Geboren am 15. Januar 1794 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Getauft am 15. Januar 1794 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben am 3. März 1864 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 70 Jahre alt

Eltern

- Johannes (Mom) Weber ca 1748-1811
- Magdalena Diehl 1748-1809

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 22. Oktober 1812, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit Peter Burger 1784-1859 ihre Kinder

- ♀ Anna Katharina Burger 1815-
- ♀ Magdalena Burger 1820-1882
- ♀ Anna Katharina Burger 1823-1896
- ♀ Franziska Burger 1828-1901
- ♂ Jakob Burger 1830-

Geschwister

- ♀ Elisabeth Weber 1774-1774
- ♀ Maria Elisabeth Weber 1775-1801
- ♀ Maria Elisabeth Weber 1779-1785
- ♂ Johann Heinrich Weber 1781-
- ♂ Johannes Weber 1785-1847
- ♀ Anna Katharina Weber 1794-1864

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Taufe

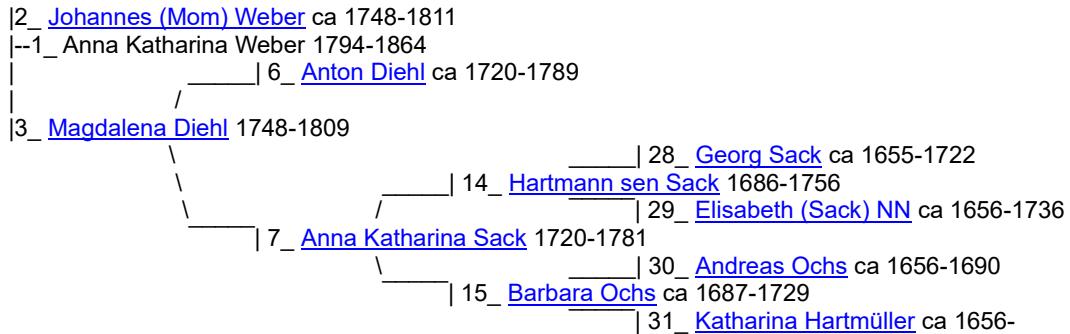
TP: Anna Katharina Euler, ledig

Hinweis zur Familie

Mit Partner(in) Peter Burger

kirchliche Trauung - TZ: Johannes Weber - Peter Dippel

Überblick vom Stammbaum Anna Katharina Weber



Hauptstr. 25 Flur: 13 Flurstück: 82/1,83 (71) [51] Hinnersch-Haus	Peter Heinrich Schmitt 1802-1871 und Maria Katharina geb. Sack 1801-1864	1839
--	--	------



Fotos: Ottmar Jüngst, 2024

Der Stein mit den Löwen befindet sich rechts neben dem Treppenpodest des renovierten Wohnhauses. Dieser Stein fällt durch seine besondere Gestaltung auf: Tulpe, Eckblumen. Bekrönte Löwen mit Doppelschwänzen. Schriftumrandung mit Zopfbändern und Troddeln...



Die Inschrift zwischen der Löwendarstellung lautet: „**Peter Schmitt und seine Ehefrau Katharina geborene Sack 1839**“

1841 wurde das alte Gebäude abgerissen und an derselben Stelle ein neues Haus errichtet. Das ehemalige Haus Nr. 71 (51) hatte **Peter Heinrich Schmitt** (1802-1871) von seinem Vater, dem Schmiedemeister **Heinrich Schmitt** (1765-1847) geerbt. Vom Vornamen Heinrich (auch Henrich) wurde der Beiname „Hinnersch“ geprägt. Peter Schmitt wurde Maurer und später bekannt als Erbauer der Kirche von Momberg. Er heiratete 1825 Maria Katharina Sack (1801-1864 aus Nr.93 „Haaries“). Sie hatten 3 Kinder: Der erstgeborene **Silverus Schmitt** (1828-1871) erbte das Haus, das auch dann in der Folge bis ca. 1921 in Besitz der Familie Schmitt blieb. Die Hauserbin **Brigitte Schmitt** (1888-1974), die Tochter von Hieronymus Schmitt und Enkelin von Silverus, heiratete 1920 **Eugen Dippel** (1887-1972 aus Nr.102 „Dippelsburg“). Der Sohn Otto Dippel (*1921) aus dieser Ehe war der neue Hauserbe. Er heiratete 1950 Erna Schmitt ((1920-1995 aus Nr.130 „Bahnwätersch“). Sie bekamen 2 Töchter: Brigitte und Monika. Die Hauserbin **Monika Sack geb. Dippel** (Sie hatte 1973 Günter Sack aus der Riedmühle geheiratet.) verkaufte 2012 das Gebäude an das Ehepaar **Berthold und Barbara Pfeiffer**.

Genealogische Recherche

Peter Schmitt

- ♂ Geboren am 14. Juni 1802 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 26. April 1876 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 73 Jahre alt
- Religion: katholisch
- Maurermeister - als Witwer gestorben

Eltern

- [Johann Heinrich Schmitt](#) 1765-1847 [Maria Barbara Schmitt](#) 1770-1839

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 8. Februar 1825, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen mit [Maria Katharina Sack](#) 1801-1864
Ihre Kinder: ♀ [Maria Anna Schmitt](#) 1826-1829 ♂ [Siliarius Schmitt](#) 1828-1871
 - ♀ [Helena Schmitt](#) 1831-1898 ♂ [Peter Joseph Christodemus Schmitt](#) 1836-1876

Geschwister

- ♂ [Johann Peter Schmitt](#) 1795-1797 ♂ [Johann Jakob Schmitt](#) 1796- ♂ [Johannes \(Mom\) Schmitt](#) 1797-1800
- ♀ [Maria Anna Schmitt](#) 1798-1800 ♀ [Maria Barbara Schmitt](#) 1800-1801 ♂ [Peter Schmitt](#) 1802-1876
- ♂ [Johannes Schmitt](#) 1804- ♂ [Peter Schmitt](#) 1807-1871 ♀ [Anna Katharina Schmitt](#) 1809-1815
- ♀ [Maria Barbara Schmitt](#) 1812-1878 ♂ [Heinrich Schmitt](#) 1815-1818

Ereignisse

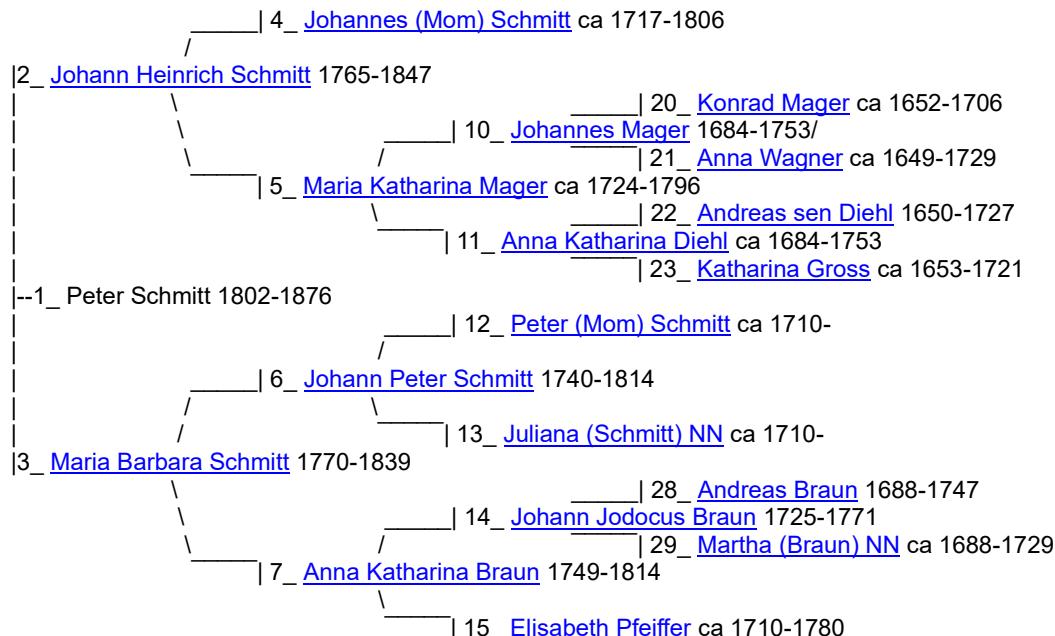
14. Juni 1802 : Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Wohnsitz - 1876: gestorben in Haus-Nr. 51, am Kirchberg, Momberg
Historisches Gebäude MO - 1839: Inschriftstein mit Wappen und Löwendarstellung
"erbaut von Peter Schmitt und seiner Ehefrau Katharina geb. Sack"

8. Februar 1825 Heirat (mit Maria Katharina Sack) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

26. April 1876 : Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Peter (Heinrich) Schmitt



♀ Maria Katharina Sack

- Geboren am 12. April 1801 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben am 10. Oktober 1864 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 63 Jahre alt
- Religion: katholisch

Eltern

- [Johann Georg Sack](#) 1760-1838 [Magdalena Lecher](#) ca 1754-1814

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 8. Februar 1825, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Peter Schmitt](#) 1802-1876
 - Ihre Kinder ♀ [Maria Anna Schmitt](#) 1826-1829 ♂ [Siliarius Schmitt](#) 1828-1871
 - ♀ [Helena Schmitt](#) 1831-1898 ♂ [Peter Joseph Christodemus Schmitt](#) 1836-1876

Geschwister

- ♀ [Elisabeth Sack](#) 1781-1841 ♂ [Andreas Sack](#) 1783- ♀ [Maria Barbara Sack](#) 1786-1792
- ♂ [Johannes Sack](#) 1789-1855 ♀ [Maria Barbara Sack](#) 1794-1863 ♂ [Johann Heinrich Sack](#) 1797-1875
- ♂ [Hieronymus Sack](#) ca 1800- ♀ [Maria Katharina Sack](#) 1801-1864

Ereignisse

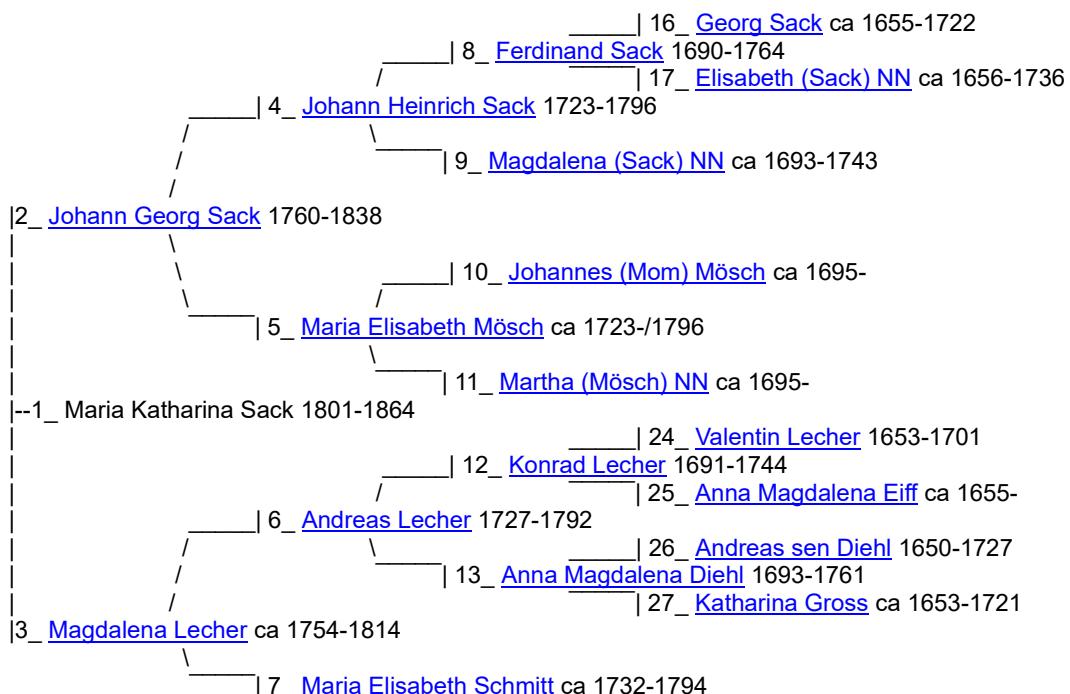
12. April 1801 : Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Wohnsitz - 1864: gestorben in Haus-Nr. 51, am Kirchberg, Momberg

8. Februar 1825 : Heirat (mit Peter Schmitt) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

10. Oktober 1864 Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Maria Katharina geb. Sack



Hauptstr. 31/Bogenweg 2
Flur: 13 Flurstück: 142
(66/67) [22]
Schwesternhaus

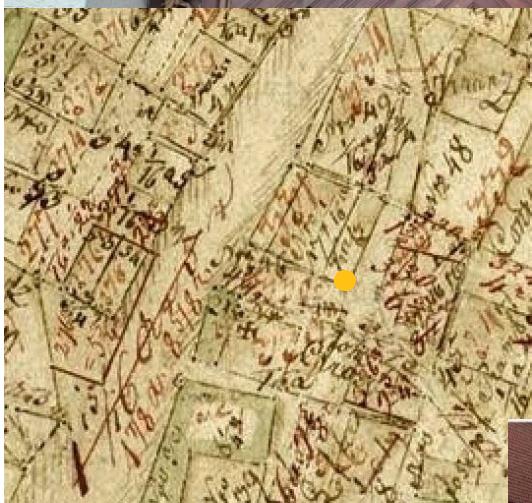
Ludwig Drescher 1723-1781 und
Ehefrau Elisabeth geb. Groß
1723-1763

1755

Die Balken-Inschrift befindet sich an der zum Wohnhaus umgebauten Scheune des Bogenweg 2 und gehört zum ehemaligen Schwesternhaus der Vinzentinerinnen.



Fotos:
Ottmar
Jüngst, 2024



Der Karten-Ausschnitt von 1820 zeigt das Anwesen „Katz“. Darunter (verschwommen in der Karte) liegt die Scheune mit der „Soli Deo Gloria...“-Inschrift.

Der Karten-Ausschnitt von 2002 zeigt das Wohnhaus mit der Nr.31 und darunter die Scheune versetzt im Flurstück 142. Die Ausbuchtungen am Wohnhaus verweisen auf die beiden Eingänge: Zur Hauptstr: Mit langer (steiler) Treppe und die vom Bogenweg gegenüber.



Heute, im Jahre 2024 aufgenommen, hat der Treppenaufgang von der Hauptstraße aus ein Zwischenpodest.

Wohnhaus und Scheune wurden damals getrennt adressiert. Das Katz-Wohnhaus mit der Haus-Nr. 67 und die Scheuer mit Nr. 66.

Das Wohnhaus gehörte 1820 Moses Jakob Katz (*vor 1745) und seiner Frau Beule. Sie hatten (mind.) eine Tochter Giedel Katz (1765-1837), die Abraham Blumenfeld (*1765) heiratete. Abraham wurde laut Übergabevertrag vom 11.11.1839 Eigentümer des Hauses.

Einen neuen Besitzer nennt das Steuerverzeichnis 1860-1870 den in Waltersbrück geborenen Josef Alexander (1827-1899), verheiratet seit 1858 mit Frächen Frank (1827-1911). Sie hatten mind. eine Tochter Betha (*1859) und einen Sohn Selig (1861), auch als Seligmann Alexander dokumentiert, der das Hauserbe antrat. Selig heiratete Regina Katzenstein (*1867). Der Sohn Samuel (Schmul) Alexander (*29.1.1906) aus dieser Ehe wurde der Hauserbe. Er heiratete Lotte Weiler (*10.1.1913) am 12.9.1933. Sie hatten einen Sohn Heinz Josef (*19.4.1934). Die Familien Alexander, Seligmann und Regina, sowie Samuel und Lotte mit Sohn Heinz Josef wanderten am 14.9.1936 nach Südafrika aus.

Das Gebäude wurde am 1.12.1937 an die Katholische Kirchengemeinde Momberg verkauft. Von da an wurde das Anwesen als eine Niederlassung der Fuldaer „Barmherzige Schwestern“ (Vinzentinerinnen) als Schwesternhaus genutzt. Auch dienten einige Räume des Hauses als Alterswohnsitz und für die Altenpflege.

Im Oktober 1980 wurde die „Schwesternstation“ aufgelöst, und die Kirchengemeinde Momberg verkaufte das Anwesen an Berthold Pfeifer (1958-2018) und seine Ehefrau Barbara geb. Klinger.

Zum Schwesternhaus gehörte auch die Scheune. Laut Inschrift wurde sie **1755** von **Ludwig Drescher [und] Elisabeth [Groß] seine[r] Hausfrau** gebaut:



Die Scheune hatte um 1880 die Haus-Nr. 66: 5,1m x 7,7m und gehörte spätestens am 16.2.1889 Georg Karl Groß (1845-nach 1925) und seiner Ehefrau Appolonia geb. Ramb (1852-1926). (Im Kataster sind unter der Haus-Nr. 67

dieselben Personen als Besitzer eingetragen s.u.)

Jetzt: (das ist spätestens am 4.9.1905) ist eingetragen Seligmann Alexander (*1861). Die Familie Alexander wanderte (wie oben erwähnt) am 14.9.1936 nach Südafrika aus.

Das Wohnhaus und Scheuer wurden am 1.12.1937 an die Katholische Kirchengemeinde Momberg verkauft und ist seitdem als Schwesternhaus bekannt. Nach Auflösung der Schwesternstation im Oktober 1980 wurde das Anwesen 1983 an die Neubürger-Familie Berthold Pfeifer verkauft.

Genealogische Recherchen zu Drescher/Groß und Groß/Ramb

♂ Ludwig Drescher

- Geboren ca. 1723 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben am 6. Februar 1781 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland,
- ungefähres Alter 58 Jahre alt
- Religion: katholisch
- 2x verheiratet - 1.Ehe mit Elisabeth Gross - 2. Ehe mit Anna Katharina Gross - im Alter von 58 Jahren im Status verheiratet gestorben

Eltern

- Johann Heinrich Drescher 1686-1763
- Maria Elisabeth (Drescher) NN ca 1694-1776

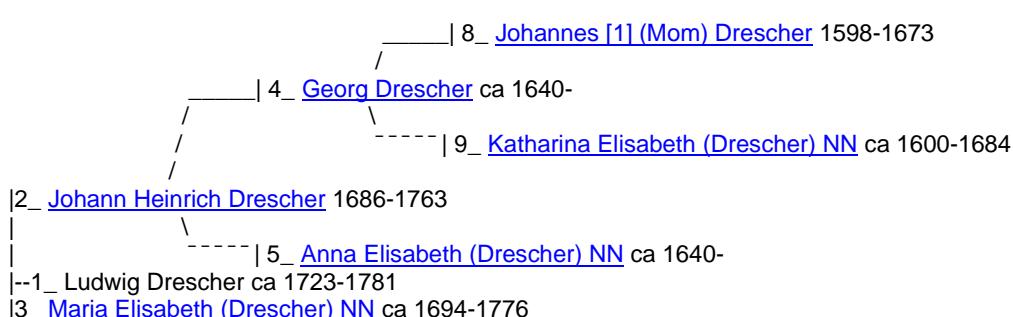
Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 12. November 1748, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit Elisabeth Gross 1723-1763 ihre Kinder
 - ♂ Johannes Drescher 1749-1749
 - ♂ Johannes Drescher 1753-1815
 - ♂ Johann Heinrich Drescher 1754-1755
 - ♀ Maria Elisabeth Drescher 1756-1822
 - ♂ Johann Peter Drescher 1758-1758
 - ♀ Maria Katharina Drescher 1760-
 - ♂ Johann Heinrich Drescher 1762-1762
- Verheiratet am 6. April 1763, Momberg, Marburg-Biedenkopf mit Anna Katharina Gross 1739-1796
- Ihre Kinder:
 - ♀ Maria Katharina Drescher 1764-
 - Maria Elisabeth Drescher 1767-1827
 - ♀ Anna Elisabeth Drescher 1770-1771
 - ♂ Konrad Drescher 1772-1862
 - ♀ Anna Katharina Drescher 1775-1777
 - ♀ Katharina Drescher 1777-1849
 - ♀ Maria Anna Drescher 1781-

Geschwister

- ♀ Maria Drescher ca 1719- ♂ Hartmann Drescher 1720-1721
- ♂ Ludwig Drescher ca 1723-1781
- ♂ Hartmann Drescher 1724-1724 ♀ Elisabeth Drescher ca 1727-1783
- ♀ Anna Elisabeth Drescher 1729-1803

Überblick vom Stammbaum Ludwig Drescher



Elisabeth Gross

- **Geboren** am 8. Juli 1723 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
 - **Verstorben** am 21. Februar 1763 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 39 Jahre alt
 - Religion: katholisch
 - 1. Ehefrau von Ludwig Drescher - im Alter von 40 Jahren im Status verheiratet gestorben

Eltern

- Martin Gross 1690-1753
 - Anna Dorothea (Gross) NN ca 1685-1745

Eheschließungen und Kinder

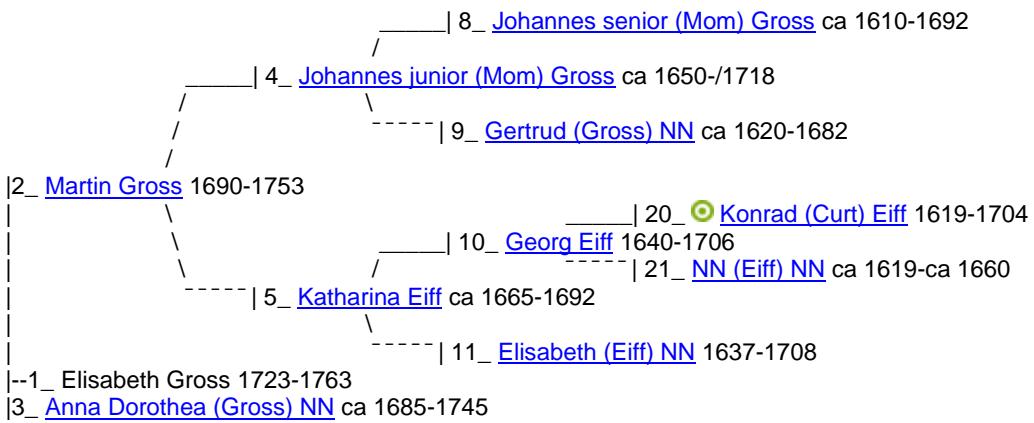
- Verheiratet am 12. November 1748, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen mit Ludwig Drescher ca 1723-1781
Ihre Kinder:

- ♂ [Johannes Drescher](#) 1749-1749
 - ♂ [Johannes Drescher](#) 1753-1815
 - ♂ [Johann Heinrich Drescher](#) 1754-1755
 - ♀ [Maria Elisabeth Drescher](#) 1756-1822
 - ♂ [Johann Peter Drescher](#) 1758-1758
 - ♀ [Maria Katharina Drescher](#) 1760-
 - ♂ [Johann Heinrich Drescher](#) 1762-1762

Geschwister

- ♂ [Andreas Gross](#) 1715-1735
 - ♀ [Elisabeth Gross](#) 1723-1763
 - ♂ [Johannes Gross](#) 1726-1731
 - ♂ [Johann Heinrich Gross](#) 1729-1733

Überblick vom Stammbaum Elisabeth Gross



Georg Karl Gross

- **Geboren** am 19. September 1845 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Getauft am 20. September 1845 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** nach 1925 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Religion: katholisch
- Schreinermeister - das Paar feierte am 11.11.1925 Goldene Hochzeit

Eltern

- [Wilhelm Gross](#) 1818-1893 [Maria Anna Schmitt](#) 1818-1885

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 10. November 1875, Neustadt (Hessen), mit [Apollonia Ramb](#) 1852-1926 Ihre Kinder:
- ♂ [Wilhelm Gross](#) 1877- ♀ [Ludovika Gross](#) 1881-1951 ♂ [Joseph Gross](#) 1887-
- ♂ [Heinrich Gross](#) 1890-1890 ♂ [Hermann Gross](#) 1892-1951 ♀ [Auguste Gross](#) 1898-1918

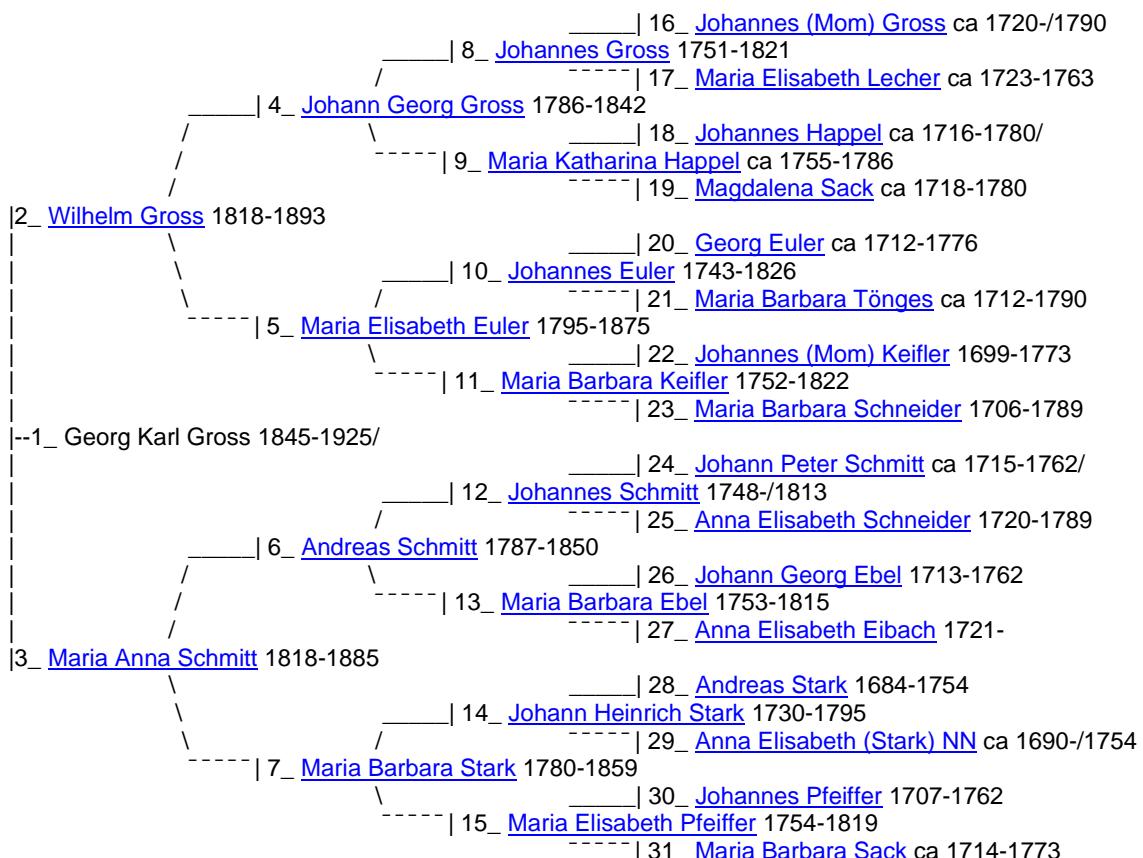
Geschwister

- ♀ [Josepha Gross](#) 1843-1904 ♂ [Georg Karl Gross](#) 1845-1925/ ♀ [Theresia Gross](#) 1848-1916
- ♂ [Konstantin Gross](#) 1850-1936 ♂ [Maximilian Gross](#) 1852- ♀ [Maria Anna Gross](#) 1855-1939
- ♂ [August Gross](#) 1857-1861 ♂ [Hieronymus Gross](#) 1859-1861 ♀ [Barbara Gross](#) 1861-1920

Ereignisse

19. September 1845 : Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
20. September 1845 : Taufe - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
2. Kind - TP: Georg Schmitt, Landwirt, Momberg
- : Wohnsitz - 1845: geboren in Haus-Nr. 45, Momberg - 1881-1887: wohnte in Haus-Nr. 67, Momberg - 1890: wohnte in Haus-Nr. 68, Momberg - 1892-1898: wohnte in Haus-Nr. 80.
10. November 1875 : Heirat (mit Apollonia Ramb) - Neustadt (Hessen)
- nach 1925 : Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Georg Karl Gross



Apollonia Ramb

- **Geboren** am 7. Februar 1852 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Getauft am 7. Februar 1852 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 24. Juni 1926 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 74 Jahre alt
- Religion: katholisch. Das Paar feierte am 11.11.1925 Goldene Hochzeit. Im Alter von 74 Jahren gestorben

Eltern

- [Johannes Ramb](#) 1815-1864 [Anna Christina Sack](#) 1822-1888

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 10. November 1875, Neustadt (Hessen), mit [Georg Karl Gross](#) 1845-1925/ Ihre Kinder:

- ♂ [Wilhelm Gross](#) 1877- ♀ [Ludovika Gross](#) 1881-1951 ♂ [Joseph Gross](#) 1887-
- ♂ [Heinrich Gross](#) 1890-1890 ♂ [Hermann Gross](#) 1892-1951 ♀ [Auguste Gross](#) 1898-1918
-

Geschwister

- ♂ [Eduard Ramb](#) 1850-1926 ♀ [Apollonia Ramb](#) 1852-1926 ♂ [Athanasius Ramb](#) 1854-1921
- ♂ [Konrad Ramb](#) 1856-1896 ♀ [Thekla Ramb](#) 1858-1861

Halbbrüder und -schwestern

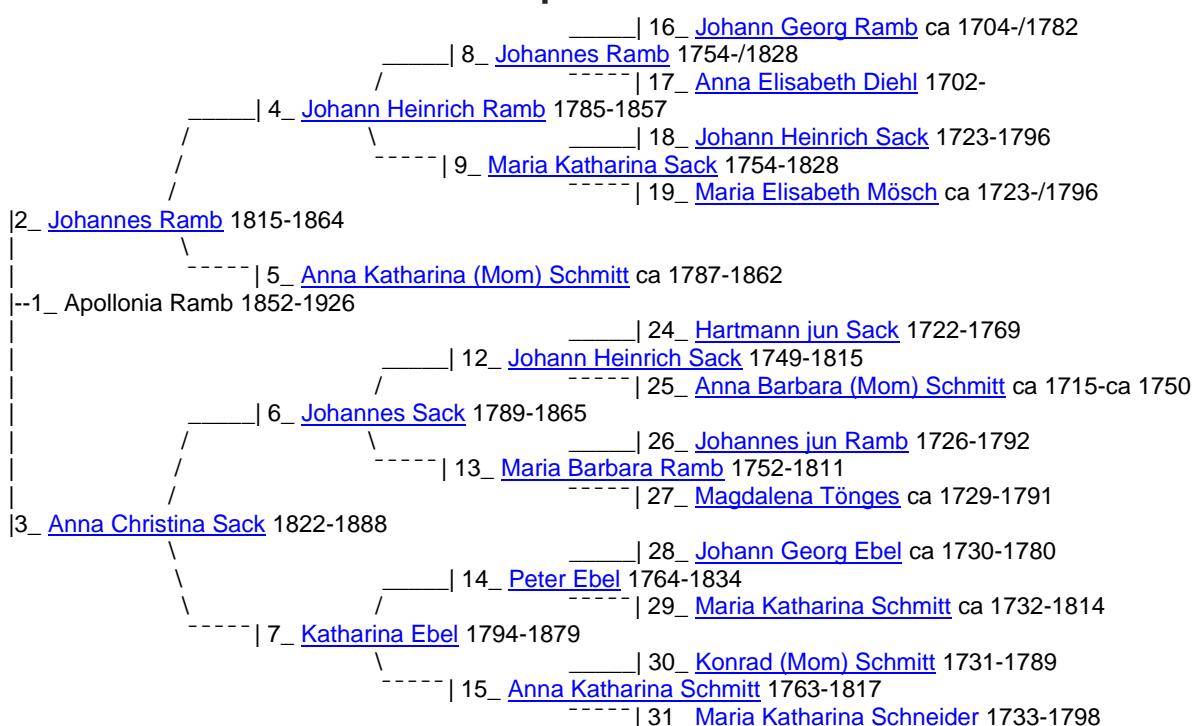
Von Seite [Johannes Ramb](#) 1815-1864

- mit [Barbara Schmitt](#) 1820-1849 ♂ [Franz Karl Ramb](#) 1846- ♂ [Peter Joseph Ramb](#) 1848-

Ereignisse

7. Februar 1852	Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
7. Februar 1852	Taufe - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland 2.Kind/2.Ehe - TP: Maria Barbara Sack, ledig, Schwester der Mutter
	Wohnsitz - 1852: geboren in Haus-Nr. 104, Momberg - 1926: gestorben in Haus-Nr. 80.
10. November 1875	Heirat (mit Georg Karl Gross) - Neustadt (Hessen)
24. Juni 1926	Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Apollonia Ramb



Hauptstr. 36 Flur: 13 Flurstück: 148/1 (73) [53]	Heinrich Ramb (1785-1857)	1824
--	----------------------------------	-------------



Fotos: Ottmar Jüngst, 2024



„HEINRICH RAMB ANNO 1824“

Das Haus in der Hauptstr. 36 hatte früher die Haus-Nr. 73 und (davor die Nr. 53). Es soll auf dem Gelände der alten Mumenburg erbaut worden sein. Die Inschriftstein im Sockel nennt „**Heinrich Ramb Anno 1824**“. Er war eines der 6 Kinder von Johannes Ramb (1752-1802) und Maria Katharina Sack (1754-1824), die 1782 geheiratet hatten. (Johannes) **Heinrich Ramb** (1785-1857) heiratete 1808 Anna Katharina Schmitt. Sie hatten 5 Kinder. Darunter den Johannes Heinrich (1811-1843), der 1842 Maria Anna Groß (1817-1875 aus „Scholzes“) heiratete. Die Ehe blieb kinderlos. Die Witwe Maria Anna heiratete 1844 den Witwer Peter Stark (1817-1892 aus „Jostes“). Von ihren 7 Kindern wurde der Sohn **Bonifatius Stark** (*1851) Hauserbe. Er findet dann auch im Brand-Versicherungs-Kataster als Eigentümer Erwähnung für Haus Nr.73. Sein Sohn und Hauserbe Paul (*1890-1916) fiel im 1.Weltkrieg. Seine beiden als Lehrer (auswärts) tätigen Brüder, August und Joseph Stark, verkauften an die Witwe **Maria Mohr geb. Lecher** und ihre beiden Kinder Thekla und Richard, deren Haus 1917 abgebrannt war. Die Familie Mohr baute ein neues Gehöft (Hs.Nr.195) und verkaufte Hs.Nr.73 im Jahr 1935 an **Joseph Sack** (1907-1946). Die Scheune, die vorne an der Straße stand, wurde noch von Familie Sack abgebaut, und die Mohrs erhielten das Fachwerkholz als Bauholz.

Genealogische Recherche

♂ Johann Heinrich Ramb

- **Geboren** am 25. August 1785 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 7. Februar 1857 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 71 Jahre alt
- Religion: katholisch
- Landwirt

Eltern

- [Johannes Ramb](#) 1754-/1828 [Maria Katharina Sack](#) 1754-1828

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet ca. 1808, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Anna Katharina \(Mom\) Schmitt](#) ca 1787-1862 ihre Kinder
- ♂ [Peter Ramb](#) 1809-1863 ♂ [Heinrich Ramb](#) 1811-1843 ♀ [Elisabeth Ramb](#) 1813-1849
- ♂ [Johannes Ramb](#) 1815-1864 ♂ [Johann Peter Ramb](#) 1819-1867
- ♂ [Andreas Ramb](#) 1821-1822 ♂ [Heinrich Joseph Ramb](#) 1824-1894

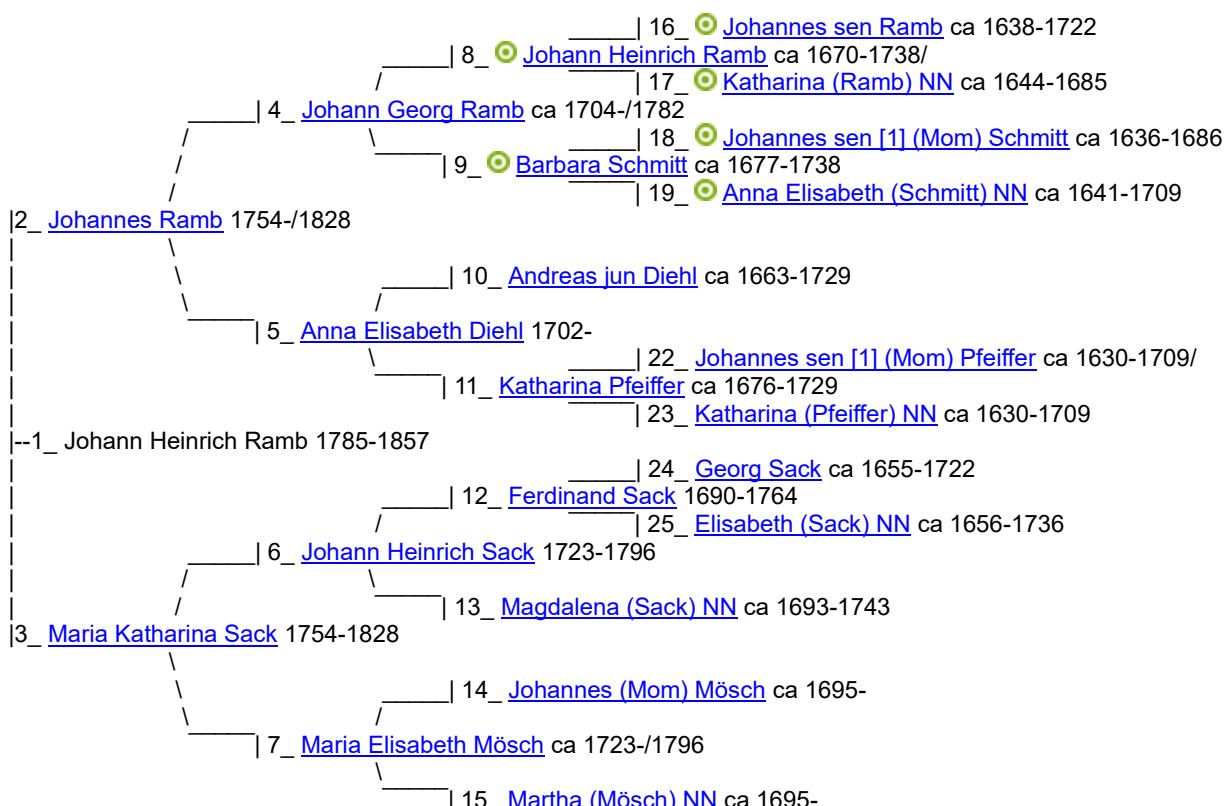
Geschwister

- ♀ [Elisabeth Ramb](#) 1783-1852 ♂ [Johann Heinrich Ramb](#) 1785-1857 ♀ [Margaretha Ramb](#) 1788-1853
- ♀ [Maria Elisabeth Ramb](#) 1790-ca 1852 ♂ [Johannes Ramb](#) 1793- ♂ [Johann Konrad Ramb](#) 1794-
- ♀ [Maria Barbara Ramb](#) 1794- ♂ [Johannes Ramb](#) 1797- ♂ [Andreas Ramb](#) 1800-1879

Ereignisse

25. August 1785 : Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
--- : Wohnsitz - 1857: gestorben in Haus-Nr. 53, Momberg
ca. 1808 : Heirat (mit Anna Katharina (Mom) Schmitt) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen
7. Februar 1857 : Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum von Heinrich Ramb



♀ Anna Katharina Schmitt

- **Geboren** ca. 1787 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 8. November 1862 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, ungefähres Alter 75 Jahre alt
Religion: katholisch

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet ca. 1808, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Johann Heinrich Ramb](#) 1785-1857 ihre Kinder
- ♂ [Peter Ramb](#) 1809-1863
- ♂ [Heinrich Ramb](#) 1811-1843
- ♀ [Elisabeth Ramb](#) 1813-1849
- ♂ [Johannes Ramb](#) 1815-1864
- ♂ [Johann Peter Ramb](#) 1819-1867
- ♂ [Andreas Ramb](#) 1821-1822
- ♂ [Heinrich Joseph Ramb](#) 1824-1894

Ereignisse

- ca. 1787 :** Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- :** Wohnsitz - 1862: gestorben in Haus-Nr. 53, Momberg
- ca. 1808 :** Heirat (mit Johann Heinrich Ramb) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen
- 8. November 1862 :** Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Notizen:

Neben den Wechseln in den Besitzverhältnissen zeigt das Kataster die Gebäudemaße in Metern an (in der letzten Spalte ist die Stockwerksanzahl). Die Streichungen zeigen Veränderungen, die in Beschlussfassungen dokumentiert sind: Der erste Eintrag erfolgte am 25.September 1886, es folgt ein Eintrag am 9.Juli 1901 und 16.September 1918. Ein Beschluss zum 3.Januar 1919 wurde gestrichen (Das betrifft wohl den Joseph Schlitt).

d	j3.	Stark, konifizing, Moosfuß Landschaft Fazl (169. 18) Witwe des Landwirts Maria Mohr, geb. Döderlein Leiter			7,8 12,6 2 2,6 4,1	
a	A		Pflanze mit Blüten Holzfuß	10,3 8,0 2 4,8 8,7 2 6,9 3,0 6,7		
a	B				8,8 8,4 1	
a	j3. B	Stark, konifizing, Landschaft Fazl (93. 17.) Fazl III 4. 1. 1919			7,5 4,3 2 13,0 10,0 2	

Lage damals 1820 und in der Neuzeit (2002)



In der Karte 1820 wurde das Grundstück mit der Haus-Nr.53 (heute Hauptstr. 36) gelb markiert und auch eine Wiese von Heinrich Ramb.



In dem Karten-Ausschnitt 2002 liegt das Anwesen Hauptstr.36 in der Parzelle 148/1.

Speckswinkeler Str. 2 und 4 Flur: 7 Flurstück: 61/62 (112,113) <input type="checkbox"/>	Joseph Dippel 1813-1889 und Ehefrau Maria Katharina Groß 1817-1899	1877
---	---	------



Das Haus wurde 1877 von Joseph Dippel und seiner Ehefrau Maria Katharina Groß (1817-1899 aus Hs.Nr.56, „Andreses“) gebaut. Sie hatten 2 Söhne: Karl Joseph (1849-1918) erbte Hs.Nr.112, die linke Haushälfte und Ludwig (1851-1883) rechts Hs.Nr.113. Und die Tochter Barbara Dippel (1855-1925) heiratete 1881 Pius Sack („Piuses“).

Die Steininschrift lautet „**Erbaut von Joseph Dippel**

und seine Ehfr: MariaCath: geb Groß

Anno 1877“



Fotos: Ottmar Jüngst, 2024

Karl Joseph Dippel heiratete 1878 Margarethe Schlitt (aus „Schlitts“ am Kirchberg). Sie hatten 5 Kinder, darunter **Karl Dippel** (1889-1946). Er war der Hauserbe von Hs.Nr.112 und heiratete 1919 Brigitte Lotter (1890-1979 aus Hs.Nr.4, „Deises“). Aus dieser Ehe stammen 3 Töchter und ein Sohn Joseph, der ledig blieb und 1945 vermisst blieb. Die Tochter **Luzia Dippel** wurde Hauserbin. 1951 heiratete sie Kurt Mai (1921-1995). Aus dieser Ehe stammen 4 Kinder. Darunter **Karl Heinz Mai**. 1984 kaufte er die andere Hälfte des Doppelhauses von Günter Kaufmann dazu.

Im Jahre 1969 wurde von der Familie Kurt Mai die zugehörige Scheune zum Wohnhaus umgebaut, welches das Ehepaar Kurt und Luzia Dippel fortan zum Eigenbedarf nutzte.

Der Hauserbe von Haus Nr.113 Ludwig Dippel (1851-1885) heiratete 1883 Margaretha Schlitt (aus Hs.Nr.136, „Schlitts“). Doch 2 Jahre später verstarb Ludwig Dippel und die Ehefrau Margaretha kehrte mit ihrer Tochter Brigitte (*1884) in ihr Elternhaus zurück. Als Hauserbin von Hs.Nr.113 wird die Tochter Thekla von Karl Josef Dippel angegeben. Thekla heiratete 1907 Joseph Kaufmann (1880-1909). Sie hatten eine Tochter Magdalena (1909-1974) und einen Sohn Joseph (1907-1943). Er erbte das Haus. Aus seiner Ehe seit 1937 mit Lina Lotter (1910- 1992 aus Hs.Nr.120, „Juls“) stammen Marlies und Günter Kaufmann. Wie bereits oben berichtet verkauft die Familie Kaufmann 1984 ihre Doppelhaushälfte an den Nachbarn der anderen Hälfte: Karl Heinz Mai.

Die Brand-Versicherungs-Kataster belegen mit den Versicherungen die Besitzverhältnisse der beiden Häuser, damals Nr.112 und Nr.113 (heute Speckswinkeler Str. 2 und 4).

C	112	Dippel, Karl	Mofusius	7,5	8,6	2
d2	a	Jos. 88 Dippel II, Karl 88 Maiens.	Eigen und Hall	9,3	7,5	2
a	b		Gießfassern	4,6	3,6	1

Lfd. Nr.	Haus- Nr.	Lit.	Versichert auf den Namen.	Des versicherten Gebäudes			
				Bezeichnung.	Länge Meter.	Höhe Meter.	Sock- werke
C	113		Dippel, Luzia Futtg. (11. 1. 07.) Joseph Kaufmann, jun. marmorierte.	Mofusius	7,5	8,6	2

Genealogische Recherche der Erbauer 1877

♂ Joseph Dippel

- **Geboren** am 4. Juli 1813 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 13. September 1889 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 76 Jahre alt
- Leinweber - Maurer - Landwirt - Zwillingsbruder von Andreas Dippel - im Status verh. gestorben
- Religion: katholisch

Eltern

- Johann Peter Dippel 1775-1845
- Maria Elisabeth Burger 1778-1856

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet *am 5. November 1839, Momberg, Marburg-Biedenkopf* mit Maria Katharina Gross 1817-1889. Ihre Kinder:
 - ♂ Wilhelm Joseph Dippel 1840-1848
 - ♂ Augustin Dippel 1842-1876
 - ♂ Leo Dippel 1844-1847
 - ♀ Apollonia Dippel 1847-1849
 - ♂ Karl Joseph Dippel 1849-1918
 - ♂ Ludwig Dippel 1851-1885
 - ♀ Maria Barbara Dippel 1855-1891/
 - ♀ Karoline Dippel 1858-1881

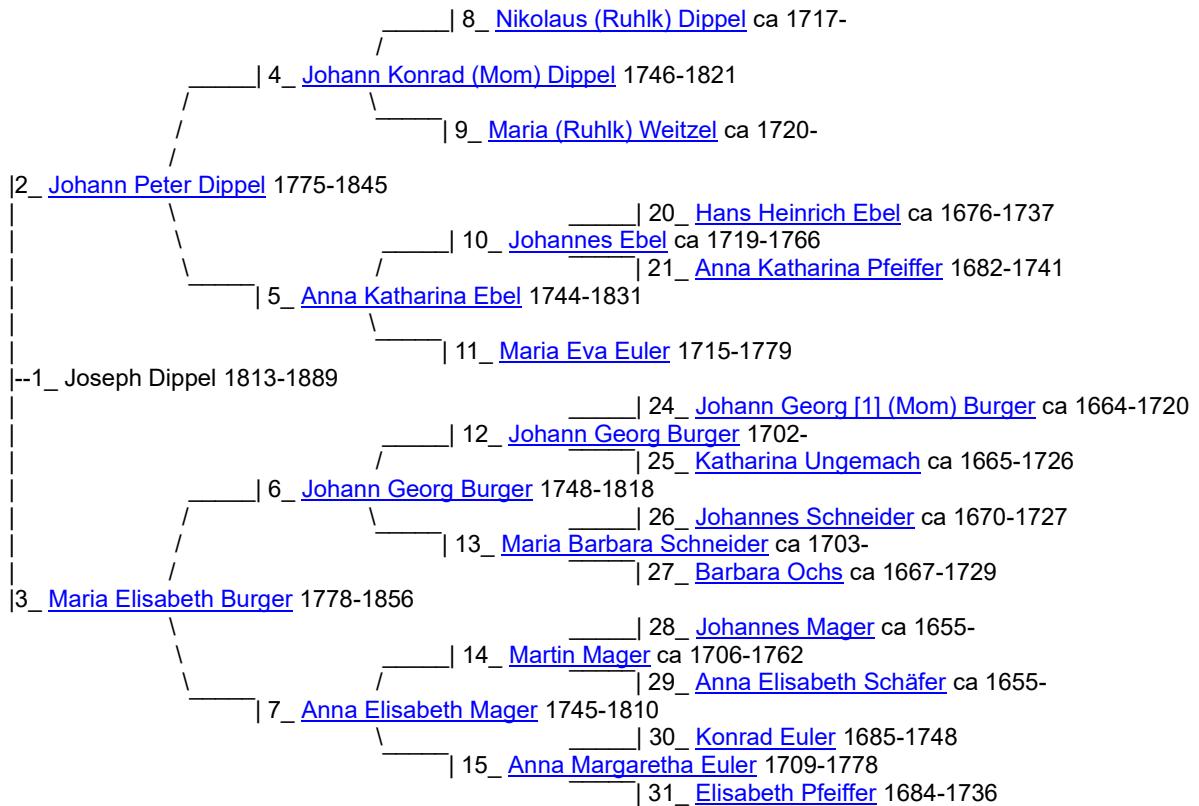
Geschwister

- ♂ Peter Dippel 1805-1875
- ♂ Konrad Dippel 1807-1881
- ♀ Magdalena Dippel 1809-1812
- ♂ Andreas Dippel 1811-1811
- ♂ Joseph Dippel 1813-1889
- ♂ Andreas Dippel 1813-1813
- ♂ Andreas Dippel ca 1815-1889
- ♂ Heinrich Dippel 1816-1839
- ♂ Iohannes Dippel 1818-1846
- ♀ Elisabeth Dippel 1820-1886
- ♀ Eleonora Dippel 1829-1873

Ereignisse

- 4. Juli 1813 :** Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- : Wohnsitz - 1889: gestorben in Haus-Nr. 112, Momberg
- 5. November 1839 :** Heirat (mit Maria Katharina Gross) - Momberg, Marburg-Biedenkopf
- 13. September 1889 :** Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Joseph Dippel



♀ [Maria Katharina Gross](#)

- Geboren am 24. Februar 1817 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben am 18. September 1889 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 72 Jahre alt
- Nur 5 Tage nach ihrem Ehemann Joseph als Witwe gestorben

Eltern

- [Joseph Gross](#) 1772-1824
- [Maria Elisabeth Huber](#) 1776-1840

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 5. November 1839, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Joseph Dippel](#) 1813-1889 ihre Kinder

- ♂ [Wilhelm Joseph Dippel](#) 1840-1848
- ♂ [Augustin Dippel](#) 1842-1876
- ♂ [Leo Dippel](#) 1844-1847
- ♀ [Apollonia Dippel](#) 1847-1849
- ♂ [Karl Joseph Dippel](#) 1849-1918
- ♂ [Ludwig Dippel](#) 1851-1885
- ♀ [Maria Barbara Dippel](#) 1855-1891/
- ♀ [Karoline Dippel](#) 1858-1881

Geschwister

- ♀ [Anna Katharina Gross](#) 1801-1865
- ♀ [Maria Elisabeth Gross](#) 1805-1873
- ♂ [Johannes \(Mom\) Gross](#) 1807-1830
- ♀ [Barbara Gross](#) 1812-1849
- ♀ [Maria Katharina Gross](#) 1817-1889

Ereignisse

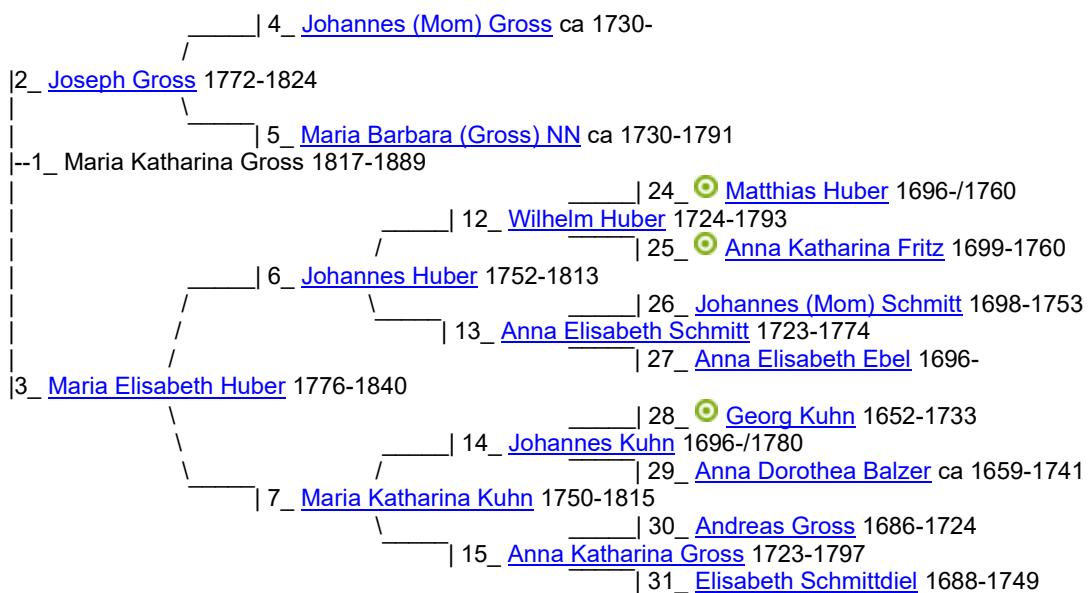
- 24. Februar 1817 :** Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- : Wohnsitz - 1889: gestorben in Haus-Nr. 112, Momberg
- 5. November 1839 :** Heirat (mit Joseph Dippel) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- 18. September 1889 :** Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Maria Katharina Gross



Speckswinkeler Str. 8 Flur: 12 Flurstück: 67/1 (115) [] „Hermanns“	Matthäus Hermann 1840-1933 und Ehefrau Maria Regina 1848-1913	1879
---	--	-------------



Foto: Ottmar Jüngst, 2024

Die Speckswinkeler Str. 8 hat den Beinamen „Hermanns“-Haus, was auf das Ehepaar **Matthäus Hermann** (1840-1933) und Maria Regina geb.Schmitt (1848-1913 aus Hs.Nr.33, „Wewersch“) deutet, die 1879 das Wohnhaus mit Scheune bauten.

Die im Sockel verbaute Stein-Inschrift lautet:

„Erbaut durch Gottes Hülfe von Matthäus Herrmann und dessen Ehefrau Regina geborene Schmitt im Jahre 1879“



Fotos: Ottmar Jüngst, 2024

Mathäus Hermann kam aus Posen in Polen und war Kriegsinvalid mit nur einem Arm. Bis ins hohe Alter übte er in Momberg das Amt des Dorfdieners aus.

Aus seiner Ehe seit 1873 mit Maria Regina stammen 5 Kinder, von denen Magdalena Hermann (1877-1945) das Haus erbte. Verheiratet war sie seit 1901 mit Wilhelm Pfeiffer (1870-1925 aus Hs.Nr.104, „Hannjerjes“). Sie hatten 4 Kinder. Der Sohn **Hermann Pfeiffer** (1905-1991) erbte das Haus.

Im Brand-Versicherungs-Kataster wird bei der Haus-Nr.115 das Wohnhaus incl. Scheune und Stallung mit den Maßen 15,2m x 8,8m und 2 Stockwerke angegeben - erstmalig 1884 und dann am 12. Juni 1886.

1.			2.		3.		4.			
Orts-	Haus-	Lit.	Versichert auf den Namen.			Des versicherten Gebäudes				
Nr.	Nr.					Bezeichnung.	Länge	Tiefe	Stock-	werke
							Meter.	Meter.		
d. 115	b. 1.		Hermann,	M. Hermann		Wohnhaus mit Scheune	15,2	8,8	2	

Genealogische Recherche

♂ Mathäus Hermann

- Geboren am 14. September 1840 - Posen, Saale-Orla-Kreis, Thüringen, Deutschland
- Verstorben am 22. Mai 1933 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 92 Jahre alt
- Ortsdiener in Momberg

Eltern

- Stephan Hermann ca 1810-/1873
- Katharina Binnewies ca 1810-

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 26. Januar 1873, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit Maria Regina Schmitt 1848-1918 ihre Kinder
- ♀ Theresia Hermann 1875- ♀ Magdalena Hermann 1877-/1946 ♂ Joseph Hermann 1880-
- ♀ Genofeva Hermann 1883- ♀ Maria Hermann 1887-

Ereignisse

- 14. September 1840 :** Geburt - Posen, Saale-Orla-Kreis, Thüringen, Deutschland
- : Wohnsitz - 1880-1887: wohnte in Haus-Nr. 115,
Speckswinkler Straße 8, Momberg Historisches Gebäude MO –
1879: Hausinschrift: erbaut durch Gottes Hilfe von
Mathäus Hermann und dessen Ehefrau Regina geb. Schmitt
im Jahr 1879"
- 26. Januar 1873** Heirat (mit Maria Regina Schmitt) - Momberg, Marburg-Biedenkopf
- 22. Mai 1933 :** Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Mathäus Hermann

|2_ [Stephan Hermann](#) ca 1810-/1873
|--1_ Mathäus Hermann 1840-1933
|3_ [Katharina Binnewies](#) ca 1810-

♀ [Maria Regina Schmitt](#)

- **Geboren** am 13. September 1848 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 15. Juni 1918 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 69 Jahre alt
- Religion: katholisch

Eltern

- [Ludwig Schmitt](#) 1795-1850
- [Maria Elisabeth Pfeiffer](#) 1803-1874

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 26. Januar 1873, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Mathäus Hermann](#) 1840-1933 ihre Kinder
 - ♀ [Theresia Hermann](#) 1875-
 - ♀ [Magdalena Hermann](#) 1877-/1946
 - ♂ [Joseph Hermann](#) 1880-
 - ♀ [Genofeva Hermann](#) 1883-
 - ♀ [Maria Hermann](#) 1887-

Geschwister

- ♂ [Joseph Schmitt](#) 1833-1868
- ♂ [Johann August Schmitt](#) 1836-1890
- ♂ [Friedrich Schmitt](#) 1837-1880..1900
- ♀ [Maria Franziska Schmitt](#) 1843-1918
- ♀ [Maria Regina Schmitt](#) 1848-1918

Halbbrüder und -schwestern

Von Seite Ludwig Schmitt 1795-1850

- mit Magdalena Ramb 1796-1830
 - ♂ Johannes (Mom) Schmitt 1821-1821
 - ♂ Johannes Schmitt 1822-1822
 - ♂ Heinrich Schmitt 1823-1905
 - ♂ Johann Peter Schmitt 1825-1827
 - ♂ Karl Anselm Schmitt 1828-1895
 - ♀ Maria Theresia Schmitt 1830-

Ereignisse

13. September 1848 : Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

--- : Wohnsitz - 1880-1887: wohnte in Haus-Nr. 115, Speckswinkeler Straße 8, Momberg

26. Januar 1873 : Heirat (mit Mathäus Hermann) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen

15. Juni 1918 : Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Maria Regina Schmitt



Treysecke 1 Flur: 13 Flurstück: 47 (144) [] „Rambes“	Johannes Ramb 1810-1864 und Ehefrau Barbara Schmitt 1820-1849	1843
---	--	-------------



Foto: Ottmar Jüngst, 2024

Die Treysecke 1 hatte bis 1963 die alte Haus-Nr. 144 und davor von ca. 1814 bis 1875 die Nr.104. Im Grundbuch von 1818 ist der Musiker Andreas Sack (1766-1849), verheiratet seit 1795 mit Anna Maria Schmitt (1771-1838), als Besitzer eingetragen. Sie hatten eine Tochter Elisabeth (1805-1881), die 1829 Heinrich Joseph Decher (aus Nr. 35/44, heute: „Postwieber“) heiratete und einen Sohn, den Johannes (1812-1835), der Musikant wurde und sehr früh mit 23 Jahren verstarb. Daraufhin verkaufte Andreas Sack sein Haus an Johannes Ramb (Kaufvertrag vom 5.12.1840) und zog zu seiner Tochter in „Dechers“-Haus.

Im Jahre 1843 gibt es im Grundbuch den Eintrag: „Die Gebäude sind abgebrochen und wurden neu aufgebaut...“ Die Stein-Inschrift bestätigte das Jahr des Neubaus am ehemaligen Treppenpodest. Sie war dort zu lesen, wo seit der Umgestaltung der Treppe 1999 jetzt das Balkenkreuz sichtbar ist (der Stein passte nicht mehr dazwischen und wurde entfernt):



Es gab einen Eintrag im Grundbuch: Laut Kaufvertrag vom 19.6.1845 erhält die Braut von Johannes Ramb, die „Barbara Schmitt, die ideelle Hälfte des Hauses und der Gemeindenutzung“.

Johannes Ramb (1810-1864) heiratete 1845 Barbara Schmitt (1820-1849 aus Haus-Nr.26, „Burnse“). Ihre beiden Söhne wurden Lehrer. Im Jahre 1849 heiratete der Witwer Johannes die Anna Christine Sack (1822-1888 aus Haus-Nr.47, „Mersch“). Mit ihr hatte Johannes Ramb 4 weitere Kinder, darunter Eduard (1850-1926), den späteren Hauserben. Eduard Ramb heiratete 1877 Josefine Schmitt (1855-1916 aus Haus-Nr.45, „Schmittjes“). Siehe auch Kataster unten! Sie hatten 8 Kinder. Hauserbe wurde Ferdinand Ramb (1887-1967), der 1921 Helene Lotter (1894-1980 aus Haus-Nr.54, „Gastwirtschaft Lotter“) heiratete. Dieser Ferdinand Ramb wird am 14.4.1923 als Besitzer im Kataster aufgeführt (s.u.). Aus der Ehe stammten 3 Kinder. Darunter Karl-Heinz Ramb (1927-2011). Er war Hauserbe und heiratete 1975 Thea Sack (1933-1999 aus „Schmeds“). Von ihren beiden Kindern erbte Pia Ramb das Haus Treysecke 1. Sie heiratete 1984 Wilfried Stumpf aus Arnshain.

1. Lfd. Nr.	2. Haus- Nr.	3. Lit.	4. Des versicherten Gebäudes Bezeichnung.	4.		
				Länge Meter.	Höhe Meter.	Stock- werke.
C 144 92. 104	Ramb. fruert a. Frau. Josefina geb. Schmitt Geb. 1845 Ferdinand Ramb, Landwirt		Mofan mit Keller 14,78,9 2 III V 40985140			
F	A		Ostbau	6,1	4,5	1

Auszug von Hstam 224-310 (Brand-Versicherungs-Kataster)

Genealogische Recherche

♂ Johannes Ramb

- **Geboren** am 16. Oktober 1815 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 11. Oktober 1864 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 48 Jahre alt
- Schneidermeister - Gastwirt - 2x verheiratet - 1. Ehe mit Barbara Schmitt - 2. Ehe mit Anna Christina Sack

Eltern

- [Johann Heinrich Ramb](#) 1785-1857
- [Anna Katharina \(Mom\) Schmitt](#) ca 1787-1862

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 31. Juli 1845, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Barbara Schmitt](#) 1820-1849 ihre Kinder
 - ♂ [Franz Karl Ramb](#) 1846-
 - ♂ [Peter Joseph Ramb](#) 1848-
- Verheiratet am 6. September 1849, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Anna Christina Sack](#) 1822-1888 ihre Kinder
 - ♂ [Eduard Ramb](#) 1850-1926
 - ♀ [Apollonia Ramb](#) 1852-1926
 - ♂ [Athanasius Ramb](#) 1854-1921
 - ♂ [Konrad Ramb](#) 1856-1896
 - ♀ [Thekla Ramb](#) 1858-1861

Geschwister

- ♂ [Peter Ramb](#) 1809-1863
- ♂ [Heinrich Ramb](#) 1811-1843
- ♀ [Elisabeth Ramb](#) 1813-1849
- ♂ [Johannes Ramb](#) 1815-1864
- ♂ [Johann Peter Ramb](#) 1819-1867
- ♂ [Andreas Ramb](#) 1821-1822
- ♂ [Heinrich Joseph Ramb](#) 1824-1894

Ereignisse

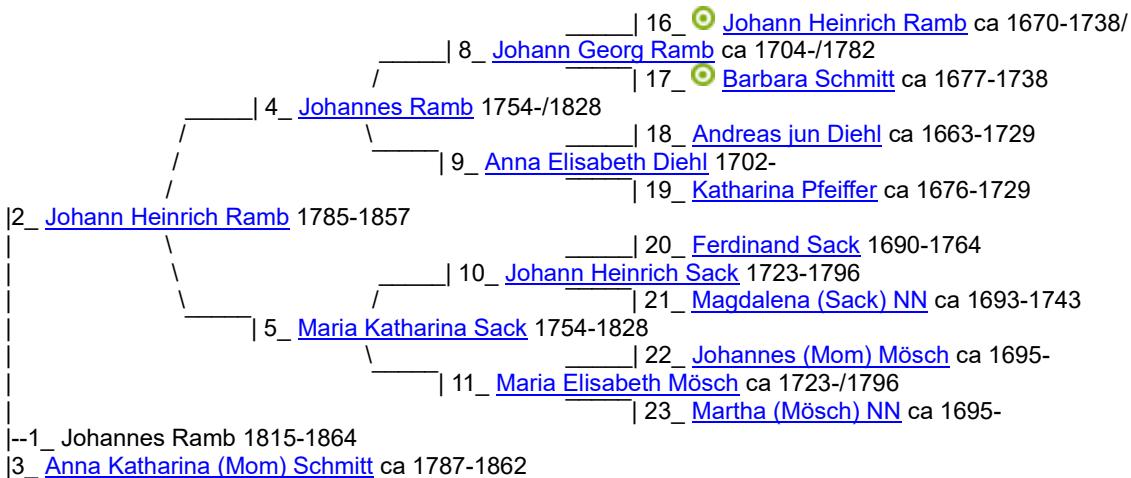
- 16. Oktober 1815 :** Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- : Wohnsitz - 1845-1864: wohnte in Haus-Nr. 104, Treyserecke 1, Momberg – 1864: gestorben in Haus-Nr. 104, Treysecke, Momberg
Historisches Gebäude MO - 1834: Hausinschrift "erbaut vom ledigen Schneidermeister Johannes Ramb in 1834"
- 31. Juli 1845 :** Heirat (mit Barbara Schmitt) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- 6. September 1849 :** Heirat (mit Anna Christina Sack) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- :
- 11. Oktober 1864 :** Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Johannes Ramb



 Barbara Schmitt

- **Geboren** am 28. Mai 1820 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
 - **Verstorben** am 7. Januar 1849 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 28 Jahre alt
 - Religion: katholisch
 - 1. Ehefrau von Johannes Ramb

Eltern

- Peter Schmitt 1784-1868 Maria Barbara Lotter 1787-1828

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 31. Juli 1845, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Johannes Ramb](#) 1815-1864
 - Ihre Kinder:
 - ♂ [Franz Karl Ramb](#) 1846- ♂ [Peter Joseph Ramb](#) 1848-

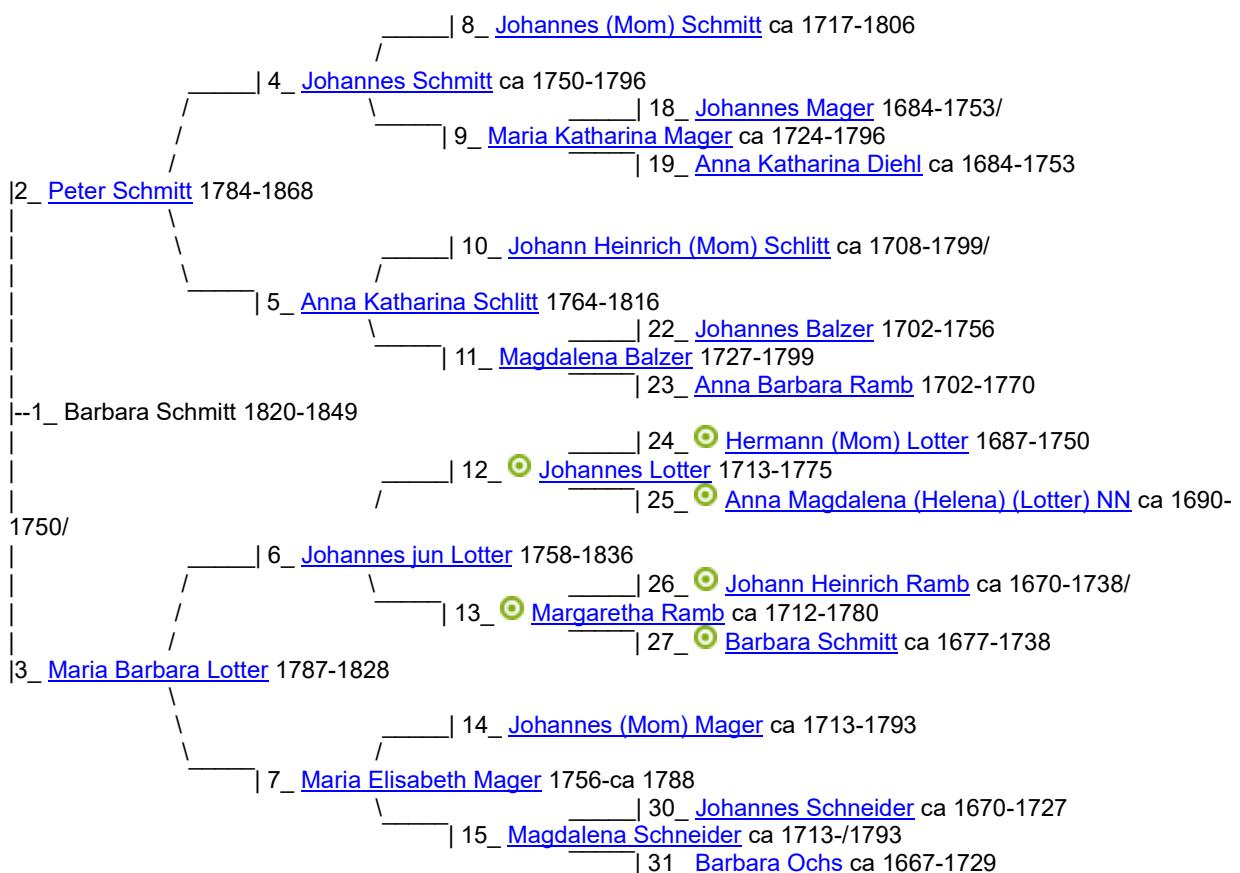
Geschwister

- ♂ [Johannes Schmitt](#) 1810-1817 ♀ [Elisabeth Schmitt](#) 1814-1856 ♂ [Peter Schmitt](#) 1816-1843
 - ♀ [Barbara Schmitt](#) 1820-1849 ♂ [Heinrich Joseph Schmitt](#) 1822-1902
 - ♂ [Johannes Schmitt](#) 1825-1903 ♂ [Friedrich Schmitt](#) 1828-1910

Ereignisse

- 28. Mai 1820 :** Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
--- : Wohnsitz - 1845-1849: wohnte in Haus- Nr. 104, Treysecke 1,Momberg – gestorben in Haus-Nr.104, neu Treysecke1, Momberg
31. Juli 1845 : Heirat (mit Johannes Ramb) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
7. Januar 1849 : Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Barbara Schmitt



♀ Anna Christina Sack

- **Geboren** am 22. Januar 1822 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 7. Dezember 1888 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 66 Jahre alt
- 2. Ehefrau von Johannes Ramb - als Witwe gestorben

Eltern

- [Johannes Sack](#) 1789-1865 [Katharina Ebel](#) 1794-1879

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 6. September 1849, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Johannes Ramb](#) 1815-1864 ihre Kinder
 - ♂ [Eduard Ramb](#) 1850-1926
 - ♀ [Apollonia Ramb](#) 1852-1926
 - ♂ [Athanasius Ramb](#) 1854-1921
 - ♂ [Konrad Ramb](#) 1856-1896
 - ♀ [Thekla Ramb](#) 1858-1861

Geschwister

- ♂ [Johann Georg Sack](#) 1816-1816 ♂ [Peter Sack](#) 1817- ♀ [Katharina Sack](#) 1820-1862
- ♀ [Anna Christina Sack](#) 1822-1888 ♂ [Johannes Sack](#) 1824-1825 ♀ [Maria Barbara Sack](#) 1826-1853
- ♀ [Helena Sack](#) 1828-1839 ♀ [Dorothea Sack](#) 1831-1917
- ♂ [Eduard Sack](#) ca 1834-1906 ♀ [Mathilde Sack](#) 1837-1923

Ereignisse

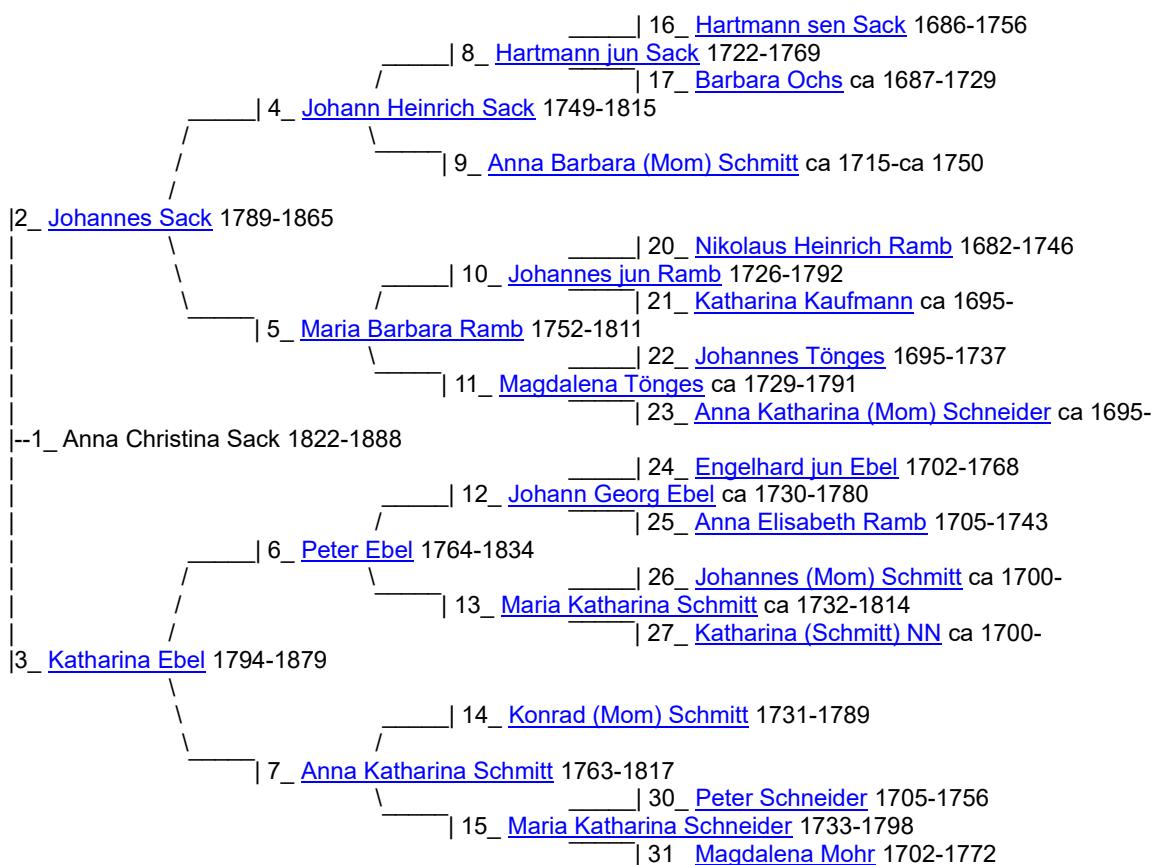
22. Januar 1822 :	Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
---	Wohnsitz - 1888: gestorben in Haus-Nr. 144, Treyserecke, Momberg
6. September 1849	Heirat (mit Johannes Ramb) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
:	
7. Dezember 1888 :	Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Anna Christina Sack



Treysecke 3 (und 5) Flur: 13 Flurstück: 48 (148) und (148 ½) [] „Stoffels“ – 148 ½	Heinrich Schmitt 1823-1905 und Ehefrau Maria Anna Ramb 1822-1892	1861
---	---	-------------



Fotos: Ottmar Jüngst, 2024

Das Haus Treysecke 3 und 5 hatte bis 1963 die Nummer 148 bzw. 148 ½ und von ca 1817 bis 1875 Nr.108 (wie das Gebäude z.B. auf der Karte von 1820 adressiert ist). Das alte Haus soll 1648 erbaut worden sein. 1896 wurde es in eine linke und rechte Hälfte geteilt. 1861 baute Heinrich Schmitt die Scheune, von der hier eine Balken-Inschrift vorliegt. (Siehe unten die Vergrößerungen.)



Maria Anna Ramb geb. Schmitt war die Hausbesitzerin zu diesem Zeitpunkt. Sie war die Tochter von **Maria Anna Schmitt** (1748-1856) und Joseph Ramb (1783-1868) . Im Jahre 1812 sind laut Grundbuch **Johannes Peter Schmitt** (1740-1810) und seine Ehefrau Anna Katharina Braun (1749-1814) Eigentümer des Anwesens. Das waren die Großeltern von „Marianna“ (Marie Anna) aus der Inschrift. Marianna Ramb (1822-1892) hatte 1845 den Schreiner Heinrich Schmitt (1823-1905) geheiratet. Laut Rähmbalken-Inschrift über dem Scheunentor haben sie die Scheune hinter dem Wohnhaus erbaut.

Die Vergrößerungen machen den Text im Foto lesbar:



[H]einrich Schmitt und dessen Ehefrau



Marianna durch den Zimmermeister



Konrad Rückershäuser 186[1]

Die Scheune hat die Größe 8,7m x 7,9m und wurde von Schreiner Heinrich Schmitt (1823-1905) und der Hauserbin Maria Anna Ramb (1822-1892) gebaut.

Die weiteren Vererbungen des Anwesens (belegt auch durch die Angaben des Auszuges des Brandversicherungs-Katasters, hstam 224-310): Marianna und Heinrich Schmitt hatten 7 Kinder. Das Haus wurde 1896 zu gleichen Teilen unter dem Sohn Gregor (1856-1935) und der ältesten Tochter Magdalena aufgeteilt. Magdalena Schmitt erhielt die rechte Haushälfte (Haus-Nr. 148 ½). Die linke Hälfte mit der Nr. 148 bekam Gregor Schmitt. Gregor heiratete 1882 Veronika Lotter (1856-1918 aus Nr. 72, „Lornzes“). Von ihren 5 Kindern erbte Anna Schmitt das Anwesen. Sie heiratete 1929 Wilhelm Krieger (1898-1963). Sie hatten 2 Kinder Berthold und Hedwig. Berthold Krieger wurde Hauserbe. Berthold heiratete 1952 Margarethe Krause. Aus dieser Ehe stammen die Kinder Harald, Eike und Andreas Krieger.

1. Lfd. Nr.	2. Haus- Nr.	3. Lit.	Versichert auf den Namen.	4. Des versicherten Gebäudes			
				Bezeichnung.	Länge Meter.	Diefe Meter.	Stock- werke
C 148			<p>Schmidt, Heinrich W. geb. am 12. Juni 1823 in Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 82 Jahre alt</p> <p>in Frau, Maria Anna geb. Ramb</p> <p>geb. Ramb</p> <p>Heirat: 1845</p> <p>Maria Anna geb. Schmidt</p> <p>Heirat: 1845</p> <p>Gregor Schmidt, Heinrich</p> <p>Vater, Marburg-Biedenkopf</p> <p>Mutter, Barbara geb. Lötter.</p>	<p>mit Söhnen, Carl mit 6,5 m, 9,2 m, 2 Stockwerke</p> <p>und Tochter, Anna mit 6,10 m, 2 Stockwerke</p>			

Genealogische Recherche

♂ Heinrich Schmitt

- Geboren am 12. Juni 1823 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben am 10. August 1905 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 82 Jahre alt
- Schreinermeister

Eltern

- [Ludwig Schmitt](#) 1795-1850 [Magdalena Ramb](#) 1796-1830

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 10. November 1845, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Maria Anna Ramb](#) 1822-1892 ihre Kinder

- ♀ [Magdalena Schmitt](#) 1846- ♀ [Theresia Schmitt](#) 1847- ♂ [Franz Stephan Schmitt](#) 1850-
- ♀ [Maria Cäcilia Schmitt](#) 1852- ♂ [Gregor Schmitt](#) 1856-1935
- ♂ [Karl Schmitt](#) 1858-1932 ♂ [Leo Schmitt](#) 1861-

Geschwister

- ♂ [Johannes \(Mom\) Schmitt](#) 1821-1821
- ♂ [Johannes Schmitt](#) 1822-1822
- ♂ [Heinrich Schmitt](#) 1823-1905
- ♂ [Johann Peter Schmitt](#) 1825-1827
- ♂ [Karl Anselm Schmitt](#) 1828-1895
- ♀ [Maria Theresia Schmitt](#) 1830-

Halbbrüder und -schwestern

Von Seite [Ludwig Schmitt](#) 1795-1850

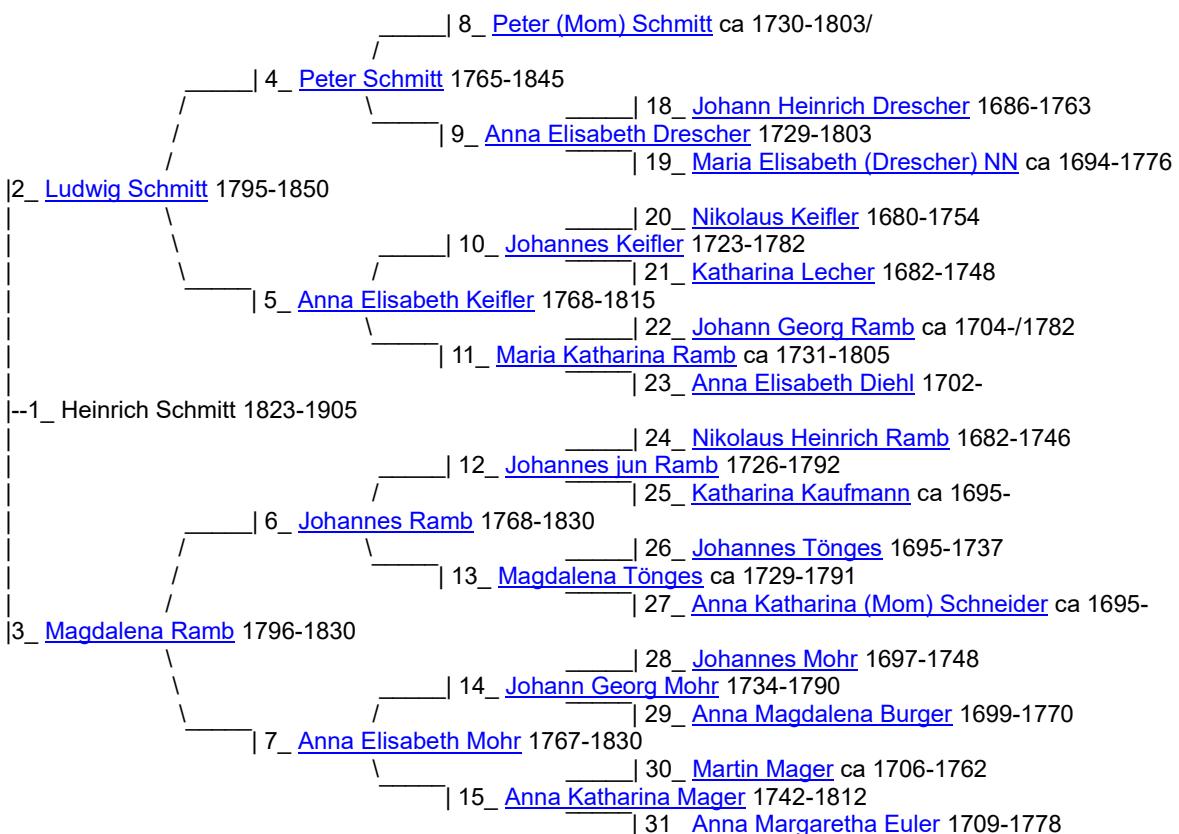
- mit [Maria Elisabeth Pfeiffer](#) 1803-1874
 - ♂ [Joseph Schmitt](#) 1833-1868
 - ♂ [Johann August Schmitt](#) 1836-1890
 - ♂ [Friedrich Schmitt](#) 1837-1880..1900
 - ♀ [Maria Franziska Schmitt](#) 1843-1918
 - ♀ [Maria Regina Schmitt](#) 1848-1918

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Heinrich Schmitt



♀ **Maria Anna Ramb**

- **Geboren** am 6. Februar 1822 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
 - **Verstorben** am 15. Juli 1892 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 70 Jahre alt

Eltern

- Johann Joseph Ramb 1783-1868 Maria Anna Schmitt 1784-1856

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 10. November 1845, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, mit Heinrich Schmitt 1823-1905
Ihre Kinder:

- ♀ [Magdalena Schmitt](#) 1846- ♀ [Theresia Schmitt](#) 1847- ♂ [Franz Stephan Schmitt](#) 1850-
■ ♀ [Maria Cäcilia Schmitt](#) 1852- ♂ [Gregor Schmitt](#) 1856-1935
○ ♂ [Karl Schmitt](#) 1858-1932 ♂ [Leo Schmitt](#) 1861-

Geschwister

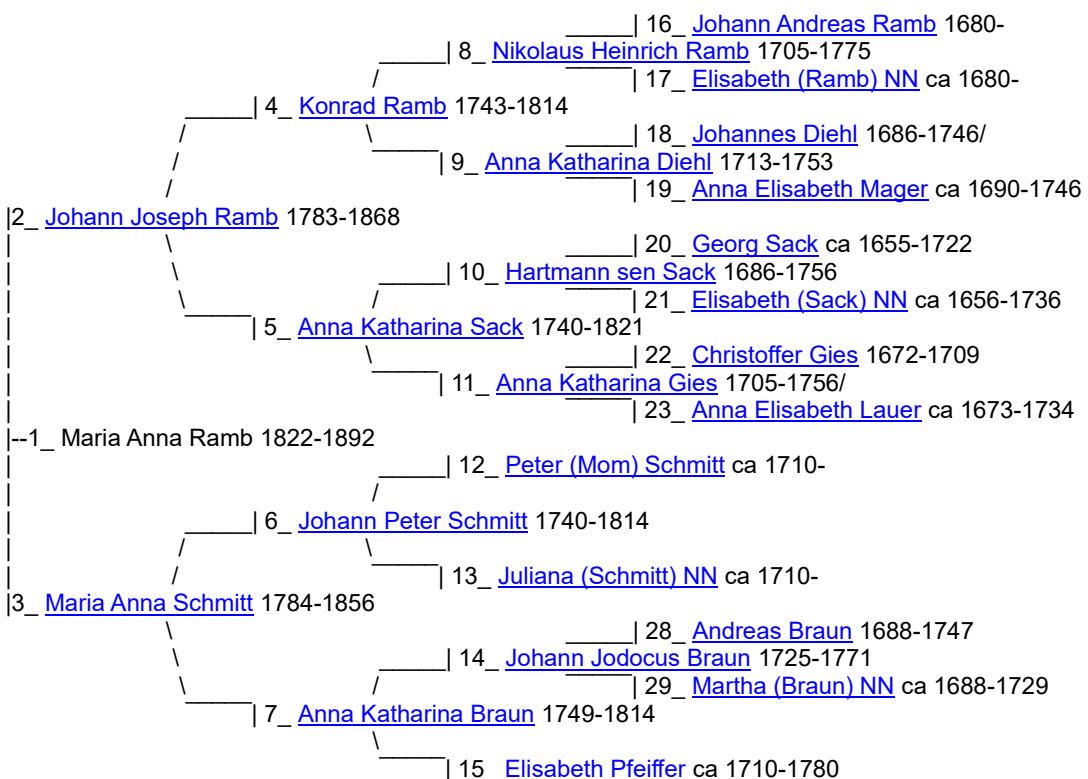
- ♀ [Elisabeth Ramb](#) 1811- ♂ [Peter Ramb](#) 1814-1877 ♀ [Magdalena Ramb](#) 1818-1889
 - ♀ [Maria Anna Ramb](#) 1822-1892 ♀ [Magdalena Ramb](#) 1825-1828
 - ♂ [Johannes Ramb](#) 1825-1829 ♂ [August Ramb](#) 1828-1828

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Maria Anna Ramb



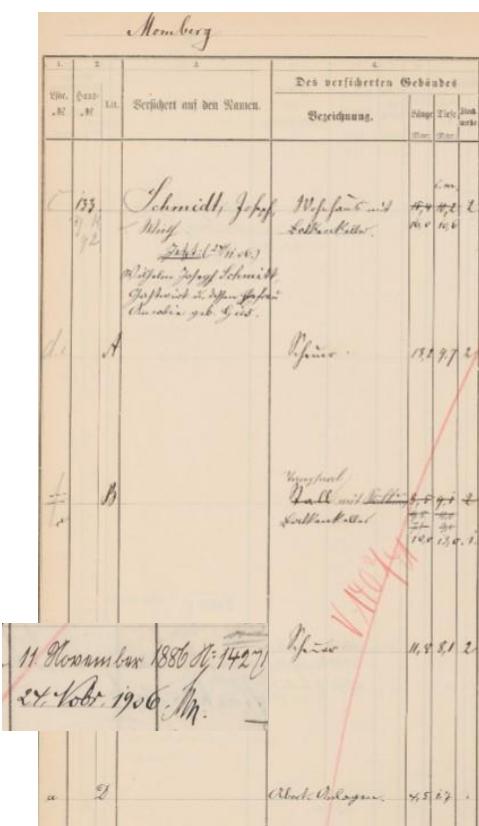
Wieraer Str.2 Flur: 12 Flurstück: 38 (133) [92] Wirtshaus	Peter Kaufmann 1770-1803 und Ehefrau Elisabeth Wieber 1773-1842	1803
--	--	-------------



Foto: Ottmar Jüngst, 2024

In der Wieraer Str.2 befindet sich seit Jahrhunderten das Gemeindewirtshaus. Auf der Momberger Karte von 1820 hat es die Haus-Nr.92 bis ca 1870, danach bis in die 60er Jahre des 20. Jh. die Haus-Nr. 133.

Es bestand laut Brand-Versicherungs-Kataster vom 11.11.1886 aus:



Wohnhaus 15,4m x 10,2m (2 Stockwerke),
Scheune 11,8m x 8,1m, Scheune 18,2m x 9,7m.
Vom 24.11.1906:
Wohnhaus 16,0m x 10,6m (2 Stockwerke),
Die Scheunen blieben.
Es kam ein Tanzsaal hinzu 10,0m x 13m und eine
Abort-Anlage 4,5m x 1,7m.
Ab 1906 hieß der Hauserbe und Wirt Wilhelm Joseph
Schmitt. Es erbte also der Sohn des Wirtes und
Bierbrauers Peter Schmitt. (Es konnte bisher nicht geklärt
werden, ob der Schmidt (?) Joseph aus dem Kataster zur
Familie gehörte.)

Peter Schmitt (1797-1854) hatte 1817 Maria Theresia
Kaufmann (1797-1858) geheiratet. Diese Maria stammte
aus erster Ehe mit Peter Kaufmann (1770-1803) und
Elisabeth geb. Wiebern aus Emsdorf (1773-1842). Peter
Kaufmann war der Verfasser der Steininschrift im Sockel
der Scheune:

„Peter Kaufmann
Anno 1803“



Durch die Einheirat von Peter Schmitt im Jahre 1817 kam das
Anwesen in den Besitz der Familie Schmitt und wurde vom Vater auf den Sohn vererbt bis am
30.9.1988 Peter und Cornelia den eigenen Wirtschaftsbetrieb einstellten. Das Wirtshaus war
danach verpachtet ...

Auch die Balkeninschrift gibt das Erbauungsjahr der Scheune 1803 an und nennt die Erbauer mit einem religiösen Bezug: Peter Kaufmann und Elisabeth geb. Wieber.



Fotos: Ottmar Jüngst, 2024



Peter kaufman und seine ehefrau elisabeth kaufmann



gebohrne wiberrn aus emstdorf die haben Gott ver Traut



und diesen bau erbaut ihm Jahr christi 1803

Genealogische Recherche

♂ Peter Kaufmann

- **Geboren** am 9. Oktober 1770 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
 - **Verstorben** am 24. Dezember 1803 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 33 Jahre alt
 - Religion: katholisch
 - Im Alter von 33 Jahren im Status verheiratet gestorben

Eltern

- Martin Kaufmann ca 1734-1812 Maria Katharina Ebel 1744-1772

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 8. Dezember 1796, Momberg, Marburg-Biedenkopf, mit [Anna Elisabeth Wieber](#) 1770-1809/
 - Ihre Kinder
 - ♀ [Maria Theresia Kaufmann](#) 1797-1858 ♀ [Maria Elisabeth Kaufmann](#) 1799-1825
 - ♂ [Heinrich Joseph Kaufmann](#) 1802-

Geschwister

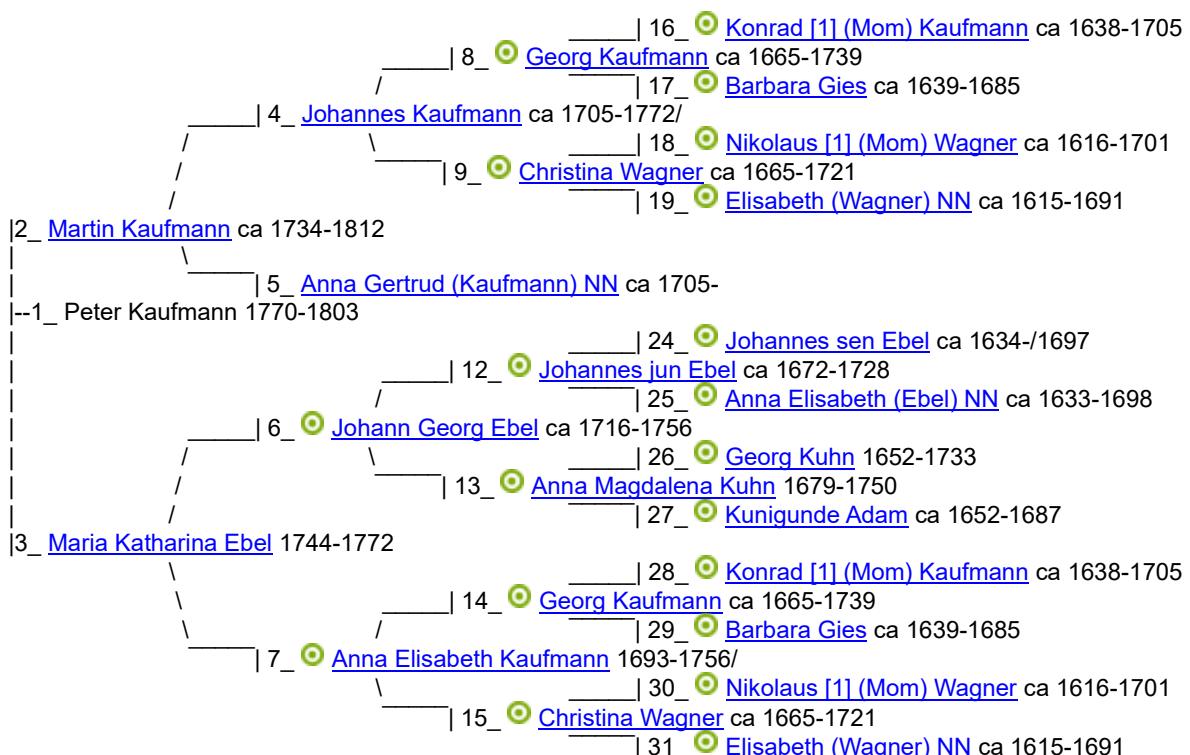
- ♂ [Johannes Kaufmann](#) 1765-1830 ♂ [Hartmann Kaufmann](#) 1768-1769
 - ♂ [Peter Kaufmann](#) 1770-1803

Halbbrüder und -schwestern

Von Seite Martin Kaufmann ca 1734-1812

- mit [Maria Barbara Ramb](#) 1747-1819
 - [Maria Rosa Kaufmann](#) 1773-1773 ♀ [Margaretha Kaufmann](#) 1774-
 - [Maria Elisabeth Kaufmann](#) 1777-1841 ♂ [Johann Georg Kaufmann](#) 1780-1783
 - [Maria Margaretha Kaufmann](#) 1783-1783 ♀ [Anna Elisabeth Kaufmann](#) 1786-1786
 - [Margaretha Kaufmann](#) 1786-1786 ♀ [Maria Anna Kaufmann](#) 1788-1870

Überblick vom Stammbaum Peter Kaufmann



♀ Anna Elisabeth Wieber

- Geboren am 20. Februar 1770 - Emsdorf, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben nach 1809 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- 2x verheiratet - 1. Ehe mit Peter Kaufmann - 2. Ehe mit Peter Schneider

Eltern

- Filibert Wieber 1737-
- Maria (Wieber) NN ca 1735-

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 8. Dezember 1796, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, mit Peter Kaufmann 1770-1803
 - Ihre Kinder
 - ♀ Maria Theresia Kaufmann 1797-1858
 - ♀ Maria Elisabeth Kaufmann 1799-1825
 - ♂ Heinrich Joseph Kaufmann 1802-
- Verheiratet am 6. August 1804, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit Peter Schneider 1777-1834 ihre Kinder
 - ♂ Heinrich Joseph Schneider 1801-1803
 - ♂ Heinrich Joseph Schneider 1803-1805
 - ♀ Maria Barbara Schneider 1805-1873
 - ♂ Johannes Schneider 1808-1842

Geschwister

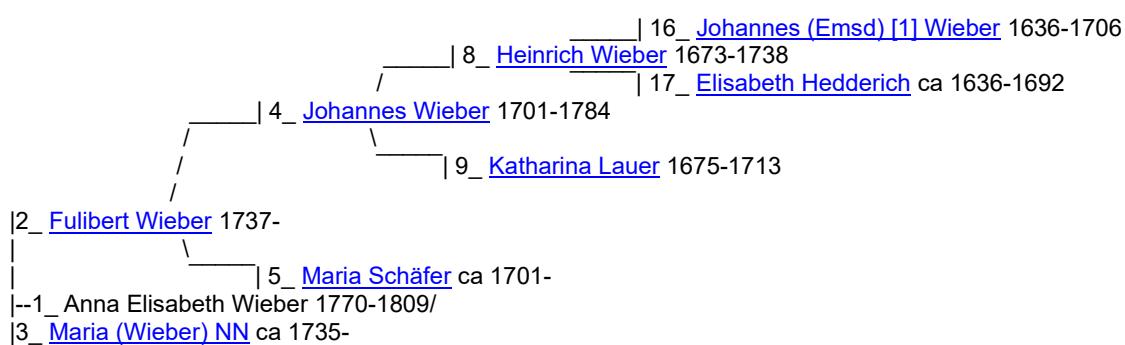
- ♀ Anna Maria Wieber 1762-
- ♂ Johann Peter Franz Wieber 1763-
- ♂ Johann Ludwig Wieber 1765-
- ♀ Maria Anna Wieber 1768-
- ♀ Anna Elisabeth Wieber 1770-1809/
- ♀ Maria Wieber 1772-

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Anna Elisabeth geb. Wieber aus Emsdorf



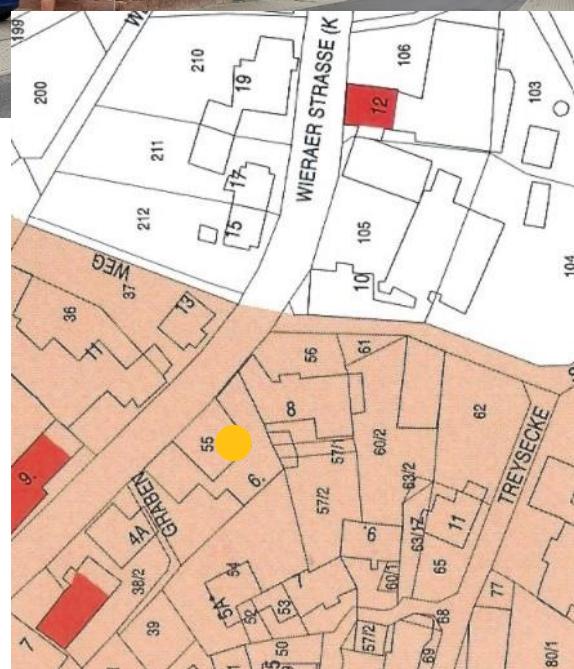
Wieraer Str. 6 (160) Flur: 13 Flurstück: 55 „Wigberts“	Wigbert Schmitt (1876-1955)	1903
---	------------------------------------	-------------



Fotos: Ottmar Jüngst, 2024

Die Wieraer Str. 6, („Wigberts“ im Volksmund), hatte die alte Haus-Nr. 160.

Ausschnitt der Karte 2002 [5] S.439



Die Steininschrift ist stark verwittert:
**„Erbaut durch Gottes Hilfe von Wigbert
 Schmitt Maurermeister K.-G. Huber im Jahre
 1903“²⁰**



²⁰ Die Buntsandstein-Inschrift ist im Foto nur bei Kenntnis des Textes (nach-)lesbar und das nur teilweise.

Das Brand-Versicherungs-Kataster (hstam 224-310) notiert:

a 160 A	<i>Wolff Schmitt, Maurer</i>	<i>Gew. mit Stallung</i>	13,5	9,0	2
	<i>Jetzt: (30.10.03)</i>				
	<i>Schmitt, Wigbert, Ackerbau</i>	<i>Mofuhof mit Balkau. Küche.</i>	11,0	8,5	2
		<i>Futterküche</i>	3,5	3,9	1
		<i>Abort</i>	4,5	2,1	1

Am 24. Juli 1902 wurde evtl. nur die Scheune mit Stallung versichert vom Maurer Adolf Schmitt. Jetzt: am 30.10.1903 ist es sein Sohn, der Ackermann Wigbert Schmitt. Er ist jetzt Besitzer von Scheuer mit Stallung, Wohnhaus, Futterküche und Abort. (Alle Maße sind Meter, die letzte Spalte zeigt die Anzahl der Stockwerke.) Offensichtlich wurde die Scheune mit Stallung zuerst gebaut im Jahre 1902 und dann erst 1903 das Wohnhaus. Die Stein-Inschrift nennt als den Erbauer **Wigbert Schmitt** (1876-1955) und das Jahr **1903**.

Wigbert heiratete 1904 Anna Maria Schmitt. Sie

hatten 6 Kinder, von denen Johann Joseph Schmitt (1906-1976) der Hauserbe wurde. Aus seiner Ehe ab 1935 mit Pauline Schmitt (1905-1980 aus Hs.Nr.24 „Vivats“) stammte die Tochter Maria Schmitt (1936-2000, einziges Kind). Sie heiratete 1959 **Walter Michl** (1931-2005). Mit ihm hatte sie 2 Söhne: Edgar und Andreas. Andreas Michl wurde der Hauserbe mit seiner 1989 geheirateten Ehefrau Heike Schunk.

Genealogische Recherche

♂ Wigbert Schmitt

- Geboren am 14. August 1876 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben: 1955
- Landwirt- Maurer

Eltern

- Adolph Schmitt 1848-/1916 (er war auch Maurer) Maria Barbara Stark ca 1851-

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 13. Januar 1904, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit Anna Maria Schmitt 1878- ihre Kinder

- ♂ Theodor Schmitt 1904- ♂ Johann Joseph Schmitt 1906- ♀ Auguste Schmitt 1908-
- ♀ Emilie Schmitt 1910- Adolf (*1913) Gertrud (*1915)

Geschwister

- ♂ [Wigbert Schmitt](#) 1876-
- ♀ [Maria Schmitt](#) 1880-1917
- ♂ [August Schmitt](#) 1891-
- ♂ [Johann Joseph Schmitt](#) 1895-1902

Ereignisse

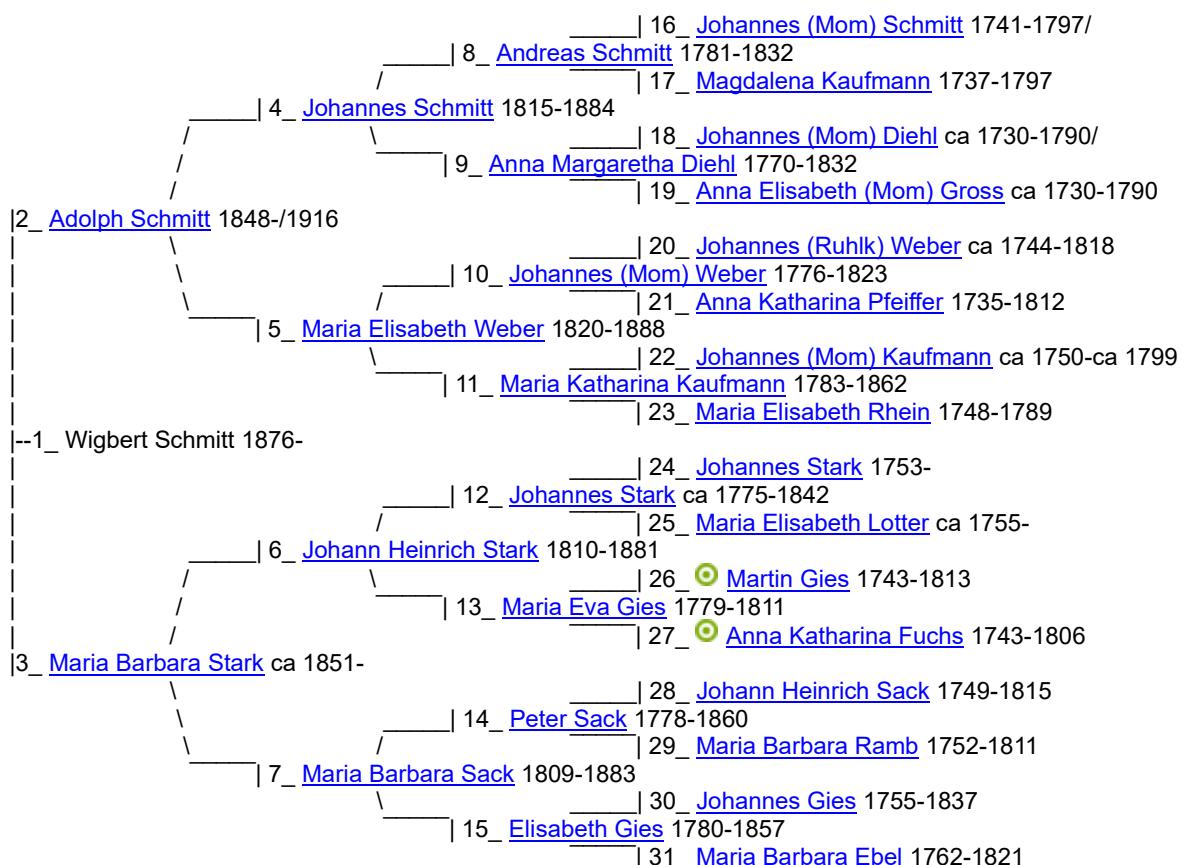
- 14. August 1876** Geburt – Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
:
- : Wohnsitz – 1876: geboren in der Turbacke Haus Nr 99, Momberg
- 13. Januar 1904** Heirat (mit Anna Maria Schmitt) – Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Adolph Schmitt



♀ Anna Maria Schmitt

- ♀ **Geboren** am 7. April 1878 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben:** 1961
- Geborene Schmitt (aus Hs.Nr.63 „Jerjes“)
- Religion: katholisch

Eltern

- [Theodor Schmitt](#) 1850-1925 [Maria Martina Schmitt](#) 1850-1927

Eheschließungen und Kinder

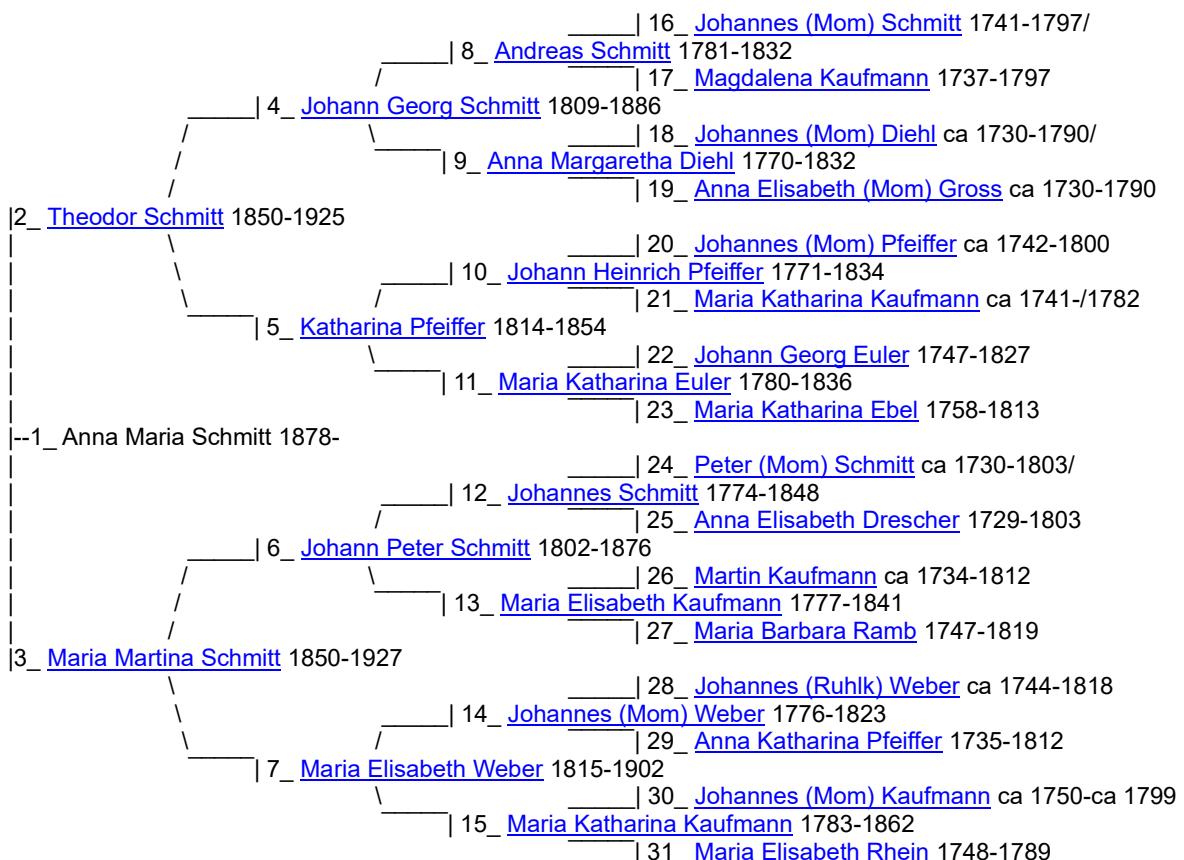
- Verheiratet am 13. Januar 1904, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, mit [Wigbert Schmitt](#) 1876- 1955
Ihre Kinder:

- ♂ [Theodor Schmitt](#) 1904-1989 ♂ [Johann Joseph Schmitt](#) 1906- ♀ [Auguste Schmitt](#) 1908-
- ♀ [Emilie Schmitt](#) 1910- Adolf (*1913) Gertrud (*1915)

Geschwister

- ♂ [Karl Joseph Schmitt](#) 1875-
- ♀ [Anna Maria Schmitt](#) 1878-
- ♀ [Josephine Schmitt](#) 1880-1923
- ♂ [Ferdinand Schmitt](#) 1882-1894
- ♂ [Leo Schmitt](#) 1884-1965
- ♂ [Hermann Schmitt](#) 1887-1924

Überblick vom Stammbaum Anna Maria Schmitt

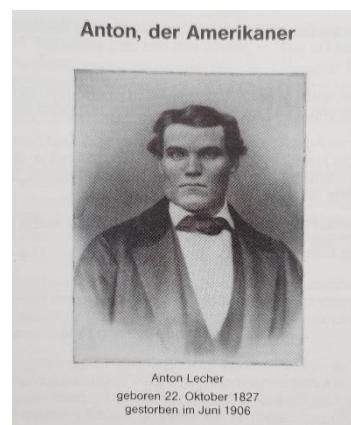
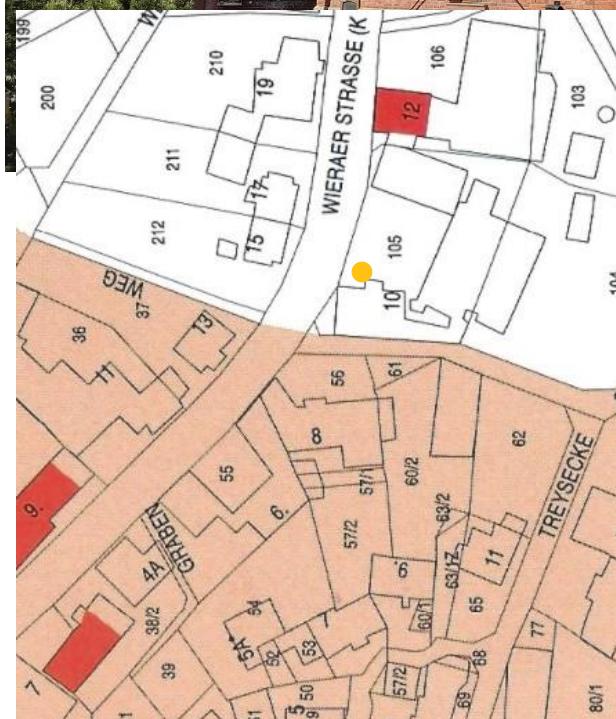


Wieraer Str. 10 (151) Flur: 13 Flurstück: 105 „Antons“	Anton Lecher (1827-1906) und Sohn Heinrich (1869-1922)	1900
---	---	-------------



Fotos: Ottmar Jüngst, 2024

Die Hofanlage in der Wieraer Str.10 (von den Einheimischen kurz „Antons“ genannt) hatte die Haus-Nr.151.



Siehe auch
ANLAGE²¹

Erbaut wurde das Haus im Jahre 1900 von **Anton Lecher** (1827-1906) und seinem Sohn Heinrich.

Heinrich Lecher (1869-1922) heiratete 1892 Adelheid Rhein (1865-1955). Sie hatten 2 Kinder: Hermann (1894-1990) und Josefine (1896-1986). Hermann Lecher heiratete 1923 Elisabeth Schmitt (1893-1976 aus Haus Nr.101 „Kerschhinersch“). Die Ehe blieb kinderlos und Hoferbe wurde das Patenkind und der Neffe **Hermann Sack** (1929-2011 aus Burgasse 16, „Schmeds“). Elisabeth Lecher geb. Schmitt und die Mutter Maria Sack geb. Schmitt von Hermann waren Geschwister. Hermann Sack heiratete 1956 Annemarie Schmitt (aus Haus-Nr.105, „Hannjerchjes“). Von ihren beiden Töchtern erbte das Anwesen Rosemarie, die seit 1981 mit Wilhelm Schmidt verheiratet ist und einen Sohn Kai haben.

²¹ Entnommen aus „Momburger Chronik“ von Willy Schmitt S.195 (Siehe auch die Anlage von Wieraer Str.10).

Wieraer Str. 10, Sockelstein (Beiname „Antons“)

Der Stein ist zum Teil abgewittert und die Schrift schwer lesbar.

Größe des Steines: 1,28m x 0,40m



Der rechts stark beschädigte Buntsandstein trägt die Inschrift:

**„Erbaut mit Gottes Hilfe von Heinrich Lecher
und seine Ehefrau Adelheid geb. Rhein
im Jahr 1900 Maurermeister Johannes Huber“**

Genealogische Recherche

♂ Heinrich Lecher

- Geboren am 1. Januar 1869 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben am 20. Januar 1922 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 53 Jahre alt
- Ackermann

Eltern

- [Anton Lecher](#) 1827-1906 „Anton, der Amerikaner“
- [Josepha Katharina Gertrude Kranz](#) 1835-1895

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 11. Juni 1892, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Adelheid Rhein](#) 1865- ihre Kinder
 - ♂ [Julius Lecher](#) 1893-1893
 - ♂ [Hermann Lecher](#) 1894-1990
 - ♀ [Josephine Lecher](#) 1896-1986

Geschwister

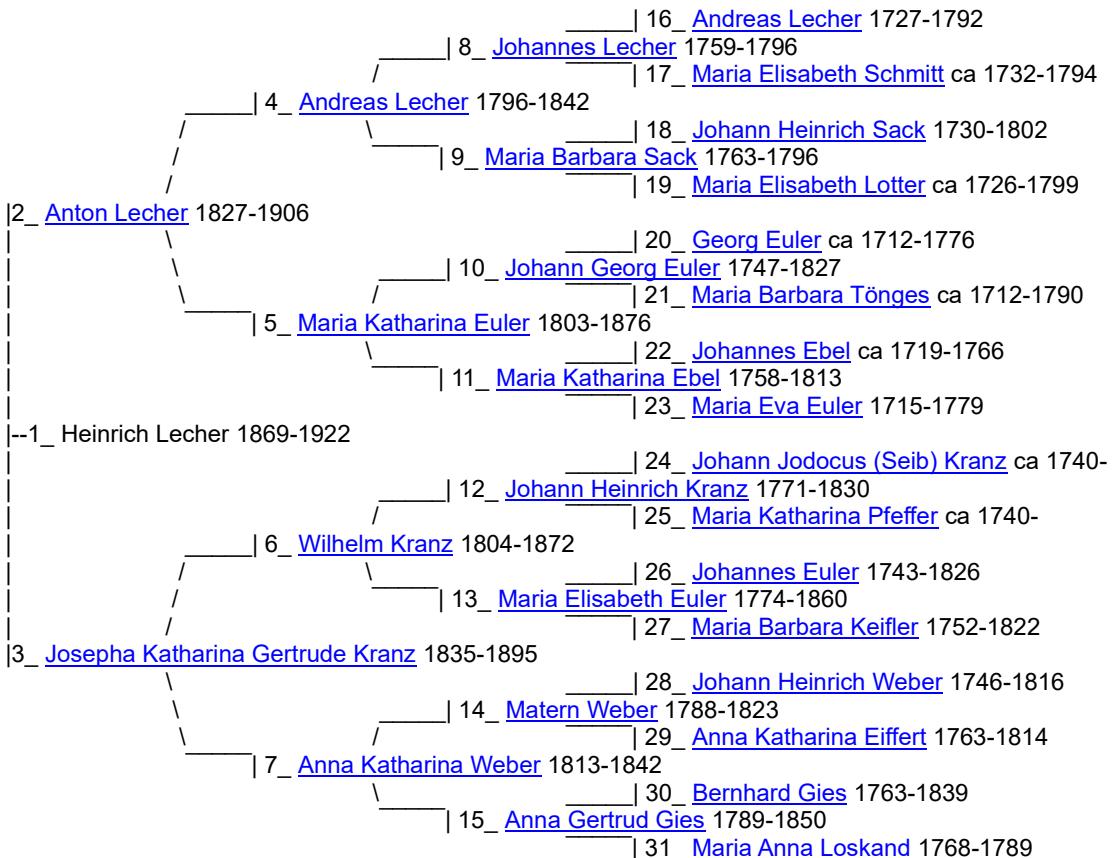
- ♂ [Karl Wilhelm Lecher](#) 1861-1884
- ♂ [Heinrich Lecher](#) 1869-1922

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Heinrich Lecher



♀ Adelheid Rhein

- Geboren am 4. Dezember 1865 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben: 1955
- Religion: katholisch

Eltern

- Heinrich Rhein 1839-1912
- Amalia Decher 1829-1905

Eheschließungen und Kinder

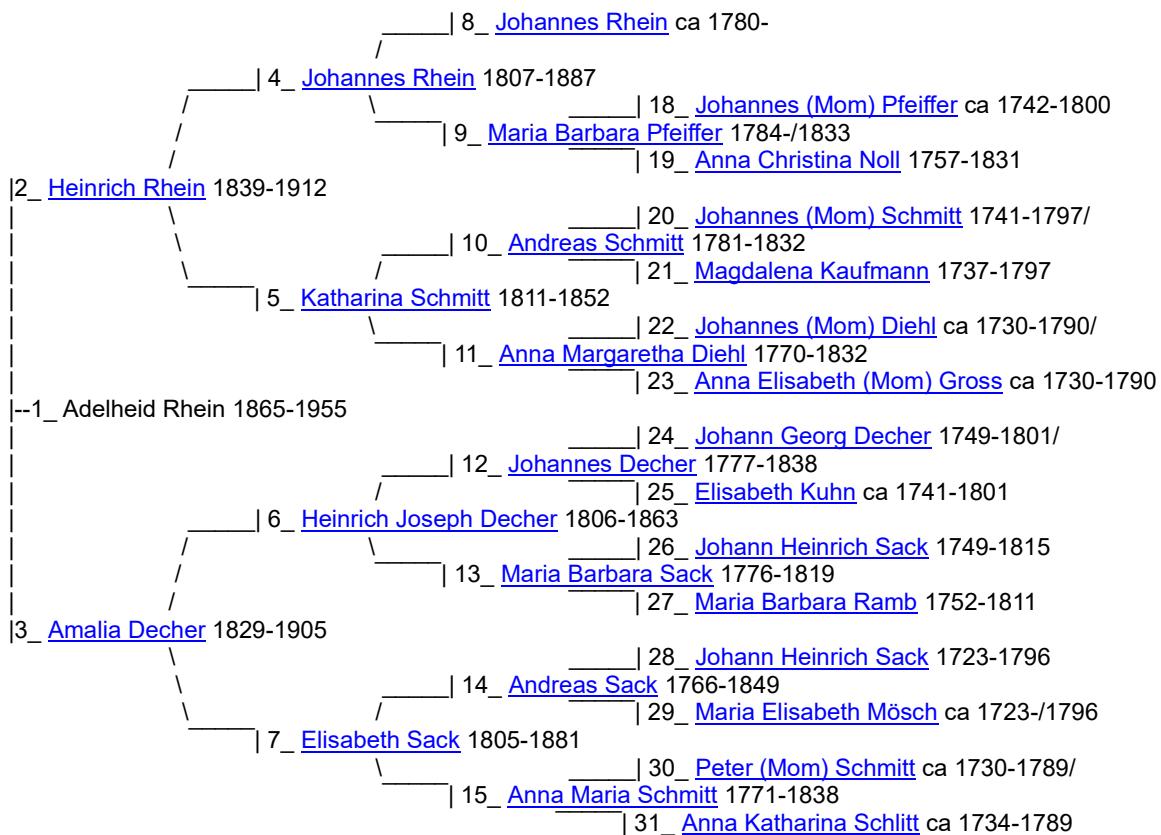
- Verheiratet am 11. Juni 1892, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit Heinrich Lecher 1869-1922
- Ihre Kinder:
 - ♂ Julius Lecher 1893-1893
 - ♂ Hermann Lecher 1894-1990
 - ♀ Josephine Lecher 1896-1986

Halbbrüder und -schwestern

Von Seite Amalia Decher 1829-1905

- mit Joseph Ebel 1825-1862
- ♂ Karl Joseph Ebel 1857-
- ♀ Wilhelmine Ebel 1859-
- ♀ Gertrud Ebel 1862-

Überblick vom Stammbaum Adelheid Rhein



ANLAGE zu Wieraer Str. 10

Alle Momberger Familien mit dem Namen „Lecher“ gehen zurück auf Valentin Lecher, der sich im Jahre 1677 mit Anna Magdalena Eiff aus der Riedmühle verheiratete. Er stammte aus Emsdorf und baute mit Hilfe seines Schwiegervaters Gürig Eiff 1677 den Lecherhof in der Gasse. (Abgebrannt im Jahr 1905, aber im selben Jahr wieder aufgebaut).

Ein Urenkel von Valentin, Johannes aus Lescherschhaus, heiratete 1786 Maria Sack aus Eisigshaus. (Abgebrochen, heute steht dort das Stallgebäude von Norbert Lotter). Dessen Sohn Andreas heiratete 1822 die Witwe Maria Katharina Euler. Nach seinem Tod verheiratete sie sich wieder mit dem Witwer Groß (Kappegroß).

Da verließ Anton Lecher, Sohn aus der ersten Ehe das Elternhaus und zog nach Amerika, um dort sein Glück zu versuchen. Zuerst arbeitete er als Hafenarbeiter, dann war er Holzfäller. Zuletzt war Anton Goldgräber und Goldwäscher an einem kleinen Nebenfluss des Sacramento in Kalifornien. Nach vier Jahren kehrte er 1858 mit ansehnlichem Vermögen in die Heimat zurück.

Sein heute 90jähriger Enkel Hermann erzählt noch oft von seinem Opa Anton, von dessen harter Arbeit im „Wilden Westen“, von Abenteuern mit Bären und Indianern. Immer mußte die Waffe griffbereit sein, ob am Tage oder in der Nacht. Nur das gab persönliche Sicherheit in dem damals recht- und gesetzlosen Land.

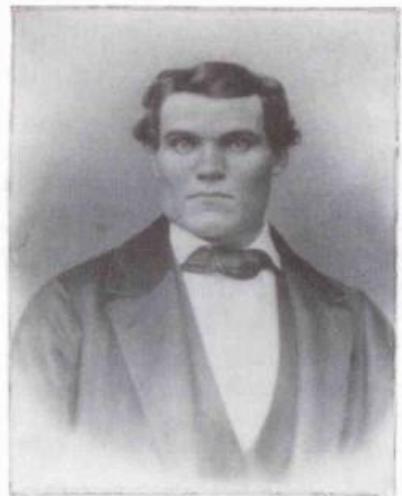
Als Anton zurückgekehrt war, heiratete er die Tochter von Lehrer Kranz und kaufte den Wieberschhof im Mitteldorf. Um die Jahrhundertwende erwarb er ein Baugrundstück an der Wieraer Straße und baute dort den heutigen Antonshof.

Nach Beendigung aller Zimmererarbeiten am neuen Hofe bat Anton den Zimmermeister Heinrich Krieger, kommenden Sonntag nachmittags sich den von ihm geforderten Geldbetrag abzuholen. Heinrich traf den Anton, auf der Bank sitzend, vor seinem Haus. Nach der Begrüßung ging man hinein. Anton zog den Schlüssel aus der Tasche und schloß die Haustür auf. Verwundert fragte ihn Heinrich: „Du sitzt hier vor der Haustür in der Sonne – und trotzdem schließt Du ab?“ – „Wart's erst mal ab“ antwortete Anton ihm gelassen, „komm erst herein!“.

Als sie drinnen in der guten Stube waren, hielt Anton ihm die Rechnung hin und sprach: „Hier ist Deine Rechnung – und da auf dem Tisch liegt abgezählt das Geld.“

Heinrich konnte seinen Augen kaum trauen, denn der ganze Tisch war bedeckt mit Goldstücken. Anton mußte Heinrich einen Leinensack geben, damit er das Gold (es waren Stücke zu zehn und zwanzig Mark) überhaupt transportieren konnte. Bei einem zünftigen Umtrunk blieben beide noch bis zum Abend zusammen.

Den Goldsack schwer auf der Schulter tragend, verließ Heinrich Anton. Er kam sich vor wie der „Hans im Glück“ aus dem Märchen der Brüder Grimm.



**Anton,
der Amerikaner**
entnommen aus:
**„Momberg Chronik“
Willy Schmitt, S.195**

Wieraer Str. 33 (93) [69] Flur: 15 Flurstück: 185 „Haaries“	Stein1: Andreas Lecher und seine Ehefrau Maria Lisabeta Schmitt Stein2: Wilhelm Sack und seine Ehefrau Anna Kaufmann	1777 und 1905
--	---	----------------------



Fotos: Ottmar Jüngst, 2024

Das Foto zeigt den Neubau nach 1905 in der Wieraer Str. 33. Das ehemalige Gebäude mit der Haus-Nr. 93 (und auf der Gemarkungskarte von 1820 mit der Haus-Nr. 69) ist dem verheerenden Großbrand 1905 zum Opfer gefallen. Die Daten des abgebrannten Hauses (damals in der Wagnerstraße) ist im Brand-Versicherungs-Kataster angegeben: Wohnhaus mit Scheune hatte danach die Maße 12,4m x 8,6m und 2 Stockwerke. Der Grundstein mit Inschrift wurde im Neubau Nr. 93 wiederverwendet.



Die Inschrift im Stein lautet: „**ANDRES LECHER UND MARIA LISABETA 1777**“

Andreas Lecher (1727-1792) heiratete 1754 Maria Lisabeta geb. Schmitt (1732-1794). Sie hatten 6 Kinder, von denen die Magdalena Lecher (1753- 1814) das Gebäude erbte. Sie heiratete 1780 den Schneidermeister Johannes Heinrich Sack (1757-1838). Auch sie hatten 6 Kinder. Darunter den späteren Hausbesitzer (ab 3.4.1834): Johannes Heinrich Sack (1797-1875), der 1827 Elisabeth Ramb (1805-1887) heiratete. Sie hatten 7 Kinder. Ihr Sohn (Heinrich) Hieronymus Sack (1841-1878) heiratete 1868 Helene Dippel (1843-1924). Die Eheleute sind im Brand-Versicherungs-Kataster als Eigentümer von Haus-Nr. 93 gelistet. Und auch ihr Sohn Wilhelm (*1875) mit seiner 1900 geheirateten Frau Anna Kaufmann (1875-1930). Letztere bauten nach

dem Brand von 1905 ein neues Wohnhaus (10,1m x 8,1m), eine Scheune mit Stallung (9m x 8m) und Futterküche (3m x 3m).

Beleg aus dem Brand-Versicherungs-Kataster nach hstam 224-310

93.	Sack, Gymnias in. Frau, Helena geb. Dippel <u>geb. 10/12. 05.)</u> Wilhelm Sack und seine Ehefrau Anna geb. Kaufmann.	Hofgarten 12,48,6 2 mit Balkenkeller 10,18,1
a	A	Wasser- u. Mühle 9,0 9,0 2
a	B	Einfriedung 3,0 3,0 1
93 1/2	Partie 255.	

IV 40974140

Die Eheleute Wilhelm und Anna Sack hatten einen Sohn Leonhard (1908-1943 gefallen) und 2 Töchter: Maria Magdalena verstarb bereits im Kleinkindalter. Die andere Tochter Viktoria (1907-1996), die Hauserbin, heiratete 1933 Wilhelm Gies (1906-1990), und das Gebäude blieb fortan im Besitz der Familie Gies.

Den Neubau 1905 hielten Wilhelm Sack und seine Ehefrau Anna geb. Kaufmann mit dieser Stein-Inschrift fest.



Foto: Ottmar Jüngst, 2024

Genealogische Recherche Lecher/Schmitt

♂ [Andreas Lecher](#)

- **Geboren** am 28. September 1727 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 2. September 1792 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 64 Jahre alt
- Religion: katholisch

Eltern

- [Konrad Lecher](#) 1691-1744 [Anna Magdalena Diehl](#) 1693-1761

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 26. November 1754, Momberg, Marburg-Biedenkopf, mit [Maria Elisabeth Schmitt](#) ca 1732-1794
- Ihre Kinder
- ♀ [Magdalena Lecher](#) ca 1753-1814 ♀ [Maria Magdalena Lecher](#) 1756-1831 ♂ [Johannes Lecher](#) 1759-1796
- ♀ [Elisabeth Lecher](#) 1762-1824 ♀ [Anna Elisabeth Lecher](#) 1764-1805 ♀ [Maria Elisabeth Lecher](#) 1773-1819
- ♂ [Georg Lecher](#) 1778-1850

Geschwister

- ♀ [Elisabeth Lecher](#) 1720- ♀ [Anna Katharina Lecher](#) 1723- ♀ [Maria Katharina Lecher](#) 1727-1727
- ♂ [Andreas Lecher](#) 1727-1792 ♂ [Nikolaus Heinrich Lecher](#) 1733-1733
- ♂ [Johannes Lecher](#) 1733-1733 ♂ [Johann Heinrich Lecher](#) 1737-

Ereignisse

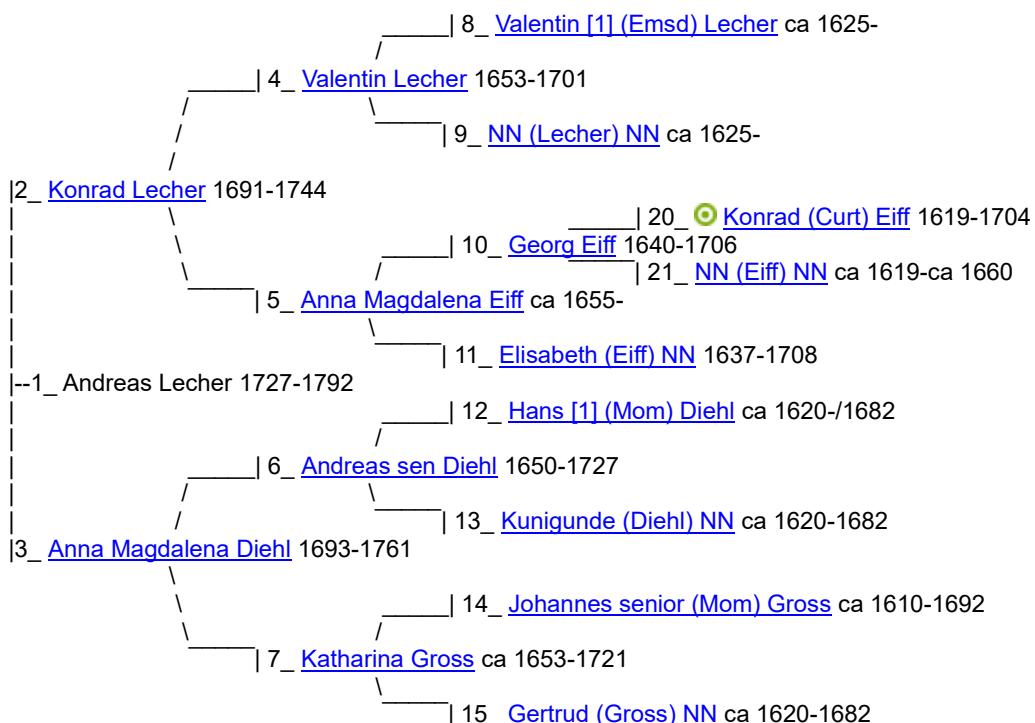
28. September 1727 : Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

--- : Wohnsitz - 1777: Andreas Lecher erbaute zusammen mit seiner Frau Maria Elisabeth geb. Schmitt das Haus-Nr.alt 69, Wagnergasse, Momberg

26. November 1754 : Heirat (mit Maria Elisabeth Schmitt) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen,

2. September 1792 : Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Andreas Lecher



♀ Maria Elisabeth Schmitt

- Geboren ca. 1732 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben am 19. Dezember 1794 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, ungefähres Alter 62 Jahre alt
- Im Alter von 62 Jahren als Witwe gestorben

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 26. November 1754, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Andreas Lecher](#) 1727-1792
Ihre Kinder:
 - ♀ [Magdalena Lecher](#) ca 1753-1814 ♀ [Maria Magdalena Lecher](#) 1756-1831 ♂ [Johannes Lecher](#) 1759-1796
 - ♀ [Elisabeth Lecher](#) 1762-1824 ♀ [Anna Elisabeth Lecher](#) 1764-1805
 - ♀ [Maria Elisabeth Lecher](#) 1773-1819 ♂ [Georg Lecher](#) 1778-1850

Ereignisse

ca. 1732 :	Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
---	Wohnsitz - 1777: Maria Elisabeth Lecher geb. Schmitt erbaute mit ihrem Ehemann Andreas Lecher das Haus-Nr. alt 69, Wagnerstraße, Momberg
26. November 1754	Heirat (mit Andreas Lecher) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
:	
19. Dezember 1794	Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum

Nicht dokumentiert.

Genealogische Recherche Sack/Kaufmann

♂ Wilhelm Sack

- Geboren am 22. März 1875 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Getauft am 22. März 1875 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben nach 1930 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Maurer - das Haus-Nr. alt 69, Wagnerstraße brannte am 15.05.1905 ab. Danach bauten Wilhelm Sack und Anna Kaufmann ein neues Haus "auf dem Berge" und nahmen die alte Haus-Nr. 69 mit: heute Haus-Nr. 93 neu, Wieraer Straße 33, Momberg

Eltern

- [Hieronymus Sack](#) 1841-1878 [Helene Dippel](#) 1843-1924

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 26. November 1900, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Anna Kaufmann](#) 1875-1930
Ihre Kinder
 - ♂ [Richard Sack](#) 1902-1902 ♀ [Maria Agnes Sack](#) ca 1902-1903 ♂ [Heinrich Sack](#) 1903-1903
 - ♀ [Elisabeth Sack](#) 1905-1905 ♂ [Joseph Sack](#) ca 1906-1906 ♀ [Viktoria Sack](#) 1907-1966
 - ♂ [Leonhard Sack](#) ca 1908-1943 ♀ [Maria Magdalena Sack](#) ca 1911-1913

Geschwister

- ♂ [Wilhelm Sack](#) 1868-1868 ♀ [Maria Barbara Sack](#) 1869-1869 ♀ [Elisabeth Sack](#) 1870-1930
- ♀ [Maria Theresia Sack](#) 1872-1918 ♂ [Wilhelm Sack](#) 1875-1930/
- ♂ [Joseph Sack](#) 1877-1950 ♀ [NN Tochter Sack](#) 1879-1879

Ereignisse

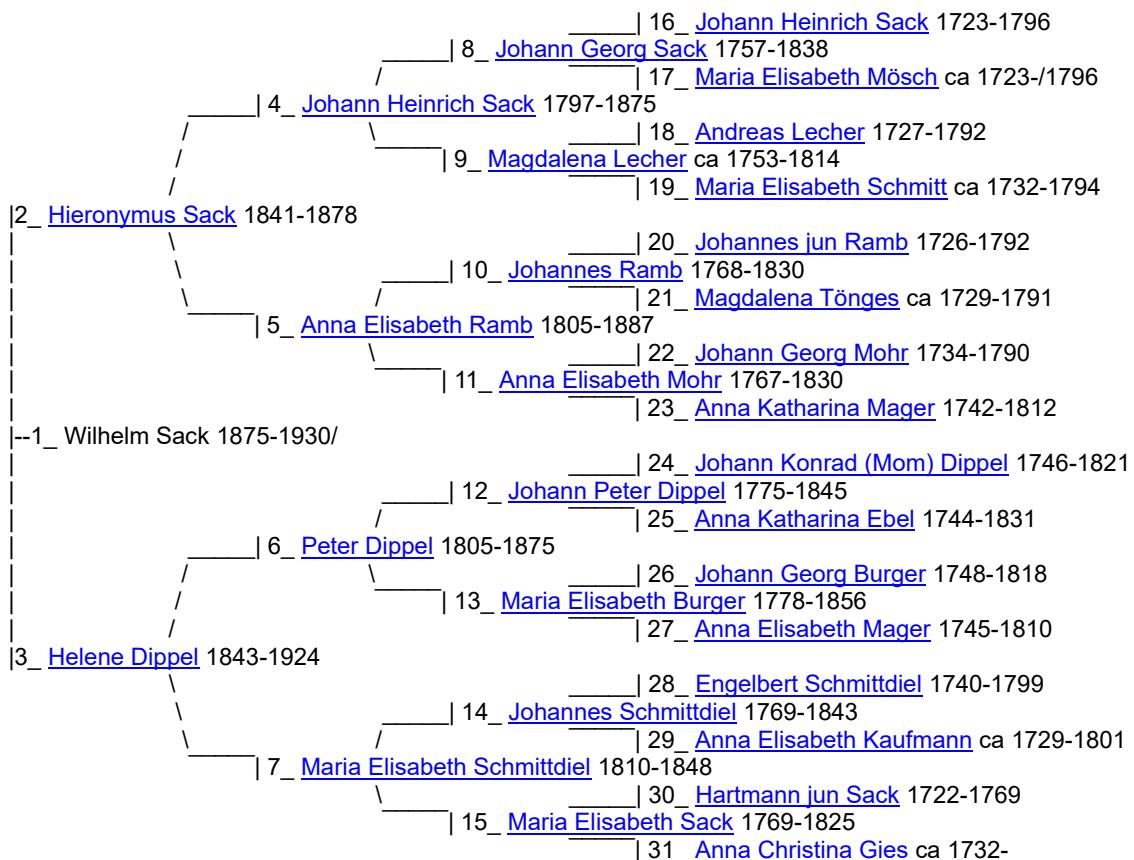
22. März 1875 :	Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
22. März 1875 :	Taufe - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland 5.Kind - TP: Hieronymus Schmitt, ledig
---	Wohnsitz - 1875: geboren in Haus-Nr.alt. 69, Wagnergasse, Momberg – 1930: wohnte in Haus-Nr 93, Wieraer Straße 33, Momberg Historisches Gebäude MO - 1905: Inschriftstein: "erbaut von Wilhelm Sack und dessen Ehefrau Anna geb. Kaufmann - hergestellt von G.Sack in 1905
26. November 1900	Heirat (mit Anna Kaufmann) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
:	
nach 1930 :	Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Wilhelm Sack



♀ Anna Kaufmann

- **Geboren** am 9. Juni 1875 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 10. März 1930 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 54 Jahre alt
- Religion: katholisch
- Im Alter von 54 Jahren im Status verheiratet gestorben

Eltern

- [Gustav Kaufmann](#) 1845-1917 [Wilhelmine Elisabeth Kaufmann](#) 1842-1919

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 26. November 1900, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Wilhelm Sack](#) 1875-1930/ ihre Kinder.
- ♂ [Richard Sack](#) 1902-1902 ♀ [Maria Agnes Sack](#) ca 1902-1903 ♂ [Heinrich Sack](#) 1903-1903
- ♀ [Elisabeth Sack](#) 1905-1905 ♂ [Joseph Sack](#) ca 1906-1906 ♀ [Viktoria Sack](#) 1907-1966
- ♂ [Leonhard Sack](#) ca 1908-1943 ♀ [Maria Magdalena Sack](#) ca 1911-1913

Geschwister

- ♀ [Magdalena Kaufmann](#) 1871-1904 ♂ [Bonifazius Kaufmann](#) 1873-1950 ♀ [Anna Kaufmann](#) 1875-1930
- ♂ [Karl Kaufmann](#) 1879- ♂ [Wilhelm Kaufmann](#) 1881-1948 ♀ [Maria Kaufmann](#) 1883- ♂ [August Kaufmann](#) 1888-

Ereignisse

9. Juni 1875 :

Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

--- :

Wohnsitz - 1930: gestorben in Haus-Nr. 93, Wieraer Straße 33, Momberg
Historisches Gebäude MO - 1905: Inschriftstein: "erbaut von Wilhelm Sack und dessen Ehefrau Anna geb. Kaufmann - hergestellt von G.Sack in 1905

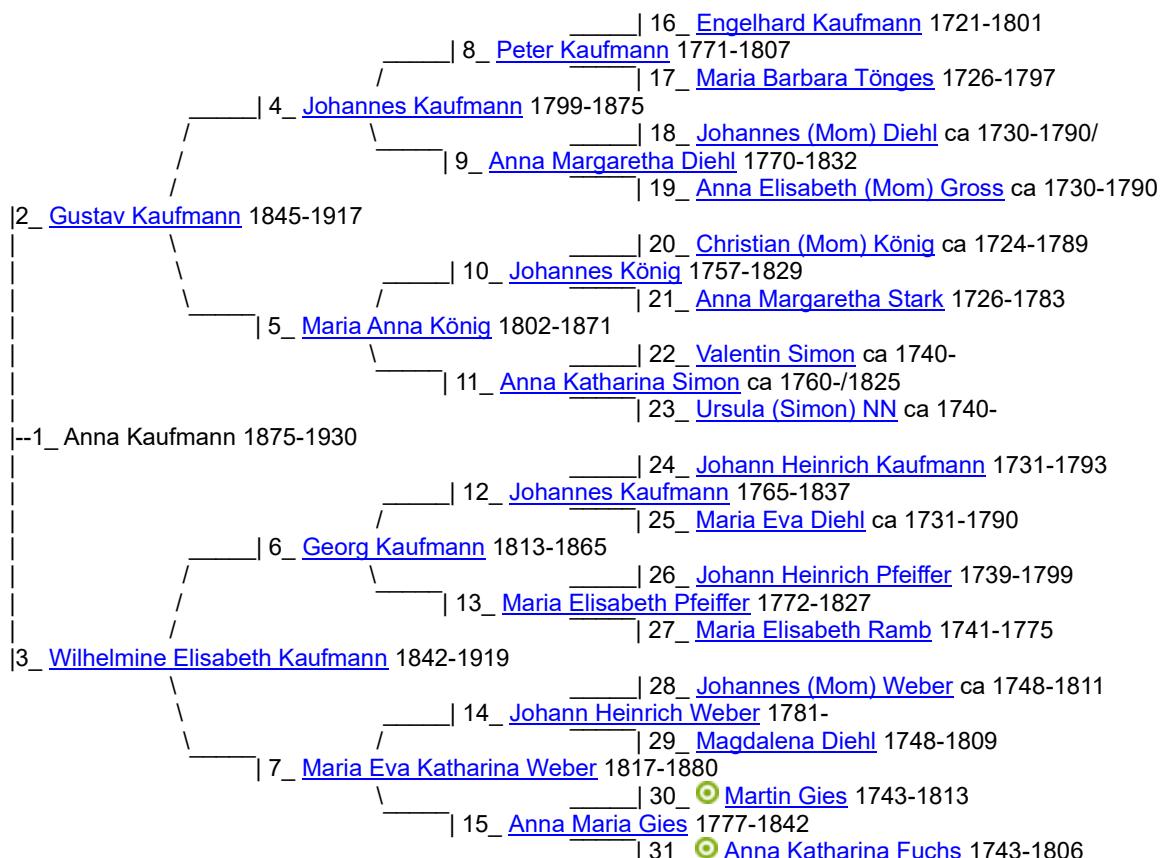
26. November 1900 :

Heirat (mit Wilhelm Sack) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

10. März 1930 :

Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum Anna Kaufmann



Hardtmühle (129) [91]	Hellwig Joseph Franz (1846-1891) und Elisabetha geb. Stein (*1847)	1883
----------------------------------	---	-------------



Fotos: Ottmar Jüngst, 2024

Die Hardtmühle liegt am rechten Ufer des Hardwassers in der Gemarkung Momberg. Das Mühlengehöft wird ersterwähnt um 1708. Seine geschichtliche Entwicklung hat Dr. Alfred Schneider in seinem Mühlenbeiträgen rund um Neustadt „Es klappert die Mühle...“ auch von der Hardtmühle beschrieben²². Die Mühle war bis Anfang 19. Jh. jeweils dem Schenk zu Schweinsberg zinspflichtig, war aber noch bis 1945 als Mühle in Betrieb.

Am Sockel der Scheune ist zu lesen (allerdings mit etwas Mühe):

**„Erbaut mit Gottes Hilfe von Helwig
Franz und dessen Ehefrau Elisabetha Franz
[geb. Stein] 1883“**



²² Es klappert die Mühle ...“ von Dr. Alfred Schneider, 1996 ist beziehbar vom Museum Amöneburg.

Helwig Franz wurde geboren am 17.2.1846. Sein Vater, Heinrich Franz, hatte 2mal geheiratet: 1. Ehe am 12.11.1829 Elisabeth geb. Hohl (1807-1831) aus Speckswinkel und 2. Ehe am 12.6.1832 Katharina Glänzer aus Florshain.

Helwig ist der Einzige seiner Geschwister, der das Erwachsenenalter erreichte. Er heiratete am 7.6.1896 Elisabeth Stein aus Langenstein. Sie hatten 2 Kinder: Heinrich (*1872) und Katharina (*1879). Heinrich Franz wird noch Mitte 1902 als Hardtmüller genannt. Danach ist ein Wechsel der Besitzverhältnisse dokumentiert von Familie Schütz über Wagner und Wiesmann zu Zippel:

Das Brand-Versicherungskataster nennt vor dem 12.12.1895 in der Haus-Nr. 129 Hellwig Franz und Frau Elisabeth geb. Stein als Eigentümer des Wohnhauses (15,2m x 9,3m, 2 Stockwerke) mit Mühle, der Scheuer (20,1m x 10,3m, 2 Stockwerke), des Siedehauses (5,8m x 6,1m, ein Stockwerk) und des Backhauses (4,6m x 7,6m, ebenfalls ein Stockwerk). Dann bis 5.11.1896 ist die Witwe des Müllers alleinige Besitzerin, bevor dann der Sohn Heinrich Franz das Mühlengehöft übernimmt. Das Kataster nennt am 14.2.1911 als nächste Besitzer²³ den Landwirt Konrad Wagner und dessen Ehefrau Anna Eva Kornmann. Weiter ist bekannt: Im Jahr 1971 wurde das Anwesen vom Ehepaar Hans Clemens Wiesmann, Heilpraktiker, erworben, und spätestens um das Jahr 2000 wurde das Mühlengebäude mit umliegenden Ländereien von der Familie des Dipl.-Ing. Konrad Zippel gekauft.

			Meter.	Meter.
		<u>Fazt: (12/12.95)</u>		
<u>Ab</u>	<u>129</u>	<u>Mühle Müller</u> <u>Franz, Helwig,</u> <u>- Elisabeth</u>	<u>Wohnhaus mit Stiege</u> <u>15,2 9,3 2</u>	
<u>cd</u>		<u>Stein</u> <u>Fazt: (5/11.96.)</u> <u>Konrad Franz, Müller.</u>		
<u>cd</u>	<u>A</u>	<u>Fazt: (17.2.11.)</u> <u>Konrad Wagner, Landwirt</u> ist in dopp. Gebäu. Anna geb. Kornmann	<u>Mühle mit Keller</u> <u>4,8 9,4 2</u> <u>Mühle und Keller und</u> <u>Fliegenzweckraum</u> <u>20,1 10,3 2</u>	
<u>d</u>	<u>B</u>		<u>Mühle</u> <u>mit Backhaus</u>	<u>5,8 6,1 +</u> <u>5,8 6,1 +</u> <u>4,6 7,6 1</u>

Aus [6]

²³ Von Ende 1902 bis 1911 war die Hardtmühle im Eigentum der Familie Wilhelm Schütz mit ihren 7 Kindern, von denen 6 in der Hardtmühle geboren wurde. So berichtet es Kunibert Schmitt.

Traurige Berühmtheit erlangte die Hardtmühle ab Ende 18.Jh.:

„In dieser damaligen Zeit wurde auch die Hardtmühle mit verschiedenen Räuber- und Diebesbanden in Verbindung gebracht. Schon 1780 agierte die Räuberbande des Guntermann, die den Postwagen bei Jesberg ausgeraubt hatte, nachweislich in der Hardt.

Jahrzehnte später diente die Hardtmühle als Schlupfwinkel der so genannten „Neustädter Bande“. Zwischen 1810 und 1812 wurde die Hardtmühle von Helwig Franz aus der (Räuber)Mühle bei Hatzbach erworben.“ Aus [1b]

Genealogische Recherche

Hellwig Joseph Franz

- Geboren am 17. Februar 1846 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 12. Juli 1891 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 45 Jahre alt
- Religion: evangelisch
- Hardtmüller - im Alter von 45 Jahren gestorben

Eltern

- [Heinrich Franz](#) 1813-1864 [Katharina Glänzer](#) ca 1810-1864/

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 7. Juni 1869, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Elisabeth Stein](#) 1847-1904/ ihre Kinder (alle Kinder wurden katholisch getauft - die Eltern waren evangelisch)
 - ♂ [Gerhard Heinrich Franz](#) 1871-1929 ♀ [Katharina Franz](#) 1872-
 - ♀ [Anna Elisabeth Franz](#) 1875- ♂ [Hellwig Franz](#) 1877-
 - ♂ [Johann Wilhelm Franz](#) 1879- ♂ [Ernst Johannes Franz](#) 1885-
 - ♀ [Anna Katharina Franz](#) 1888-

Geschwister

- ♀ [Maria Elisabeth Franz](#) 1834-1834 ♀ [Iohanna Elisabeth Franz](#) 1835-1851
- ♂ [Johann Wilhelm Franz](#) 1843-1859 ♂ [Hellwig Joseph Franz](#) 1846-1891

Ereignisse

17. Februar 1846 : Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

--- : Wohnsitz - 1846: geboren in der Hardtmühle Haus Nr. 129, Momberg – 1874-1877: wohnte Hardtmühle, Haus Nr. 129, Momberg – 1891: gestorben in der Hardtmühle, Momberg

7. Juni 1869 : Heirat (mit Elisabeth Stein) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen,

12. Juli 1891 : Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Überblick vom Stammbaum



♀ Elisabeth Stein

- Geboren am 31. März 1847 - Langenstein, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben nach 1904
- Religion: evangelisch

Eltern

- [Adam Stein](#) ca 1820-
- [Anna Elisabeth Schneider](#) ca 1820-

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 7. Juni 1869, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Hellwig Joseph Franz](#) 1846-1891
- Ihre Kinder (alle Kinder wurden katholisch getauft - die Eltern waren evangelisch)
 - ♂ [Gerhard Heinrich Franz](#) 1871-1929
 - ♀ [Katharina Franz](#) 1872-
 - ♀ [Anna Elisabeth Franz](#) 1875-
 - ♂ [Hellwig Franz](#) 1877-
 - ♂ [Johann Wilhelm Franz](#) 1879-
 - ♂ [Ernst Johannes Franz](#) 1885-
 - ♀ [Anna Katharina Franz](#) 1888-

Ereignisse

31. März 1847 : Geburt - Langenstein, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- : Wohnsitz - 1874-1900: wohnte Hardtmühle, Haus Nr. 129, Momberg
7. Juni 1869 : Heirat (mit Hellwig Joseph Franz) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- nach 1904 : Tod

Überblick vom Stammbaum

```
|2_ Adam Stein ca 1820-
|--1_ Elisabeth Stein 1847-1904/
|3_ Anna Elisabeth Schneider ca 1820-
```

Riedmühle Haus Nr. 1	Johannes Gies 1782-1843 und Katharina geb. Damm aus Schröck 1783-1842	1813
--------------------------------	--	-------------



Fotos: Ottmar Jüngst, 2024

Das jetzige Haus wurde 1813 errichtet, so konnte man es aus der Rähmbalken-Inschrift (s.u.) vor einigen Jahren noch ablesen. (Der Teil der Inschrift ist heute durch Anbauten verdeckt). Aus der Jahreszahl lassen sich die ehem. Erbauer des jetzigen Wohnhauses ermitteln:

Johannes Gies (1782-1843) und seine Ehefrau Katharina geb. Damm (1783-1842).

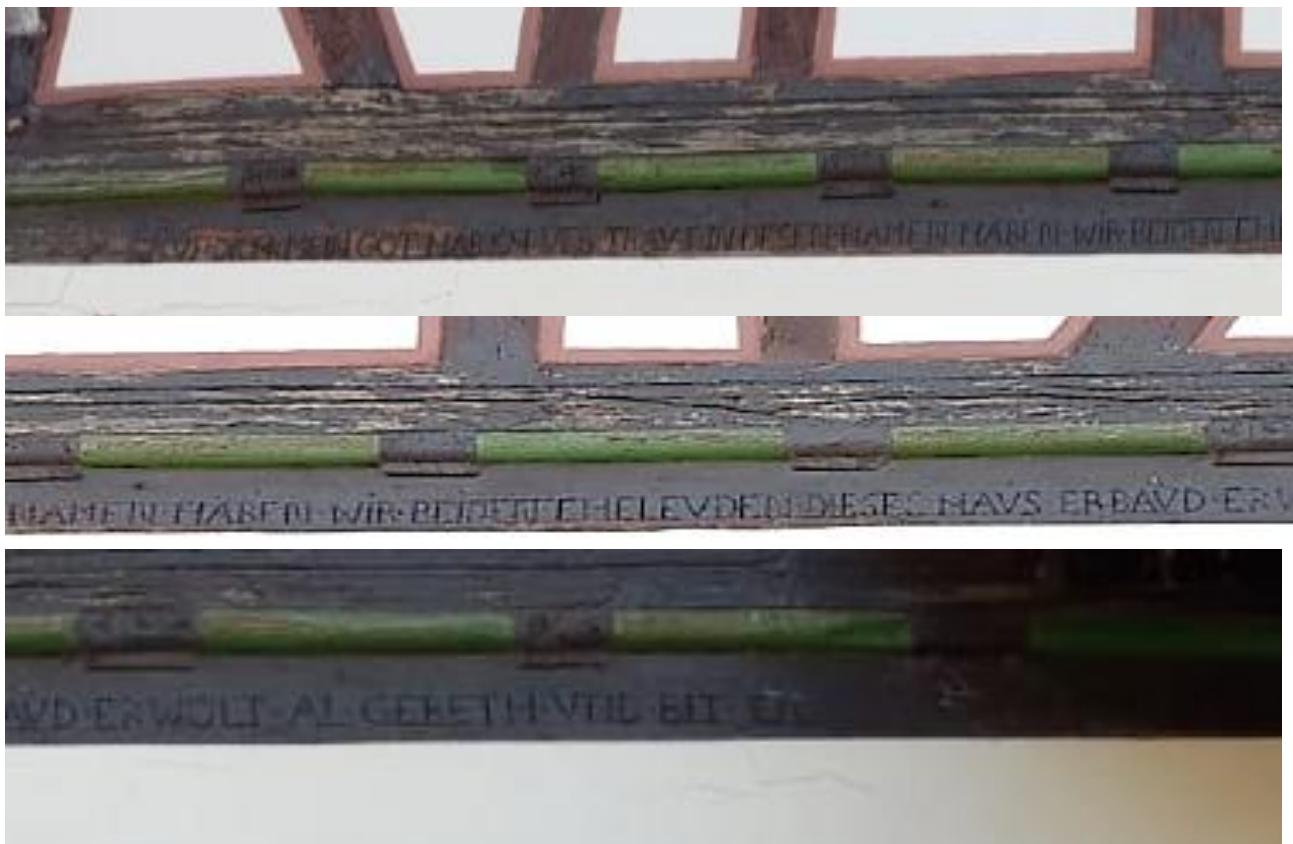
Balkeninschrift Riedmühle

(Fragment)

Durchgehende Balkeninschrift an der Vorderseite des Hauses über dem Untergeschoß. Sie ist nur bis zum Haustürvorbau lesbar, die weitere Inschrift ist verdeckt.



„AUF DICH MEIN GOT HAB ICH VERTRAUT IN DESEN NAMEN HABEN WIR BEIDEN
EHELEUDEN DIESES HAUS ERBAUD ER WOLT AL GEBETH UND BIT ALS ERHOEREN WAS
DIE EINWOHNER DIE ...“ (Fragment)



Chronologie der Besitzverhältnisse (im Überblick):

Laut Chronik Haina wurde am **4.10.1320** (Ersterwähnung) die Riedmühle „nebst Hofstatt bei Dorf Mumenberg“ dem Kloster als Seelenheil für Heinrich Bubenbach und Ehefrau Mechthild übereignet. Der Name Riethmöller taucht um 1533 in Rechnungen des Pfarrarchivs Momberg auf und 1544 wird in diesen Rechnungen ein Riedhmöller Hermann genannt. Die Riedmühle war damals Erbleihe der Schwertzel zu Willingshausen. In der Aufstellung der Haushaltsvorstände wird 1657 **Johannes Eiff** als Müller genannt, gefolgt von Konrad Eiff, der am 16.1.1701 mit 84 Jahren starb. Im Sterbedokument wird er als der „alte Ried-Curd“ genannt. Der Sohn Georg („Gürg“) ca. 1640-1708 übernahm die Riedmühle. Mit Elisabeth (ca 1637-1708) hatte er (mind.) einen Sohn Konrad Eiff (ca 1662-1714), der 1708 Abt vom Kloster Arnsberg wurde und eine Tochter Katharina, die im Jahr 1684 **Johannes Groß** heiratete. Mühlenerbe wurde deren Sohn Andreas Groß ((1686-1724), der 1708 Elisabeth Schmittdiel heiratete. Die Witwe Elisabeth Groß geb. Schmittdiel heiratete 1724 in 2. Ehe **Johannes Heinrich Gies** (1697-1753) und hatten 4 Kinder. Darunter den Ferdinand Gies, der 1764 als Riedmüller erwähnt wird. Im Jahre 1765 kaufte **Johannes Georg Krämer** aus der Nixmühle bei Niederklein die Riedmühle. Nur zwei Jahre später im Jahr 1767 kaufte **Martin Gies** (1743-1808) die Mühle. Im selben Jahr heiratete Martin Gies in Momberg die Neustädterin Anna Katharina Fuchs, mit der er 7 Kinder hatte. Darunter war der spätere Hauserbe: Johannes Gies (1782-1843). **Johannes Gies** heiratete 1807 **Katharina Damm aus Schrök**. Sie erbauten im Jahr **1813** das jetzige Mühlenwohngebäude mit dem oben dokumentierten Inschrift-Fragment. Die weiteren Wechsel in den Besitzverhältnissen der Riedmühle erfolgten innerhalb der Gies-Familie vom Vater auf den Sohn bis ...

1	2	3	4
Mr. M.	Geburts- Jahr	Leb. auf den Namen.	Des versicherten Gebäudes
			Bezeichnung.
d 1		Gies, Friederich z. Sonn. Maria Geburts 1866 Todes 11 Jahre (97,97) Sohn Gack, Hoffm. Herr Lehmann und Sohn Maria Friederich geb. Stark	Maison 18.2.9.2. 2
d 4			Spinnerei 18.6.9.2. 1
d 8		19.17.16 10.4.3 19.18	Werkstatt 18.7.9.2. 1

Das Brandkataster zeigt, dass der Enkel **Friedrich Gies** und dessen Frau **Maria Elisabeth geb. Schlitt** 1894 das Mühlengehöft an **Friedrich Sack** und seiner Ehefrau **Maria Veronika geb. Stark** verkauften. Das Brandkataster gibt auch

die Größe der Gebäude an: Das Wohnhaus ist 18,2m lang und 9.8m breit und hat 2 Stockwerke. Die Scheune hat die Maße: 15,6m x 9,3m (ebenfalls 2 Stockwerke) und das Backhaus 6,5m x 2,9m (ein Stockwerk).

Die Riedmühle blieb von 1894 bis 2009/2010 im Familienbesitz Sack. Der Mahlbetrieb war bereits 1972 eingestellt worden. **Günter Sack** verkaufte 2009/2010 die Riedmühle an **Dr.agr. Susanne Geipert**, der Besitzerin des Reiterhofs „Gestüt Azzayani“.

Genealogische Recherche

♂ [Johannes Gies](#)

- **Geboren** am 20. August 1782 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 15. Dezember 1843 - Neustadt (Hessen), Alter: 61 Jahre alt
- Religion: katholisch
- Riedmüller - Johannes übernahm die Riedmühle von seinem Vater Martin Gies nach dessen Tod - die Riedmühle wurde später an seinen Sohn Adam Gies übertragen - Hausname "Riedhanse" - als Witwer gestorben

Eltern: ♂ [Martin Gies](#) 1743-1813 ♀ [Anna Katharina Fuchs](#) 1743-1806

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet: 1807, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Katharina Damm](#) 1782-1842
- Ihre Kinder:
 - ♀ [Katharina Gies](#) 1809-1842 ♂ [Johann Adam Gies](#) 1810-1887 ♀ [Maria Elisabeth Gies](#) 1811-1870
 - ♀ [Maria Anna Gies](#) 1813-1889 ♀ [Margaretha Gies](#) 1815-1884 ♂ [Johannes Gies](#) 1817-
 - ♂ [Wilhelm Gies](#) 1818- ♀ [Maria Katharina Gies](#) 1820-1884 ♂ [Heinrich Gies](#) 1823- ♂ [Karl Anselm Gies](#) 1827-1828

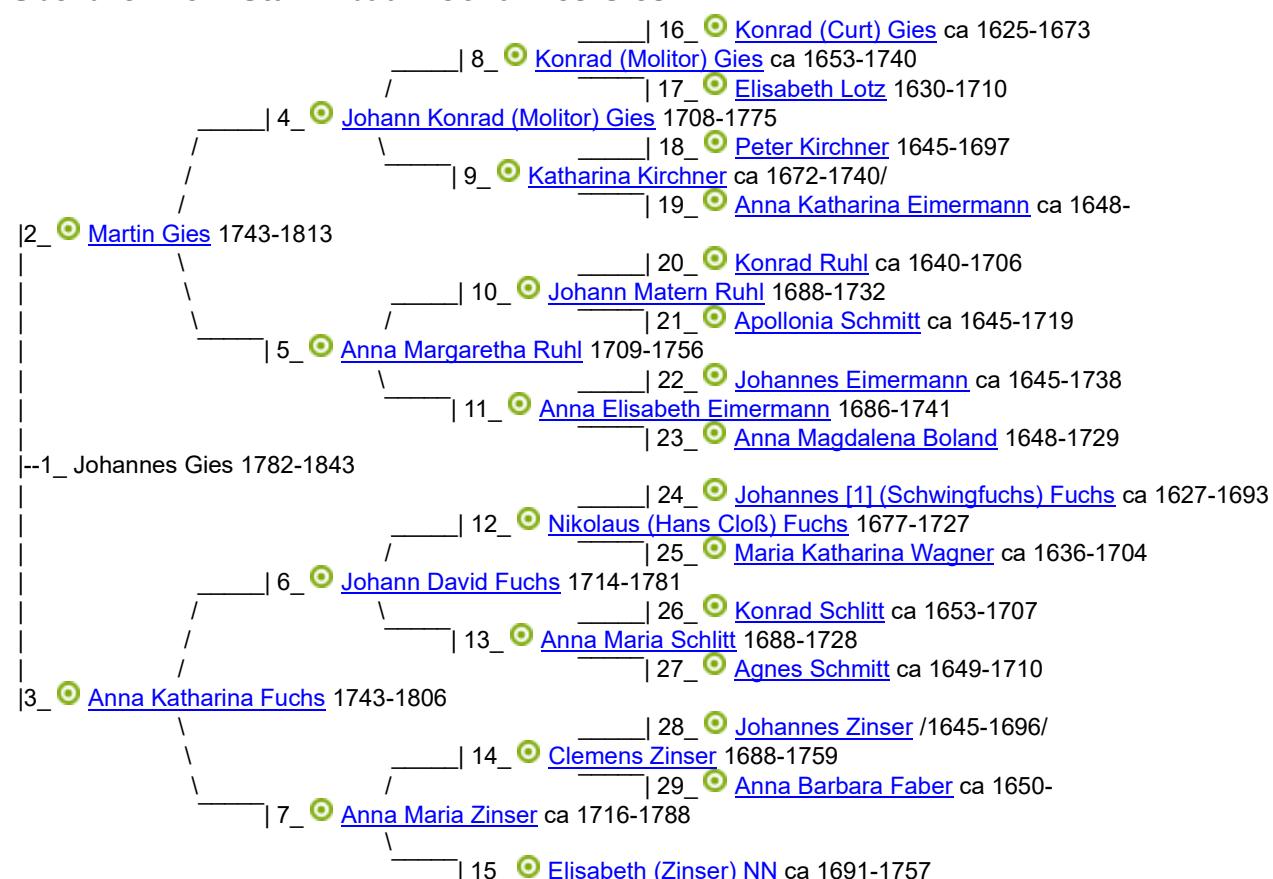
Geschwister

- ♂ [Konrad Gies](#) 1768-1813 ♀ [Anna Margaretha Gies](#) 1770-1834 ♂ [Wilhelm Gies](#) 1772-1817
- ♀ [Maria Anna Gies](#) 1774-1828 ♀ [Anna Maria Gies](#) 1777-1842 ♀ [Maria Eva Gies](#) 1779-1811
- ♂ [Johannes Gies](#) 1782-1843 ♂ [Johann David Gies](#) 1787-1792

Ereignisse

- 20. August 1782** Geburt - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- 1807 :** Heirat (mit Katharina Damm) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- 15. Dezember 1843** Tod - Neustadt (Hessen) in Hs.Nr.alt:30, Neustadt

Überblick vom Stammbaum Johannes Gies



♀ Katharina Damm

- **Geboren** am 12. August 1782 - Schrök, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 14. März 1842 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 59 Jahre alt
- Im Alter von 59 Jahren im Status verheiratet gestorben

Eltern

- Johann Adam Damm 1741- Anna Elisabeth Schild ca 1740-

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet: 1807, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit Johannes Gies 1782-1843
- Ihre Kinder:
 - ♀ Katharina Gies 1809-1842 ♂ Johann Adam Gies 1810-1887 ♀ Maria Elisabeth Gies 1811-1870
 - ♀ Maria Anna Gies 1813-1889 ♀ Margaretha Gies 1815-1884 ♂ Johannes Gies 1817-
 - ♂ Wilhelm Gies 1818- ♀ Maria Katharina Gies 1820-1884 ♂ Heinrich Gies 1823-
 - ♂ Karl Anselm Gies 1827-1828

Geschwister

- ♂ Johann Konrad Damm 1766- ♂ Johann Adam Damm 1767- ♂ Andreas Damm 1769-
- ♂ Johann Konrad Damm 1772- ♀ Maria Anna Damm 1776- ♂ Johann Heinrich Damm 1779-
- ♀ Katharina Damm 1782-1842 ♂ Franz Xaver Damm 1785-1825 ♂ Johann Ludwig Damm 1790-

Ereignisse

- 12. August 1782 :** Geburt - Schrök, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- : Wohnsitz - 1842: gestorben in der Riedmühle, Momberg
- 1807 :** Heirat (mit Johannes Gies) - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- 14. März 1842 :** Tod - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Notizen

Hinweis zur Person

Religion: katholisch

Überblick vom Stammbaum Katharina Damm



Trümpermühle Haus-Nr. 2	Johann Heinrich Gies und Marie Lisabetha geb. Gies	1810
-----------------------------------	---	-------------



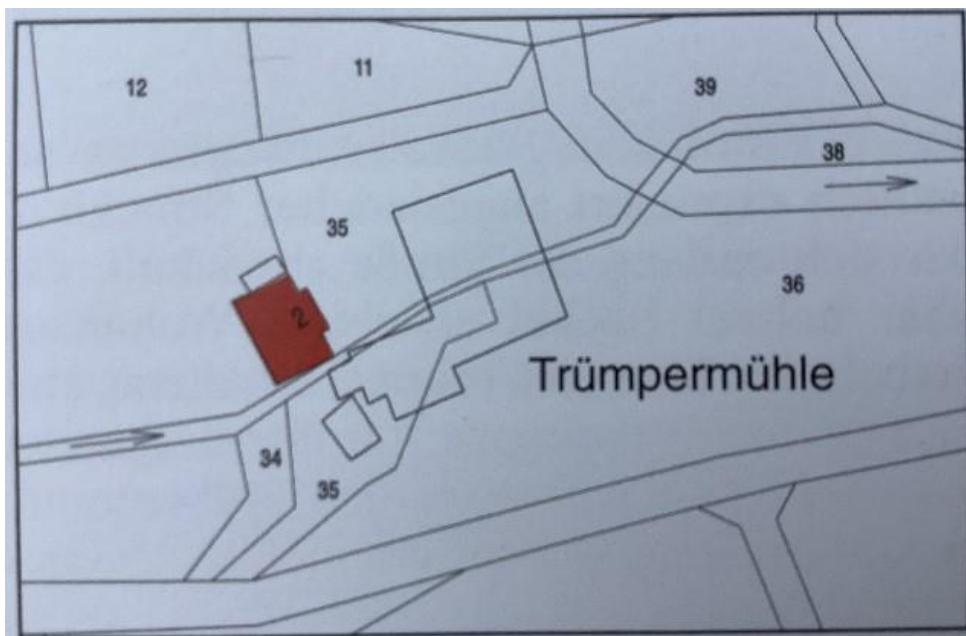
Foto: Ottmar Jüngst, 2024

Die Trümpermühle ist ein Mühlengehöft in der Bachaue des Kälbaches im Ortsteil Momberg gelegen. Flur:15 Flurstück:35.

Der Name dürfte nach Recherchen von Dr. Alfred Schneider auf einen Besitzernamen zurückgehen, denn im letzten Drittel des 16.Jhs. finden sich in Momberg mindestens 3 Familien mit dem Zunamen „Drumper“ oder „Trümper“.

Das Gebäude wurde auf einem hohen Sockel errichtet, wobei der untere Bereich als Stall nutzbar war.

Der Zugang ins Wohngebäude erfolgt über eine zweiläufige Freitreppe. Das massive Podestgeländer ziert ein Wappen, eingerahmt mit zwei stilisierten Löwen (siehe Vergrößerung).



Karte aus [5]
S.453



Foto: Ottmar Jüngst, 2024

Die Vergrößerung zeigt das Wappen mit stilisierten Löwen am massiven Podest. Am Rähmbalken ist die Inschrift über dem Eingang, und zwar über die gesamte Traufen-Seite erkennbar.

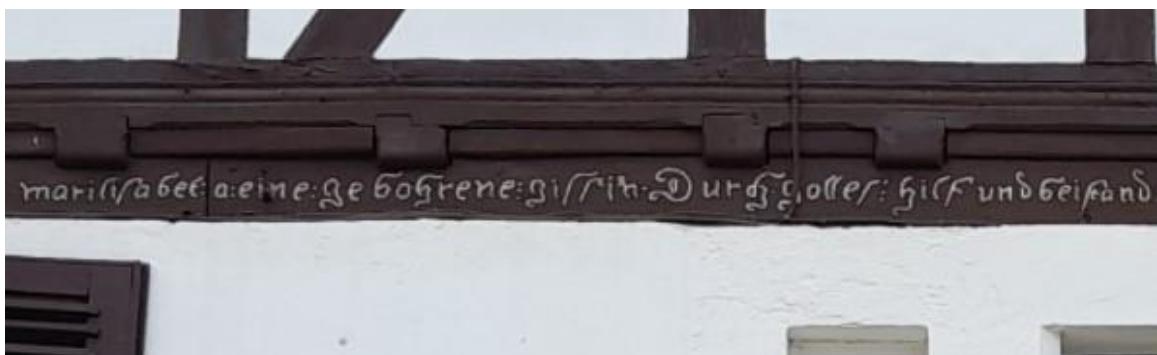
Die Inschrift lautet:

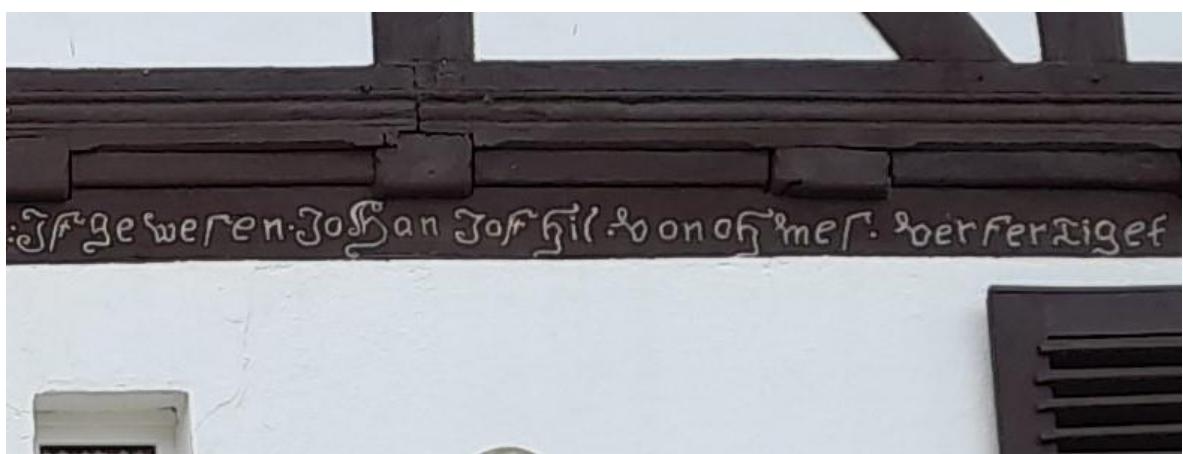
„Diesen Bau hat erbaut Johann Henrich Gies und seine Ehfrau Marie Lisabetha eine gebohrne Giessin durch Gottes Hilf und Beistand. Der Zimmermeister ist gewesen Johan Jos. Hil von Ohmes. Verfertiget im Jahr Christi 1810, den 5. Juni.“

Erbauer: Johann Henrich Gies (1783-1830) und Ehefrau Maria Elisabetha Gies (1784-1815). Maria Elisabetha ist mit 31 Jahren verstorben, also bereits 5 Jahre nach dem Hausbau.



Fotos Rähmbalken: Ottmar Jüngst





Fotos Rähmbalken-Inschrift: Ottmar Jüngst, 2024

Genealogische Recherchen

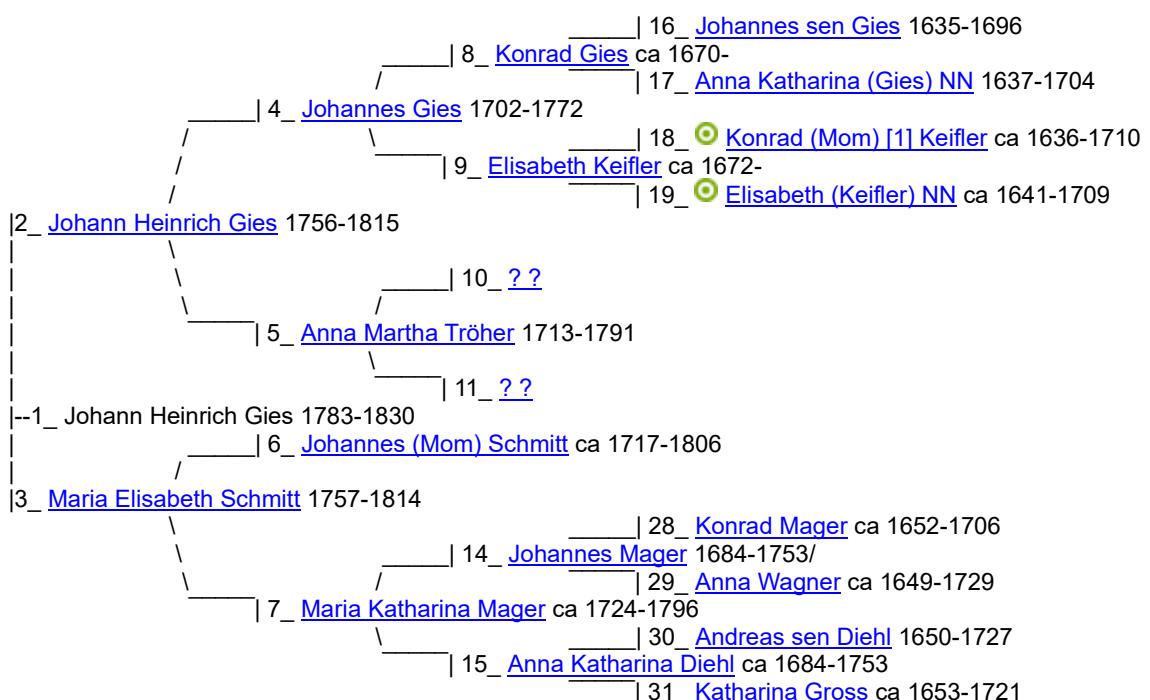
♂ Johann Heinrich Gies

- **Geboren** am 6. März 1783 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 15. April 1830 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 47 Jahre alt
- 1807-1830 Trümpermüller - übernahm die Mühle von seinem Vater Johann Heinrich - 2x verheiratet - im Alter von 47 Jahren, 1 Monat und 9 Tagen im Status verheiratet gestorben
- **Religion.** Katholisch
- **Eltern**
- [Johann Heinrich Gies](#) 1756-1815 [Maria Elisabeth Schmitt](#) 1757-1814

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet *im Jahre 1807, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland*, mit [Maria Elisabeth Gies](#) 1784-1815 ihre Kinder
 - ♀ [Maria Katharina Gies](#) 1807-1838
 - ♀ [Maria Katharina Gies](#) 1809-
 - ♂ [Johannes Gies](#) 1810-1870
 - ♀ [Maria Elisabeth Gies](#) 1813-1889
 - Verheiratet *am 11. Februar 1817, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland*, mit [Gertrud Schäfer](#) 1792-1834 ihre Kinder
 - ♀ [Maria Elisabeth Gies](#) 1817-1837
 - ♂ [Heinrich Gies](#) 1819-1821
 - ♀ [Maria Barbara Gies](#) 1821-
 - ♀ [Maria Anna Gies](#) 1823-1866
 - ♀ [Theresia Gies](#) 1828-
- **Geschwister**
 - ♀ [Maria Magdalena Gies](#) 1779-1847, ♀ [Maria Barbara Gies](#) 1782-1782
 - ♂ [Johann Heinrich Gies](#) 1783-1830, ♀ [Maria Barbara Gies](#) 1785-1819/
 - ♂ [Matern Gies](#) 1788-1788, ♂ [Johannes Gies](#) 1789-1789, ♀ [Maria Katharina Gies](#) 1791-1812
 - ♀ [Margaretha Gies](#) 1794-1794, ♀ [Anna Katharina Gies](#) 1795-1797
 - ♂ [Johann Peter Gies](#) 1798-1798, ♀ [Maria Anna Gies](#) 1800-1800, ♀ [Maria Margaretha Gies](#) 1804-1804

Überblick vom Stammbaum (Vorfahren von Joh.Henrich Gies)



♀ [Maria Elisabeth Gies](#)

- **Geboren** am 11. Januar 1784 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- **Verstorben** am 4. Mai 1815 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, Alter: 31 Jahre alt
- 1.Ehefrau von Heinrich Gies - im Alter von 35 (31) Jahren im Status verheiratet gestorben.
Religion: Katholisch

Eltern

- [Johannes Gies](#) 1755-1837
- [Maria Barbara Ebel](#) 1762-1821

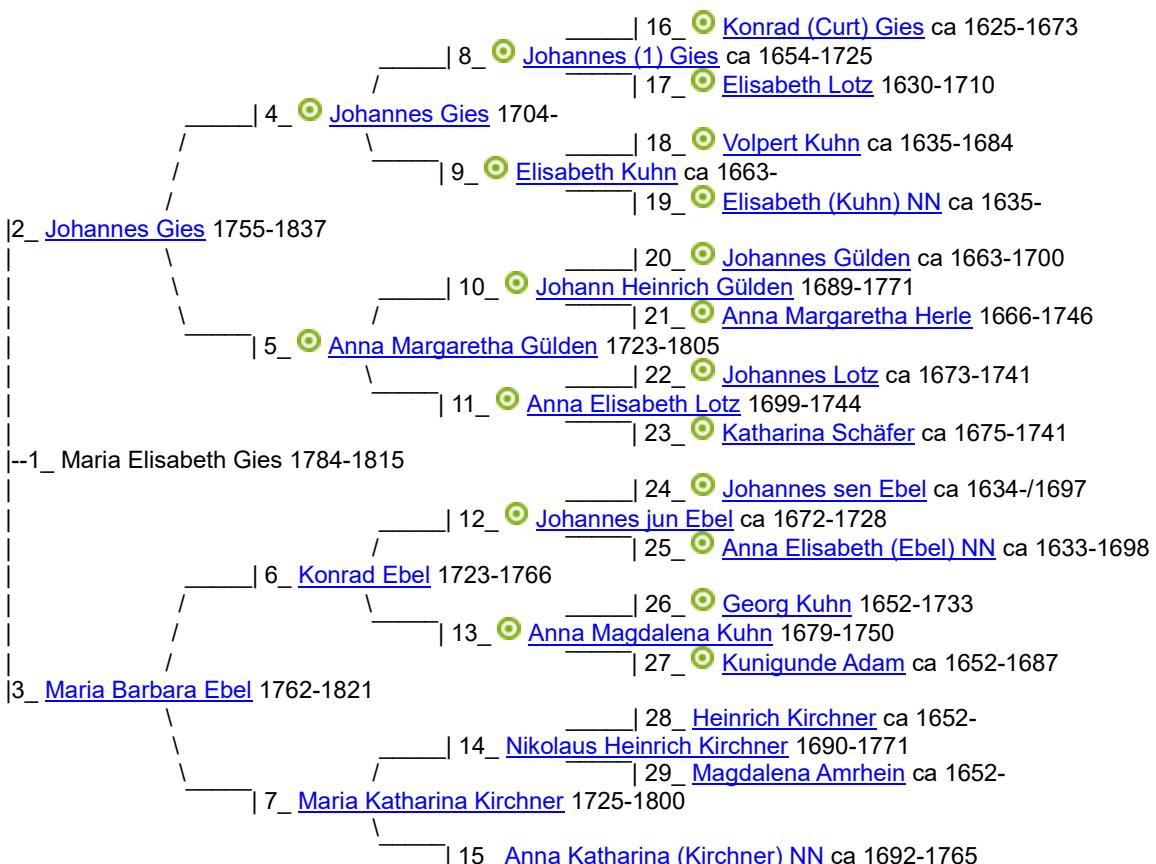
Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet *im Jahre 1807, Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland*, mit [Johann Heinrich Gies](#) 1783-1830 ihre Kinder
- ♀ [Maria Katharina Gies](#) 1807-1838
- ♀ [Maria Katharina Gies](#) 1809-
- ♂ [Johannes Gies](#) 1810-1870
- ♀ [Maria Elisabeth Gies](#) 1813-1889

Geschwister

- ♀ [Elisabeth Gies](#) 1780-1857
- ♀ [Maria Elisabeth Gies](#) 1784-1815
- ♂ [Johannes Gies](#) 1787-1864
- ♂ [Peter Gies](#) 1790-
- ♂ [Bernhard Gies](#) 1794-1794
- ♂ [Johann Heinrich Gies](#) 1795-
- ♂ [Johann Joseph Gies](#) 1799-1805
- ♀ [Magdalena Gies](#) 1802-1876

Überblick vom Stammbaum (Vorfahren v. Maria Lisbetha)



Zusammenfassung Nachfahren - Johann Gies

Gies, Johann Heinrich, katholisch, 1807-1830 Trümpermüller - übernahm die Mühle von seinem Vater Johann Heinrich - 2x verheiratet - im Alter von 47 Jahren, 1 Monat und 9 Tagen im Status verheiratet gestorben

* Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland 06.03.1783

+ Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland 15.04.1830

oo I. Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland 1807 **Gies**, Maria Elisabeth

oo II. Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland 11.02.1817 **Schäfer**, Gertrud

Generation	Personen	Anzahl	Geburtsjahre	Partner	Kinder
1	Johann Gies	1	1783	2	9,0
2	Kinder	9	1807-1828	5	2,8
3	Enkel	25	1833-1859	9	0,7
4	Urenkel	17	1879-1899	9	0,2
5	2 x Urenkel	4	1910-1918	0	0,0

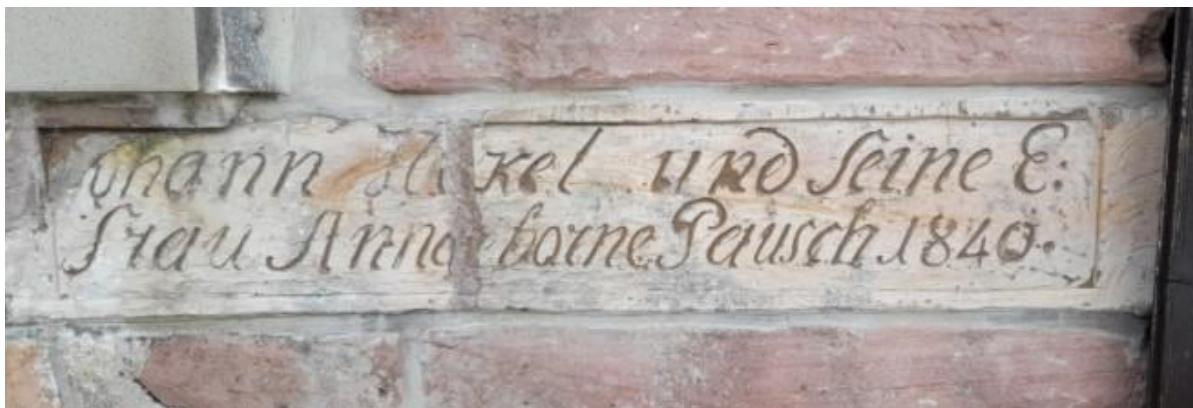
Stand: 28.02.2024

Das Brandkataster Kirchhain VII belegt den Wechsel der Besitzverhältnisse in der Trümpermühle Ende des 19.Jh. (von 1890-1897):

1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.				
Lfd. Nr.	Haus- Nr.	Lit.	Verfichert auf den Namen.	Des versicherten Gebäudes Bezeichnung.	Länge Meter.	Diefe Meter.	Stock- werke	Unter Ausichtuß von	Neubau- Werth.	Gemeiner Werth.
d 2	Weigel, Jakob,		Wofsfahl mit Häfler. 14,8 9,8	2	5				6900	6400
	Jos. Jakob Weigel		z. Frau, fabt geb. Amrhein							
			jetzt. (27/3/90)							
d	A		Künftigem Lanzgold Weinberg zu Treysa	Wofsfahl mit Hallung	14,6	8,6	2	Nie oben	4500	4000
					44	8,7	2	nd. d.	3600	3600
					22	8,8			5500	5500
C	B		Grundstück Döringer, Müller zum Senn, Gis- selhoff geb. Euler zur Kunzermühle.	Wofsfahl mit Badofau	8,1	5,8	1	Nie oben	300	200
			Olfenhaus v. Ramb,							
			Gesamt P. P. Pfarrhaus und							
				980.-14						

Ausschnitt aus dem Brandkataster HStAM 224-310.

Vor dem Justus Weigel war die Trümpermühle im Besitz der **Familie Henkel**.
Johann [Heinrich] Henkel und seine Ehefrau **Anna [Elisabeth] Pausch** haben diesen Inschriftstein gesetzt:



„Johann H[en]kel und seine E:frau Anna [ge]borne Pausch 1840“

Hinweis: Der Stein ist beschädigt (siehe Bruchstelle). Es ist nicht auszuschließen, dass er hier ein weiteres Mal eingemauert wurde.

Johann Henkel lebte von 1806 bis 1881 und war von 1840 bis 1847 Trümpermüller. Weiteres über ihn und seine erste Ehefrau Anna Elisabeth Pausch: (Siehe die beiden Personenblätter.)

Johann Heinrich Henkel

genannt auch- Heinrich junior

Geboren am 15. Dezember 1806 - Speckswinkel, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
Getauft am 17. Dezember 1806 - Speckswinkel, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

Verstorben am 15. Juli 1881 - Carlstadt, Bergen, New Jersey, USA, Alter: 74 Jahre alt

1840-1847 Trümpermüller - Johann Heinrich Henkel erwirbt die Trümpermühle am 23.12.1840 von Johannes bzw dessen Sohn Lorenz Gies und bewirtschaftete diese bis 1847 - in 1854 verkaufte er die Trümpermühle an seine Schwester Anna Elisabeth und seinen Schwager Johannnes Amrein - 2x verheiratet - 1.Ehe mit Anna Elisabeth Pausch - 2. Ehe in USA mit Anna Schirrer

Religion: evangelisch

Eltern

- [Heinrich Henkel](#) 1777-1837 [Elisabeth Hohl](#) ca 1778-

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 8. Februar 1835, Erksdorf, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland, mit [Anna Elisabeth Pausch](#) 1808-1853; ihre Kinder:
 - ♂ [Johannes Henkel](#) 1836-1923 ♂ [Johann Heinrich Henkel](#) 1838-/1891
 - ♂ [Wilhelm Henkel](#) 1840-1915 ♂ [Karl Henkel](#) 1842-1915 ♀ [Anna Elisabeth Henkel](#) 1844-1945
 - ♀ [Helena Henkel](#) 1845-1856
- Verheiratet ca. 1855, New York, New York, USA, mit [Anna Schirrer](#) 1835-1900

Geschwister

- ♂ [Anna Elisabeth Henkel](#) 1801-1802
- ♀ [Anna Elisabeth Henkel](#) 1804-1875
- ♂ [Johann Heinrich Henkel](#) 1806-1881
- ♂ [Heinrich Henkel](#) 1809-1809
- ♂ [Johann Valentin Henkel](#) 1810-
- ♀ [Elisabeth Henkel](#) 1812-
- ♀ [Elisabeth Henkel](#) 1814-

Ereignisse

- 15. Dezember 1806 :** Geburt - Speckswinkel, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

17. Dezember 1806 : Taufe - Speckswinkel, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
TP: Johann Heinrich Henkel, Großvater

--- : Wohnsitz - 1840-1847: wohnt in der Trümpermühle, Momberg

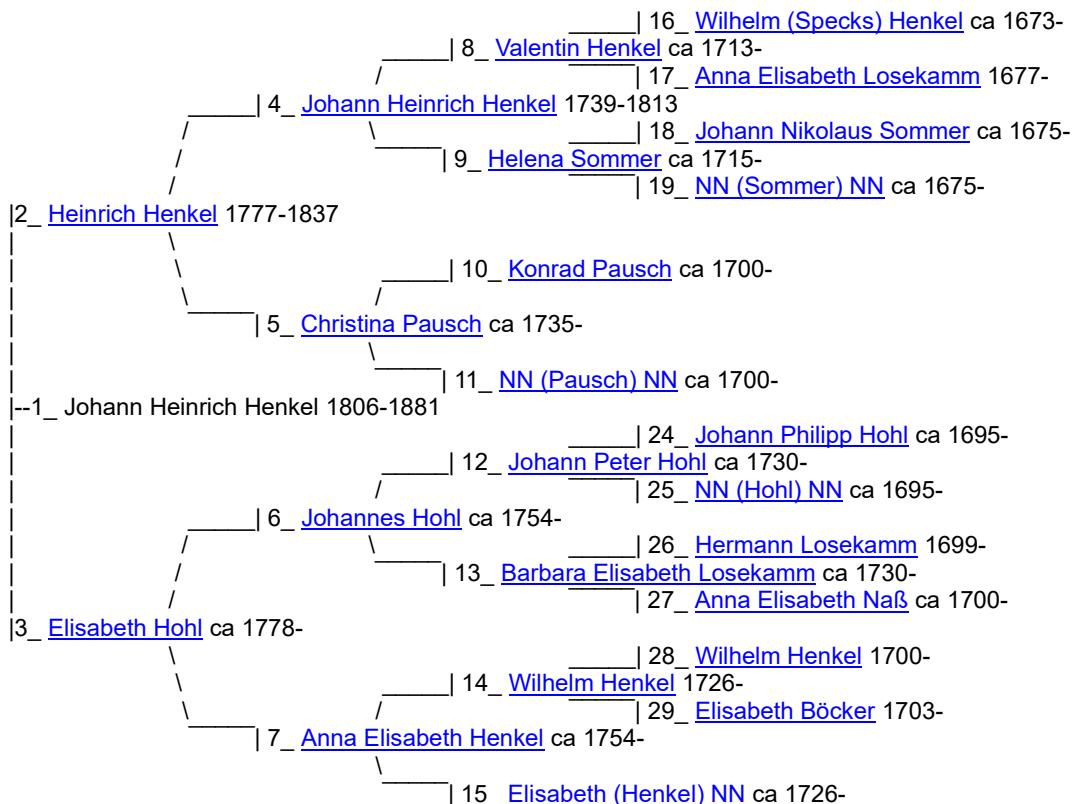
8. Februar 1835 : Heirat (mit Anna Elisabeth Pausch) - Erksdorf, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

zwischen 1850 und 1851 : Emigration - in die USA

ca. 1855 : Heirat (mit Anna Schirrer) - New York, New York, USA

15. Juli 1881 : Tod - Carlstadt, Bergen, New Jersey, USA
Grabstein: <https://www.findagrave.com/memorial/234413338/johann-h-henkel>

Überblick vom Stammbaum von Joh Heinrich Henkel



Anna Elisabeth Pausch

- Geboren am 17. Dezember 1808 - Erksdorf, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland
- Verstorben am 6. Januar 1853 - New York, New York, USA, Alter: 44 Jahre alt
- Religion: evangelisch

Eltern

- [Johann Georg Pausch](#) ca 1780-/1827 [Katharina Hamel](#) ca 1780-

Eheschließungen und Kinder

- Verheiratet am 8. Februar 1835, Erksdorf, Marburg Hessen, Deutschland, mit [Johann Heinrich Henkel](#) 1806-1881
ihre Kinder:
 - ♂ [Johannes Henkel](#) 1836-1923 ♂ [Johann Heinrich Henkel](#) 1838-/1891
 - ♂ [Wilhelm Henkel](#) 1840-1915 ♂ [Karl Henkel](#) 1842-1915
 - ♀ [Anna Elisabeth Henkel](#) 1844-1945 ♀ [Helena Henkel](#) 1845-1856

Geschwister

- ♀ [Eva Pausch](#) ca 1806- ♀ [Anna Elisabeth Pausch](#) 1808-1853

Ereignisse

17. Dezember 1808 Geburt - Erksdorf, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

--- : Wohnsitz - 840-1847: wohnt in der Trümpermühle, Momberg

8. Februar 1835 : Heirat (mit Johann Heinrich Henkel) - Erksdorf, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland

zwischen 1850 und 1851: Emigration - in die USA

6. Januar 1853: Tod - New York, New York, USA

Die Gies-Familie und die wechselvollen Besitzverhältnisse der Trümpermühle

(Zusammenfassung):

In der Kellerei-Rechnung von 1622 (von 1619, 1620, 1621 fehlen) wird **Diel Geiß (Gies)** als Inhaber der Mühle genannt und bewirtschaftet sie bis 1652/1653. (StAM II/2 Rechnung Neustadt 1609 f).

Von der Geis (=Gies?)-Familie übernahm **1696 Konrad Gies** mit Ehefrau Elisabeth geb. Keifler die Trümpermühle.

Sie blieb²⁴ in Gies-Familienbesitz bis zum **23.12.1840** als **Johannes Gies**²⁵ (1810-1870) das Mühlenanwesen an [Johann Heinrich Henkel](#) (1806-1881) aus Speckwinkel verkaufte. Henkel bewirtschaftete diese bis 1847 – am 22.08.1847 verkaufte er die Trümpermühle an seine Schwester Anna Elisabeth und Schwager Johannes Amrhein .

Die Tochter Elisabeth Amrhein (1828-1905) heiratete den **Justus Weigel** (1824-1888) aus Albshausen.

Beide sind im Brandkataster als Eigentümer eingetragen; ab 17.03.1890 auch der Kaufmann **Leopold Weinberg** aus Treysa. Am 21.05.1892 ging das Anwesen auf den Müller **Heinrich Döringer** und dessen Ehefrau Elisabeth geb. „Euler zur Trümpermühle“ (geb. Trier?) über.

Im Jahre 1893 soll das Mühlenanwesen von **Athanasius Ramb** (1854-1921), Sohn des Ackermanns Johannes Ramb aus Momberg, ersteigert worden sein. Sein Eintrag als Besitzer der Trümpermühle erfolgte erst am 12.05.1897 ins Brandkataster von Kirchhain VII. Nach Kunibert Schmitt [1b] ist die Trümpermühle bei den Einheimischen mit dem Beinamen „Naazes“ belegt und hat seine Ursache im Vornamen von Athanasius.

²⁴ Von 1722-1737/38 war die Mühle zwischenzeitlich im Besitz von Heinrich Lang, Johann Peter Tröher und Witwe Elisabeth. Siehe auch „Es klappert die Mühle... Zur Geschichte der Mühlen in Neustadt und Umgebung“, Dr.Alfred Schneider, Amöneburg 1997 S.46f

²⁵ Johs. Gies: Geboren am 16. September 1810 - Momberg, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland.

Verstorben am 6. August 1870 - Marburg an der Lahn, Marburg-Biedenkopf, Hessen, Deutschland - beerdigt in Momberg, Alter: 59 Jahre alt. Info: Mühlenarzt - Mehl- und Fruchthändler - Bürger von Marburg – Er geht 1852 vorübergehend nach Amerika, kommt aber wieder zurück und stirbt 1870 in Marburg an Magenkrebs.

Quellenangaben zu Momberg

- [1] a) Momberg Chronik, Willy Schmitt, 1985
- b) Schriftenreihe „Beiträge zur Momberger Dorfgeschichte“, von Kunibert Schmitt
- [2] <https://qedbas.genealogy.net>
(kostenlose Vorfahrensuche)
- [3] https://gw.geneanet.org/faberh_w
(fast 50.000 Einträge)
- [4] <https://www.lagis-hessen.de>
Landesgeschichtliches Informationssystem Hessen
- [5] Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Wiesbaden
SW-Fotos und Karten-Ausschnitt aus „Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland – Kulturdenkmäler in Hessen, Landkreis Marburg-Biedenkopf“, Wiesbaden, 2002
- [6] Brand-Versicherungs-Kataster hstam 224-310 (Momberg)
- [7] [Arcinsys Einfache Suche \(hessen.de\)](#)
Personenstandsregister des Standesamtes für Momberg
hstam. Arcinsys Online .
- [8] Kirchenbücher der Katholischen Kirche
<https://data.matricula-online.eu>
- [9] Historische Karte Momberg 1820 (hstam.karten_nr_b_592_blatt_a_ortslage)
- [10] Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen)
<http://www.jruhl.de>
<https://familienforschung-neustadt-hessen.de>
Herausgeber: Dr.Hartwig Faber/Joachim Ruhl

Ein Dankeschön...

Wir danken Frau Dr. Hanna Dornieden vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Bau- und Kunstdenkmalpflege, Koordination Denkmalerfassung und Denkmalverzeichnis in Wiesbaden für die Erlaubnis zum Nachdruck von SW-Fotos und der gemachten Ausschnitte der Denkmalkartierung , die erstmalig erschienen in „Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland“ hier: „Kulturdenkmäler in Hessen, Landkreis Marburg-Biedenkopf I, Gemeinden Amöneburg, Kirchhain, Neustadt und Stadtallendorf, Herausgegeben vom Landesamt für Denkmalpflege Hessen und Helmuth K. Stoffers, von dem auch hier verwendete SW-Fotos stammen (Konrad Theiss Verlag, Stuttgart 2002).“

Gesamtliste der Schriftenreihe zur Familiengeschichte von Neustadt (Hessen)



Das Ortsfamilienbuch (OFB) für Neustadt (Hessen) - Eine Stammbaumdokumentation von Neustädter Familien im Internet

Autor: Dr. Hartwig Faber

Versions-Nr. 1.0

Anzahl Seiten: 37

Sprache: deutsch

Erscheinungsjahr: 2022

Das Dokument ist online verfügbar



Alte Häuser, alte Beinamen und wie sie einst zustande kamen - 17 ausgewählte Hausnamen in Neustadt (Hessen)

Autoren: Joachim Ruhl, Willfred Sohn

Versions-Nr. 1.0

Anzahl Seiten: nn

Sprache: deutsch

Erscheinungsjahr: 2022

Das Dokument ist online verfügbar



Systematik zur Dokumentation von Wohnsitzen in Neustadt (Hessen) zwischen 1800-1945

Autoren: Dr. Hartwig Faber, Joachim Ruhl

Versions-Nr. 1.0

Anzahl Seiten: 94

Sprache: deutsch

Erscheinungsjahr: 2022

Dieses Dokument ist online verfügbar



"Wenn historische Häuser in Neustadt (Hessen) erzählen könnten - Eine Bestandsaufnahme und genealogische Recherche über Eigentümer und Bewohner (Band 1-3)"

Autoren: Joachim Ruhl, Dr. Hartwig Faber, Susanne Wettlaufer
Versions-Nr. 1.0
Anzahl Seiten: je 120
Sprache: deutsch
Erscheinungsjahr: 2021-2022
Diese Dokumente sind online verfügbar!



Auswanderungen aus Neustadt (Hessen) und tangierten Orten in der Umgebung nach Amerika in den Jahren 1830-1945

Autoren: Dr. Hartwig Faber, Dr. Carl Kleber, Gudrun Bicker
Versions-Nr. 1.1
Anzahl Seiten: 80
Sprache: deutsch
Erscheinungsjahr: 2021

Dieses Dokument ist online verfügbar!



"Suchet der Stadt Bestes" Eine historische Recherche über Bürgermeister aus Neustadt (Hessen) zwischen 1272 - 2022

Autor: Joachim Ruhl
Versions-Nr. 2.0
Anzahl Seiten: 26

Erscheinungsjahr: 2021
Dieses Dokument ist online verfügbar!



"Die Henker-Randgruppen Dietz und Rathmann" Eine genealogische Recherche über Scharfrichter und Wasenmeister in Neustadt (Hessen)

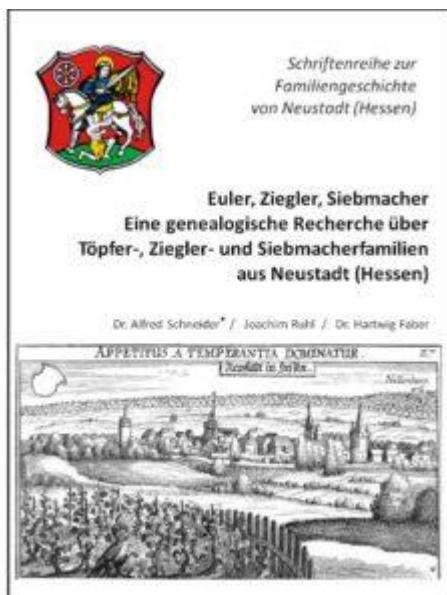
Autor: Joachim Ruhl

Versions-Nr. 1.0

Anzahl Seiten: 26

Erscheinungsjahr: 2021

Diese Dokument ist online verfügbar!



"Euler, Ziegler und Siebmacher" Eine genealogische Recherche über Töpfer-, Ziegler- und Siebmacher-Familien aus Neustadt (Hessen)

Autor: Dr. Alfred Schneider+, Joachim Ruhl, Dr. Hartwig Faber

Versions-Nr. 1.0

Anzahl Seiten: 32

Erscheinungsjahr: 2021

(nur als Printmedium vdfügbar)



Herkunftsgeschichte der Familie Katz-Blumenfeld-Bloomfield von Momberg nach Amerika

Autor: Richard Bloomfield

Versions-Nr. 1.0

Anzahl Seiten: 85

Sprache: deutsch

Erscheinungsjahr: 2021

Archiv-Nr:

Dieses Dokument ist online verfügbar!

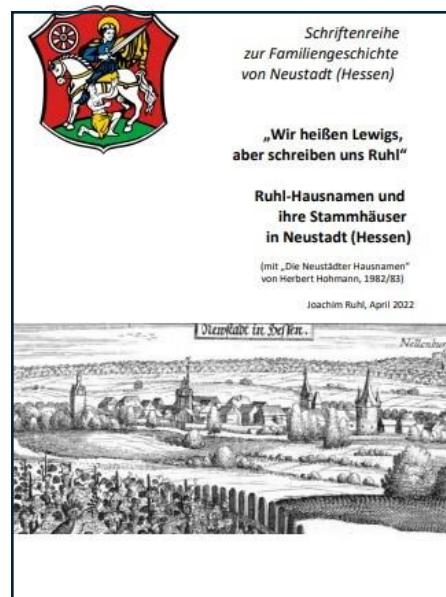


Die Neustädter Hausnamen - Ein Beitrag zur Namensforschung in Neustadt (Hessen) gesammelt von Herbert Hohmann

Autor: Herbert Hohmann +
Nachdruck: Joachim Ruhl
Versions-Nr. 1.0
Anzahl Seiten: 26

Erscheinungsjahr: 1982- 2021

Dieses Dokument ist online verfügbar!



„Wir heißen Lewigs, aber schreiben uns Ruhl“

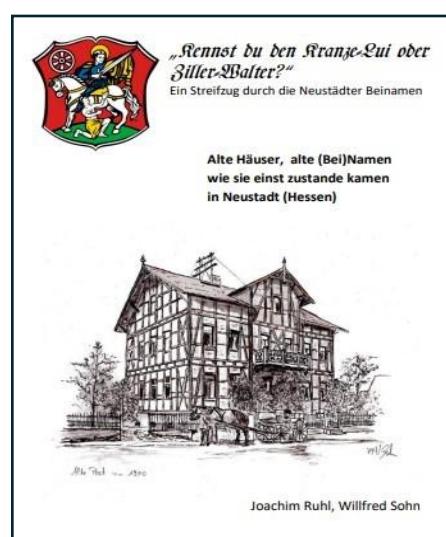
Ruhl-Hausnamen und ihre Stammhäuser in Neustadt (Hessen)

Incl. Herbert Hohmanns Sammlung 1982/1983

Autor: Joachim Ruhl

Erscheinungsjahr: April, 2022

Dieses Dokument ist online verfügbar!



Kennst du den Kranze-Lui oder Ziller-Walter?

Alte Häuser, alte (Bei-)Namen wie sie einst zustande kamen in Neustadt (Hessen)

Ein Streifzug durch die Neustädter Hausnamen

Autoren: Joachim Ruhl, Willfred Sohn

Erscheinungsjahr: 2023

Dieses Dokument ist online verfügbar!

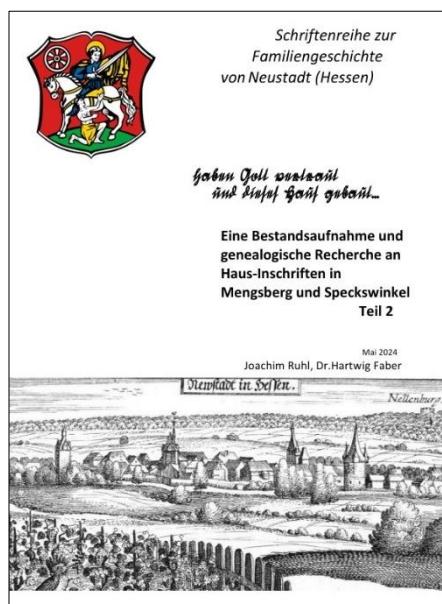


Und...
wer war Reinhard Schenck zu
Schweinsberg?
Genealogische Recherchen zu Haus-Inschriften
in Neustadt (Hessen) Teil 1

Autoren: Joachim Ruhl, Dr. Hartwig Faber

Erscheinungsjahr: Januar 2024

Dieses Dokument ist online verfügbar!



**Geben Gott preisamt
und dir auf gaudi gebauet**
Genealogische Recherchen zu Haus-Inschriften
in Mengsberg und Speckswinkel Teil 2

Autoren: Joachim Ruhl, Dr. Hartwig Faber

Erscheinungsjahr: Mai 2024

Dieses Dokument ist online verfügbar!



Toll Das Gloria
Genealogische Recherchen zu Haus-Inschriften
in Momberg Teil 3

Autoren: Joachim Ruhl, Dr. Hartwig Faber, Ottmar Jüngst

Erscheinungsjahr: Mai 2024

Dieses Dokument ist online verfügbar!

